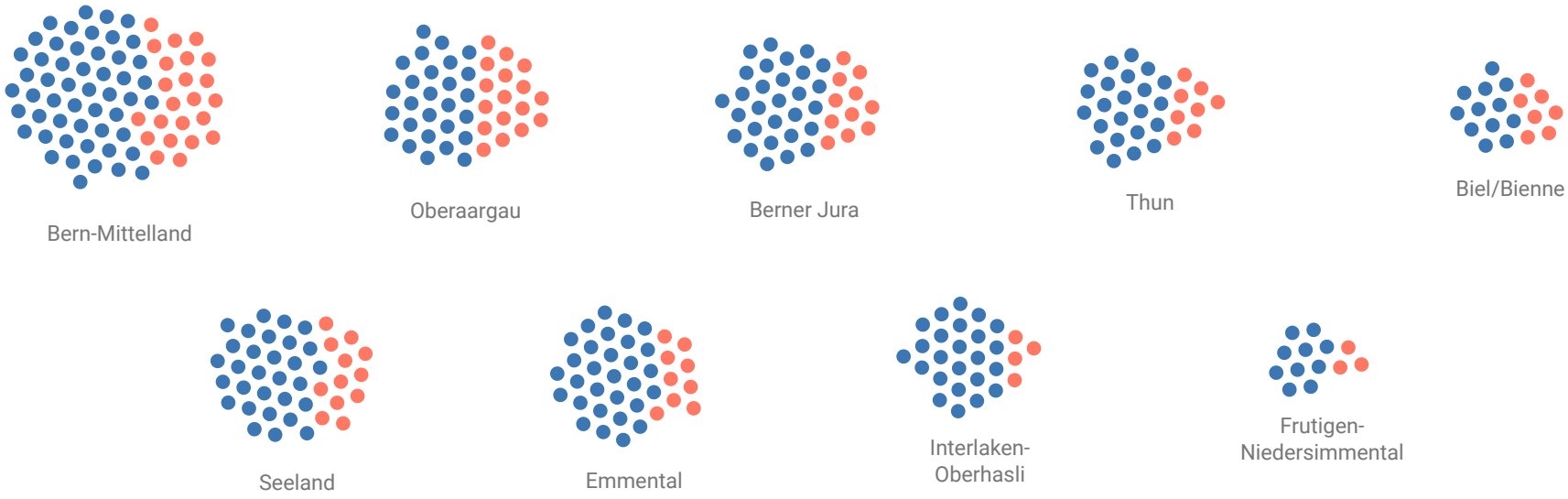
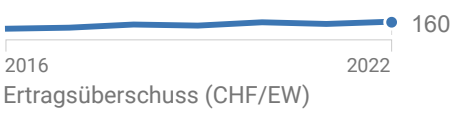
Gemeindefinanzen 2022

Der Kanton Bern erhebt jedes Jahr statistische Daten zur Finanzlage der Gemeinden, welche das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) analysiert und kommentiert. Damit wird ersichtlich, dass sich die finanzielle Situation der bernischen Gemeinden nach der Covid-19-Pandemie und einem leichten Einbruch wieder positiver entwickelt. Die Mehrheit der Gemeinden schliesst im 2022 ihren Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss ab. Das Gesamtergebnis beträgt durchschnittlich 160 Franken je Einwohner und Einwohnerin und liegt damit über dem Vorjahreswert von 133 Franken je Einwohner/-in. Der Bilanzüberschuss steigt um 99 Millionen Franken oder 7,1 Prozent und beim Bilanzfehlbetrag zeichnet sich ein Silberstreifen am Horizont ab: Während die Gemeinde Köniz ihren Bilanzfehlbetrag bereits komplett abtragen konnte, verringert sich derjenige von Moutier auf 2,2 Millionen Franken.

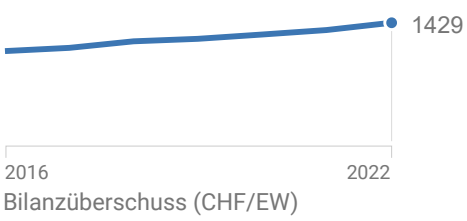
Rechnungsergebnis nach Verwaltungskreis



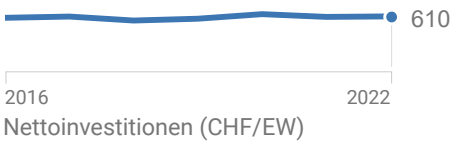
244 der 338 Gemeinden weisen im 2022 ein positives Rechnungsergebnis im Gesamthaushalt aus (Vorjahr 247 Gemeinden). Die anderen 94 Gemeinden schreiben rote Zahlen. Die Summe aller Abschlüsse der Erfolgsrechnungen ergibt einen Ertragsüberschuss von 168 Millionen Franken. Das entspricht im Durchschnitt einem Ergebnis von 160 Franken je Einwohnerin bzw. Einwohner. Der gestufte Erfolgsausweis zeigt, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit steigt, jedoch knapp unter null Franken pro Person liegt. Dies ist weitgehend der Zunahme der Steuereinnahmen zuzuschreiben, der Fiskalertrag steigt gegenüber dem Vorjahr um 202 Millionen Franken. Doch auch der Anstieg des Zinsniveaus hinterlässt in den Gemeinderechnungen seine Spuren. Zwar trägt das Ergebnis aus Finanzierung weiterhin massgeblich zum positiven Gesamtergebnis bei, es sinkt aber von 229 im Vorjahr auf 176 Franken je Einwohner/-in.



Der Eigenkapitalanteil der Berner Gemeinden steigt von 46,5 % im Vorjahr auf 47 %, wie aus den Bilanzen hervorgeht. Der Bilanzüberschuss wächst insgesamt um 99 Millionen oder 7,1 % und beträgt 1429 Franken je Einwohner/-in. Zum zweiten Mal in Folge werden Neubewertungsreserven aufgelöst. Dadurch nimmt der Bestand der Neubewertungsreserve im 2022 um 91 Millionen Franken ab. Die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter legen hingegen um satte 202 Millionen Franken zu. Die Reserven werden um 71 Millionen aufgestockt. Die Ertragsüberschüsse tragen auch zum Abbau des Bilanzfehlbetrags bei: Während die Gemeinde Köniz ihren Bilanzfehlbetrag bereits komplett abtragen konnte, weist die Gemeinde Moutier noch eine Unterdeckung in Höhe von 2,2 Millionen Franken aus (Vorjahressumme 3,2 Millionen Franken).



Die Nettoinvestitionen steigen wieder moderat (plus 10 Millionen Franken oder 1,6 %). Kantonsweit betragen die Nettoinvestitionen der Gemeinden insgesamt 640 Millionen Franken, was durchschnittlich 610 Franken je Einwohner und Einwohnerin entspricht. Doch die Investitionstätigkeit der Berner Gemeinden bleibt schwach. Der Saldo aus Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnungen wird im Verwaltungsvermögen aktiviert, das seinerseits um 300 Millionen Franken oder 5,4 % zunimmt (nach Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von 340 Millionen Franken).



Nettoinvestitionen (CHF/EW)

Die Selbstfinanzierung in Franken steigt und liegt mit insgesamt 617 Millionen Franken um 37 Millionen über dem Vorjahreswert. Durchschnittlich beträgt sie 589 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 556). Da die Nettoinvestitionen erneut höher sind als die selbst erwirtschafteten Mittel (Selbstfinanzierung), resultiert auch im 2022 ein Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 21 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 47 Franken je Einwohner/-in).

↗ +5.8 %
589.1 CHF/EW
Selbstfinanzierung

Die Durchschnittswerte (Median) der harmonisierten Finanzkennzahlen weisen weiterhin relativ gute Ergebnisse aus. Im 2022 entwickeln sich nicht nur die Kennzahlen in Bezug auf das Eigenkapital positiv, sondern auch diverse andere Kennzahlen wie der Selbstfinanzierungsgrad oder die Nettoschuld je Einwohner/-in. Doch wie erwartet nimmt die Zinsbelastung durch den Anstieg der Leitzinsen zu.

Ein Vergleich der Kennzahlen innerhalb der Verwaltungskreise lässt diverse regionale Unterschiede erkennen und im interkantonalen Vergleich wird ersichtlich, dass die Gemeinden im Kanton Bern höchstens mittelmässig rangieren.

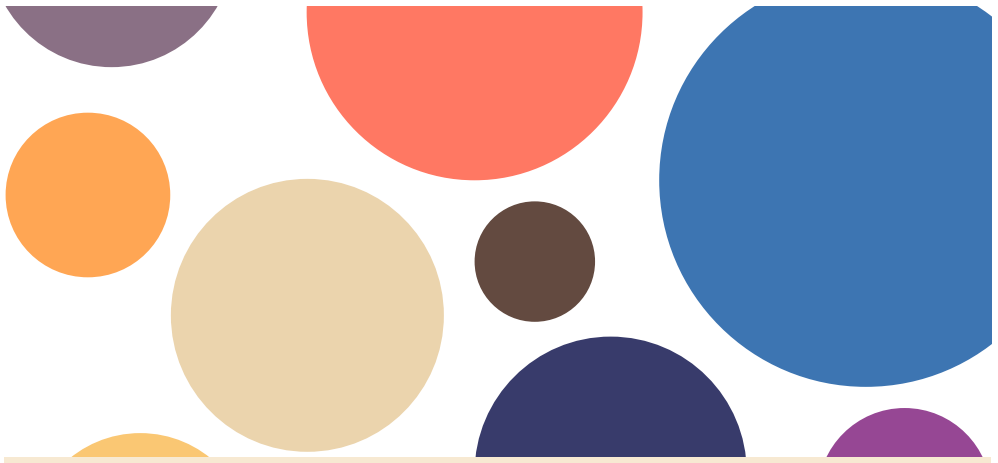
↗
96.5 %
Selbstfinanzierungsgrad

Im 2022 beziehen weniger Gemeinden Leistungen aus dem Finanzausgleich als im Vorjahr. Somit sinkt auch der mittlere Nettozufluss von 14,3 % im Vorjahr auf 13,8 %. Der Betrag, der im Rahmen des Finanzausgleichs und der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden ausbezahlt wird, bleibt unverändert bei 289 Millionen Franken.

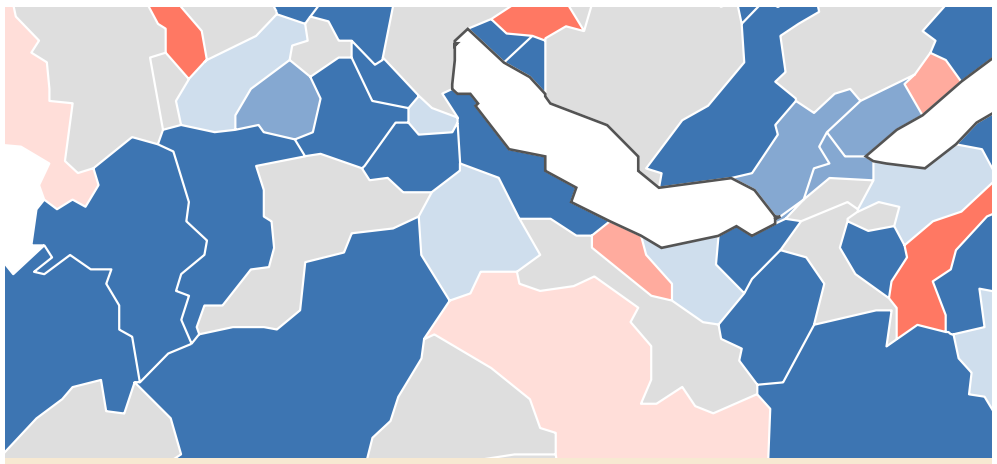
↘
13.8 %
Nettozufluss Finanzausgleich

Solide Finanzen sind insbesondere im Hinblick auf die vielfältigen Herausforderungen, denen die Gemeinden gegenüberstehen, wichtig: Weiterhin beschäftigen Kriege, die Flüchtlingssituation, die Ungewissheiten bei der Energieversorgung, das fehlende Personal sowie höhere Zinsen und Inflation die Gemeinden. Die Konjunkturprognosen zeigen eine Abflachung des Wirtschaftswachstums, zudem sind Steuersenkungen bei den juristischen Personen geplant. Andererseits können erhöhte Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sowie höhere Bundessteueranteile diese Effekte wieder ausgleichen. Nebst den allgemeinen Herausforderungen ist die finanzielle Entwicklung einer Gemeinde stark abhängig vom jeweiligen Investitionsbedarf für neue Infrastruktur oder deren Ersatz.

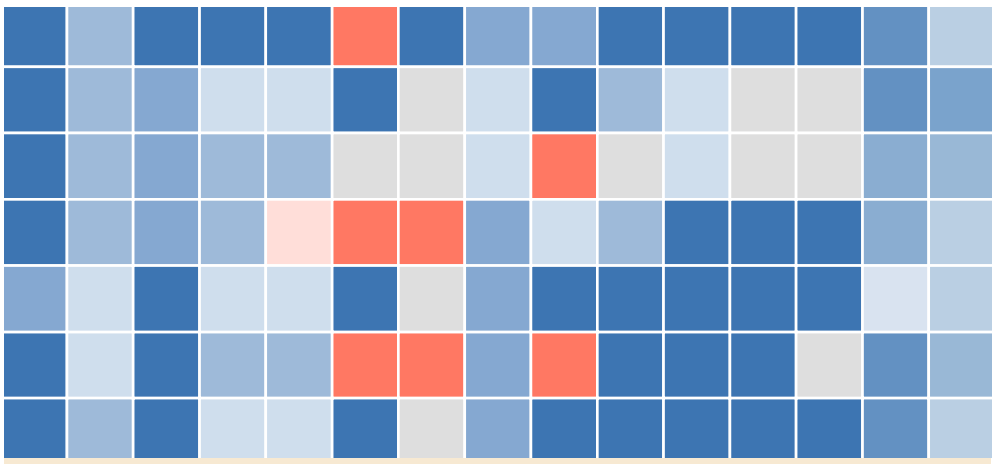
Bilanz



Erfolgsrechnung



Kennzahlen



Gemeindevergleich

→ Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

→ Medienmitteilung

→ Download Rechnungsergebnis [xlsx]

Seite teilen:

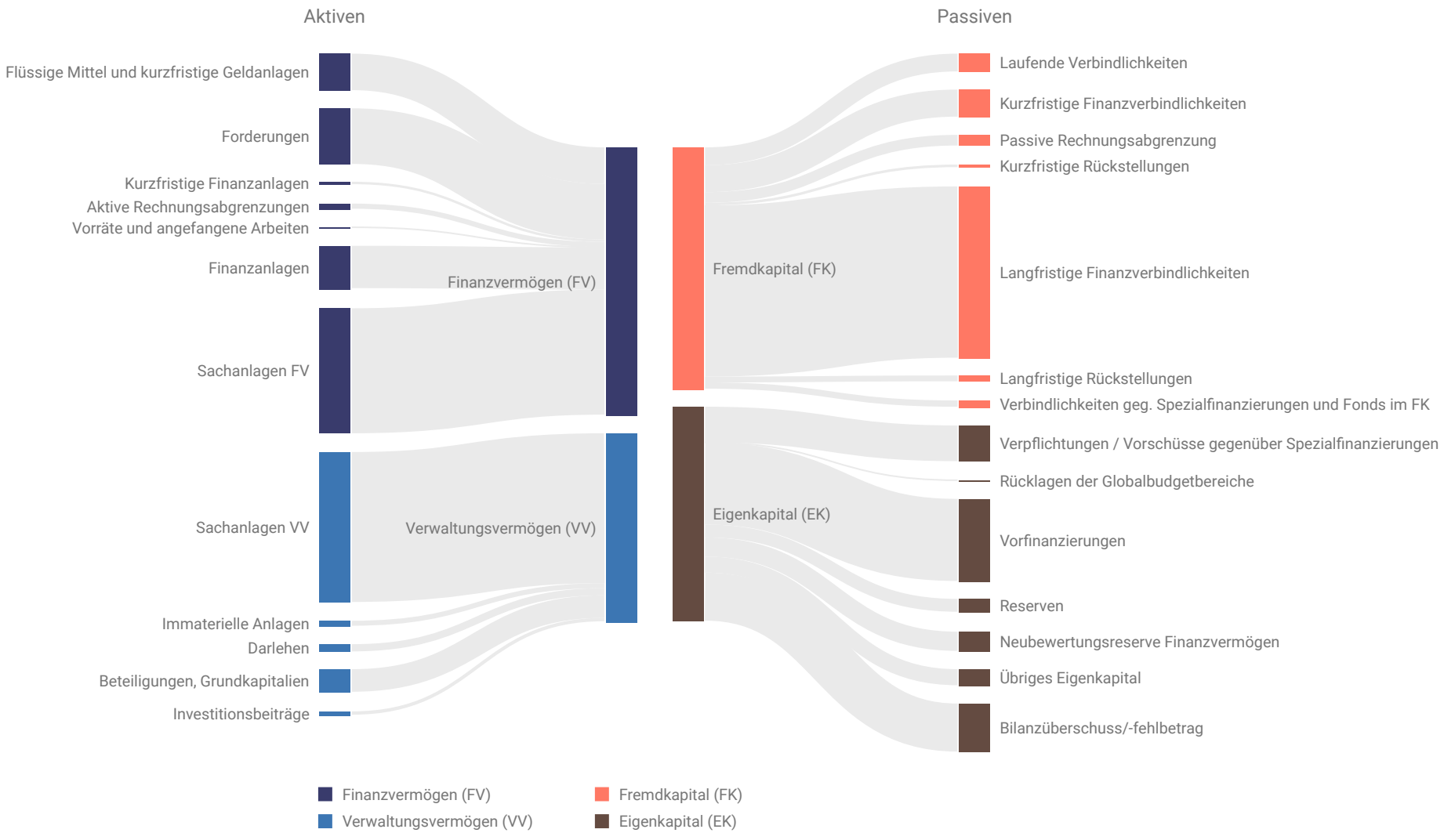
© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

Bilanz

Die Bilanzen der Berner Gemeinden zeigen per Ende 2022 insgesamt ein positives Bild. Das Eigenkapital ist solide und wächst im Total um 318 Millionen Franken oder 5 Prozent. Der Bilanzüberschuss steigt um knapp 100 Millionen Franken oder 7,1 Prozent und beträgt 1497 Millionen Franken. Weitere 71 Millionen Franken fliessen in die finanzpolitischen Reserven. Die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter legen um 202 Millionen Franken zu. Während die Gemeinde Köniz ihren Bilanzfehlbetrag bereits komplett abtragen konnte, weist die Gemeine Moutier noch eine Unterdeckung in Höhe von 2,2 Millionen Franken aus.

Bilanzpositionen

2021 | 2022



Die Bilanzsumme nimmt per Ende 2022 um 540 Millionen oder 4 % zu (Vorjahr plus 391 Millionen Franken) und beträgt rund 14,2 Milliarden Franken. Die Bilanz unterteilt sich in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen auf der Aktivseite und in Fremdkapital und Eigenkapital auf der Passivseite.

Der Anteil des Finanzvermögens macht 58,7 % der Aktiven aus (Vorjahr 59,3 %). Anteilsmässig nimmt das Finanzvermögen kontinuierlich ab, obwohl das Volumen zunimmt. Das ist in dem noch stärkeren Zuwachs des Verwaltungsvermögens begründet. Das gesamte Finanzvermögen der Gemeinden im Kanton Bern – verteilt nach dem Giesskannenprinzip auf die Kantonsbevölkerung – beträgt durchschnittlich 7949 Franken je Einwohner/-in und nimmt um 3 % zu. Innerhalb des Finanzvermögens bilden die Sachanlagen Finanzvermögen den umfangreichsten Posten und belaufen sich auf 3717 Franken je Einwohner/-in. Sie nehmen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 62 Millionen Franken oder 1,6 % zu. Die frankenmässig grösste Zunahme des Finanzvermögens ist bei den Flüssigen Mitteln zu beobachten: Sie legen um 75 Millionen Franken oder 7 % zu.

Der Anteil des Verwaltungsvermögens an den Aktiven wächst stetig und beträgt 41,3 % (Vorjahr 40,7 %). Die Zunahme innerhalb des Jahres 2022 beläuft sich auf 300 Millionen Franken oder 5,4 %. Das gesamte Verwaltungsvermögen der Gemeinden, verteilt auf die Wohnbevölkerung im Kanton, beträgt 5591 Franken je Einwohner/-in. Grosse Investitionen in das Verwaltungsvermögen erfolgen für Hochbauten der Bereiche Bildung und Allgemeine Verwaltung sowie für Strassen und Verkehrswege oder für Tiefbauten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der bilanzierte Wert der Sachanlagen Verwaltungsvermögen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 267 Millionen Franken oder 6 %. Aber auch die Immateriellen Anlagen nehmen kontinuierlich zu (plus 21,5 Millionen Franken oder 16 %) und belaufen sich per Ende Jahr auf 155 Millionen Franken.

Auf der Passivseite macht das Fremdkapital einen Anteil von 53 % aus (Vorjahr 53,5 %). Es nimmt anteilsmässig ab, obwohl das Volumen insgesamt zunimmt, was an dem noch stärker wachsenden Eigenkapital liegt. Effektiv nimmt das Fremdkapital um 221 Millionen Franken oder 3 % zu und beträgt per Ende Jahr 7177 Franken je Einwohner/-in. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten, bestehend aus Hypotheken, Darlehen oder Krediten, bilden den grössten Posten auf

der Passivseite. Mit einem Plus von 159 Millionen Franken oder 3,1 % nehmen sie gegenüber dem Vorjahr deutlich zu und erreichen einen Betrag von 5094 Franken je Einwohner/-in. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten steigen um 82 Millionen Franken oder 10,7 % an und belaufen sich auf 804 Franken je Einwohner/-in.

Das Eigenkapital macht 47 % (Vorjahr 46,5 %) der Passiven aus und beträgt stolze 6363 Franken je Einwohner/-in. Es nimmt gegenüber dem Vorjahr erneut zu (plus 318 Millionen Franken oder 5 %). Diese Zunahme setzt sich aus diversen Zu- und Abnahmen bei den verschiedenen Positionen des Eigenkapitals zusammen.

Der Bilanzüberschuss wächst um 99 Millionen Franken oder 7,1 % und beträgt 1429 Franken je Einwohner/-in. Das ist deutlich mehr als der Zuwachs im Vorjahr mit einem Plus von 63 Millionen Franken. Besonders stark wächst der Bestand der Vorfinanzierungen: Sie nehmen um 202 Millionen Franken oder 8,6 % zu (Vorjahr plus 234 Millionen Franken). Diese 202 Millionen Franken unterteilen sich in 91 Millionen Franken Bestandserhöhung beim Werterhalt der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser und 111 Millionen Franken Bestandserhöhung bei allen anderen Spezialfinanzierungen basierend auf einem Gemeindereglement.

Per Ende 2022 weist weiterhin eine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag aus. Die Gemeinde Köniz konnte ihren Bilanzfehlbetrag bereits komplett abtragen. Doch der seit 2019 bei der Gemeinde Moutier bilanzierte Bilanzfehlbetrag hält sich hartnäckig. Er konnte im 2022 dank eines Ertragsüberschusses leicht abgebaut werden und beträgt noch 2,2 Millionen Franken (Vorjahr 3 Millionen Franken). Gemäss den rechtlichen Bestimmungen muss dieser innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein.

Die Neubewertungsreserve nimmt um 91 Millionen Franken ab. Seit 2021 wird die Neubewertungsreserve linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst (sofern nicht mittels Reglement andere Bestimmungen definiert wurden). Im 2022 wird die zweite Tranche dieser Auflösung verbucht, sodass die Neubewertungsreserve um 13,2 % abnimmt und per Ende Jahr 597 Millionen Franken beträgt.

Die Reserven (finanzpolitische Reserve) wachsen um insgesamt 71 Millionen Franken oder 21,7 % auf durchschnittlich 382 Franken je Einwohnerin und Einwohner.

Eine weitere Zunahme des Eigenkapitals ist beim Übrigen Eigenkapital zu beobachten (plus 55,2 Millionen Franken). Diese ist aber überwiegend auf das Jahresergebnis von 55 Millionen Franken einer Sonderrechnung der Stadt Bern zurück zu führen..

→ Download Bilanz [xlsx]

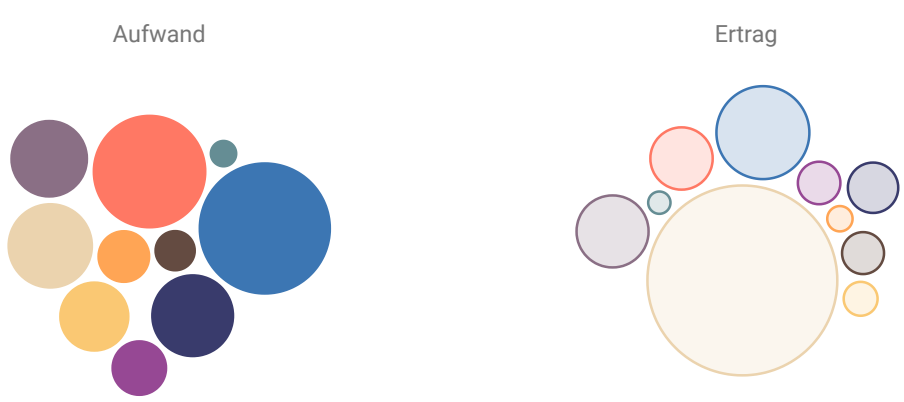
© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

Erfolgsrechnung

Im Zuge der Erholung der Schweizer Wirtschaft nach der Covid-19-Pandemie verbessert sich im 2022 die Finanzlage der bernischen Gemeinden. Höhere Steuereinnahmen führen zu einem durchschnittlichen Ertragsüberschuss von 160 Franken je Einwohnerin und Einwohner und steigern das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit. Dennoch bleibt das betriebliche Ergebnis negativ – wenn auch nur knapp. Der Anstieg des Zinsniveaus spiegelt sich ebenfalls in den Gemeinderechnungen wieder. Zwar trägt das Ergebnis aus Finanzierung weiterhin massgeblich zum positiven Gesamtergebnis bei, sinkt aber von 229 im Vorjahr auf 176 Franken je Einwohner/-in.

Funktionen

Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden.



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Die Summe der Erträge aller Berner Gemeinden beläuft sich auf 6807 Millionen Franken und nimmt gegenüber dem Vorjahr um lediglich 14,5 Millionen Franken oder 0,2 % zu. Der grösste Anteil der Erträge stammt zu 58 % aus dem Aufgabenbereich Finanzen und Steuern (grösste Blase in der Grafik). **In der Nettobetrachtung** (Saldo aus Aufwand und Ertrag) **nimmt der Bereich Finanzen und Steuern um 123 Millionen Franken zu, was 4 % entspricht**. Die Steuereinnahmen legen um 201 Millionen Franken zu, aber der Finanzertrag geht um 54 Millionen Franken zurück. Im Vorjahr wurden in dieser Funktion zudem aufwand- wie ertragsseitig ausserordentliche Transaktionen im Zusammenhang mit der Schwankungs- und Neubewertungsreserve verbucht, die im 2022 nicht anfallen. Weitere gewichtige Posten auf der Ertragsseite gehören zu dem Aufgabenbereich Soziale Sicherheit, hauptsächlich bestehend aus Transfererträgen, und dem Bereich Umweltschutz und Raumordnung, worin unter anderem die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall verbucht werden.

Der gesamte Aufwand aller Gemeinden im Kanton Bern beträgt rund 6639 Millionen Franken und sinkt um 14,7 Millionen Franken oder 0,2 % gegenüber dem Vorjahr. Der grösste Posten der Aufwandseite ist, mit einem Anteil von 27,9 %, die Soziale Sicherheit. Hier werden unter anderem die Sozialhilfe, die Ergänzungsleistungen AHV/IV und die Leistungen an Familien verbucht. Der Aufwand im Bereich Soziale Sicherheit nimmt im 2022 geringfügig um 2 Millionen Franken zu. Allerdings verbuchen die Gemeinden deutlich geringere Erträge in diesem Aufgabenbereich mit einem Minus von 43,6 Millionen Franken. **Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit nimmt um 45,7 Millionen Franken oder 5,3 % zu**.

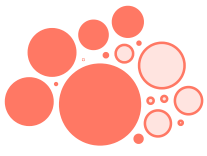
Weitere Aufgabengebiete, die umfangreiche Aufwände generieren, sind Bildung, Finanzen und Steuern sowie Allgemeine Verwaltung. **Der Bereich Bildung nimmt netto um 35 Millionen Franken oder 3,9 % zu. Der Nettoaufwand im Bereich Allgemeine Verwaltung steigt um 3 Millionen Franken oder 0,7 %**. Der Bereich Volkswirtschaft fällt mit grossem Mehraufwand von 17 Millionen Franken oder 11,4 % auf. 10 Millionen Franken davon, also mehr als die Hälfte, können einer Tourismusgemeinde zugeordnet werden. Diese Gemeinde hat Einlagen in die Spezialfinanzierung für die Vorfinanzierung von Tourismusanlagen getätigt.

Funktionen und Sachgruppen

Darstellung der Aufwände und Erträge nach Sachgruppen innerhalb jeder Funktion.

Allgemeine Verwaltung

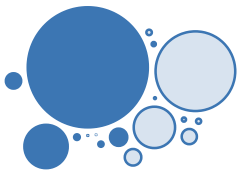
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung



Bildung

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Gesundheit



Soziale Sicherheit

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Umweltschutz und Raumordnung

Volkswirtschaft

Finanzen und Steuern

Sachgruppen nach Funktionen

Darstellung der Aufwände und Erträge je Aufgabengebiet innerhalb der einzelnen Sachgruppe.

Aufwand

Personalaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Finanzaufwand

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

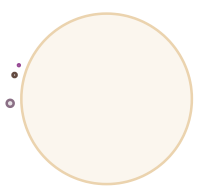
Transferaufwand

Durchlaufende Beiträge (37)

Ausserordentlicher Aufwand

Interne Verrechnungen (39)

Ertrag



Fiskalertrag

Regalien und Konzessionen

Entgelte

Verschiedene Erträge

Finanzertrag

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Transferertrag

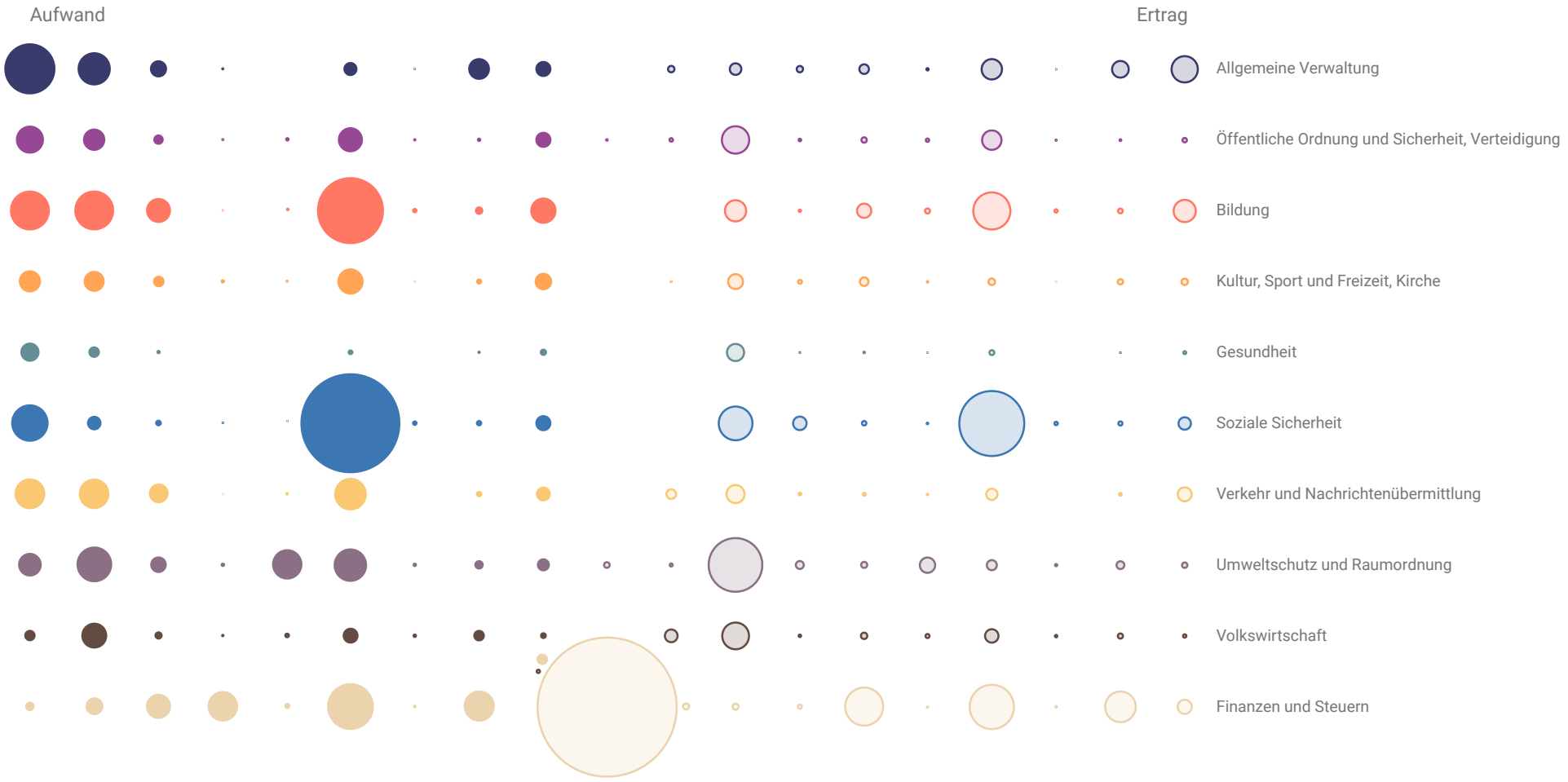
Durchlaufende Beiträge (47)

Ausserordentlicher Ertrag

Interne Verrechnungen (49)

Matrix

In der Matrixdarstellung wird ersichtlich, welche Arten von Aufwänden und Erträgen für welche Aufgaben oder Tätigkeiten anfallen und wie deren Grössenordnung ist.



Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Der grösste Posten auf der **Ertragsseite** ist der Fiskalertrag. **Der durchschnittliche Fiskalertrag beläuft sich auf 3047 Franken je Einwohner/-in und liegt damit über dem Vorjahreswert** von 2869 Franken je Einwohner/-in. Insgesamt nehmen die Berner Gemeinden 202 Millionen Franken mehr Steuern ein, was einem Zuwachs von 6,7 % entspricht. Dies ist in einer raschen Erholung der Wirtschaft nach der Covid-19-Pandemie begründet. Die Steuererträge der natürlichen Personen steigen um gut 90 Millionen Franken und diejenigen der juristischen Personen um 75 Millionen Franken. Hinzu kommen Mehrerträge aus Vermögensgewinnsteuern mit einem Plus von 31 Millionen Franken.

Der zweitgrösste Posten der Ertragsseite ist der Transferertrag. Dieser Posten nimmt gegenüber dem Vorjahr um 16 Millionen Franken oder -1,1 % ab. Der drittgrösste Ertragsposten sind die Entgelte. Sie stammen massgeblich aus dem Aufgabenbereich Umweltschutz und Raumordnung sowie unter anderem dem Bereich Volkswirtschaft und werden durch das Einziehen von Gebühren für Wasser, Abwasser, Abfall und Elektrizität erzielt. Die Entgelte waren in den letzten Jahren rückläufig (mit Ausnahme des Vorjahres) und gehen im 2022 erneut etwas zurück (minus 7,5 Millionen Franken oder 0,7 %).

Nachdem die Gemeinden im Vorjahr einmalig 135 Millionen Franken aus der Neubewertungsreserve entnommen und in die Schwankungs- oder Marktwertreserve eingelegt haben – was zu einer besonderen Belastung der Erfolgsrechnung geführt hat –**,** fällt der ausserordentliche Aufwand und Ertrag im 2022 viel tiefer aus.

Auf der **Aufwandseite** lässt sich erkennen, dass der Transferaufwand mit 3017 Franken je Einwohner/-in der grösste Aufwandposten ist (Vorjahr 3000 Franken je Einwohner/-in). Er entsteht überwiegend in den Aufgabengebieten Soziale Sicherheit und Bildung und nimmt gegenüber dem Vorjahr um 35 Millionen Franken oder 1,1 % zu.

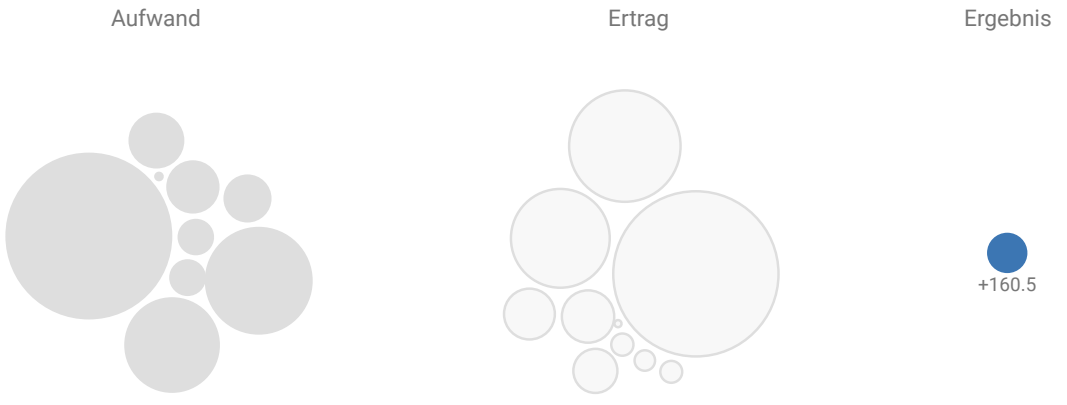
Der zweitgrösste Posten auf der Aufwandseite ist der Personalaufwand mit 1241 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 1240 Franken je Einwohner/-in). Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine verhältnismässig kleine Zunahme um 7,6 Millionen Franken oder 0,6 % zu beobachten. Der drittgrösste Aufwand mit 970 Franken je Einwohner/-in entsteht beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand und steigt gegenüber dem Vorjahr um 35 Millionen Franken oder 3,5 %. 21 Millionen Franken dieses Mehraufwandes fallen allein im Bereich Bildung an.

Die **Abschreibungen Verwaltungsvermögen befinden sich mit 318 Franken je Einwohner/-in noch auf einem vergleichsweise tiefen Niveau, nehmen jedoch jährlich zu**. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 17 Millionen Franken oder 5,4 %.

Der **Finanzaufwand liegt bei 129 Franken je Einwohner/-in** nur leicht über dem Vorjahreswert von 126 Franken je Einwohner/-in. Der Effekt aus dem höheren Zinsniveau wird vor allem in rückläufigem Finanzertrag sichtbar.

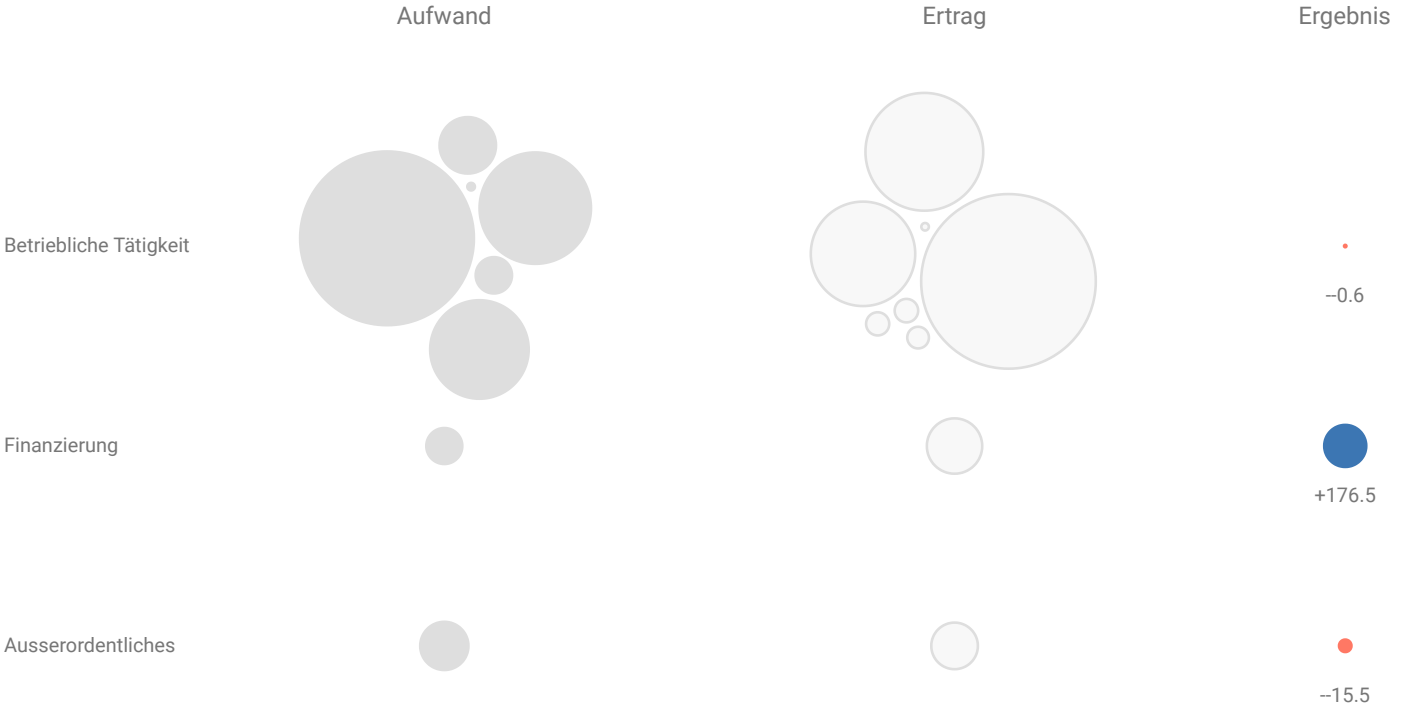
Sachgruppen

Bei der Darstellung nach Sachgruppen werden Aufwand und Ertrag nach dem wirtschaftlichen Zweck gegliedert.



Gestufter Erfolgsausweis

Der Erfolgsausweis zeigt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, aus der Finanzierung, sowie das ausserordentliche Ergebnis. Zusammen bilden sie das Gesamtergebnis.



Gestufter Erfolgsausweis

Das Gesamtergebnis 2022 der Berner Gemeinden beträgt 160,5 Franken je Einwohnerin und Einwohner und liegt damit um 27,1 Franken oder 20,3 % über dem Vorjahreswert von 133,3 Franken je Einwohner/-in. Der gestufte Erfolgsausweis zeigt auf, dass das positive Gesamtergebnis nicht auf betrieblicher Ebene generiert wird, sondern durch Finanztransaktionen zustande kommt, wenn auch nicht mehr so eklatant wie in den Vorjahren. Dies ist in der Ansicht 2 der obigen Grafik gut zu sehen.

Über alle Berner Gemeinden gerechnet, liegt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ganz knapp im Minus bei -0,6 Franken je Einwohner/in. Es fällt damit zwar deutlich besser aus als im Vorjahr (-82,3 Franken je Einwohner/in), was hauptsächlich auf höhere Fiskalerträge zurück zu führen ist, bleibt jedoch negativ. Die Höhe der Fiskalerträge je Einwohner/-in liegt um 177,6 Franken über dem Vorjahreswert.

Das Ergebnis aus Finanzierung liegt mit 176,5 Franken je Einwohner und Einwohnerin im Plus, aber unter dem Vorjahreswert von 228,8 Franken je Einwohner/-in. Das Ergebnis aus Finanzierung trägt massgeblich zum positiven Gesamtergebnis bei. Im 2022 wurden die Leitzinsen angehoben. Diese Änderung des Zinsniveaus spiegelt sich direkt in den Jahresrechnungen der Gemeinden wieder. Das Ergebnis aus Finanzierung fällt um 53,5 Millionen Franken tiefer aus als im Vorjahr, was einem Rückgang um 22 % entspricht.

Das ausserordentliche Ergebnis liegt im 2022 erneut im Minusbereich bei **-15,5 Franken je Einwohner/-in** (Vorjahr -13,1 Franken je Einwohner/-in). Dies ist zum einen auf die Auflösung der Neubewertungsreserven zurück zu führen und zum anderen auf die weiterhin hohen Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals. Ebenfalls wurde im 2022 etwas mehr in die finanzpolitische Reserve eingelegt als in den Vorjahren.

Abschliessend ist noch zu beachten, dass diese Durchschnittsberechnung im gestuften Erfolgsausweis durch die Städte Bern, Biel und Thun stark beeinflusst wird. Betrachtet man das Ergebnis ohne die drei grossen Städte, läge das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit mit 53,7 Franken je Einwohner/-in im positiven Bereich und deutlich über dem gesamtkantonalen Wert. Das ausserordentliche Ergebnis hingegen fiele mit -44,6 Franken je Einwohner/-in noch schlechter aus, was zu einem tiefen Gesamtergebnis von 131,2 Franken je Einwohner/-in führen würde (anstelle von 160,5 Franken je Einwohner/in).

→ Download Erfolgsrechnung [xlsx]

Gemeinden

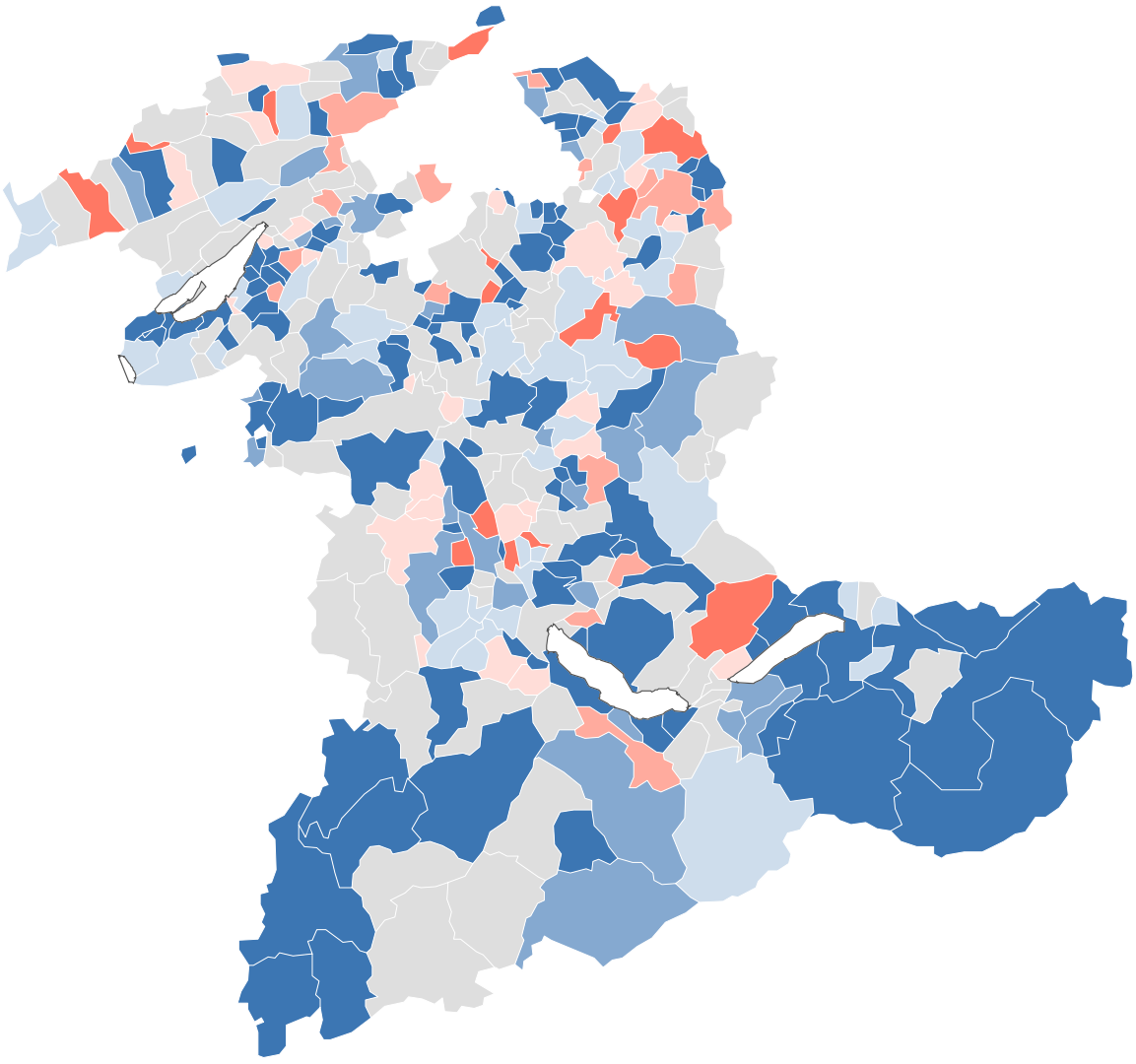
Anhand der Kantonskarte werden 18 Kennzahlen auf Gemeindeebene dargestellt. Im 2022 entwickeln sich nicht nur die Kennzahlen in Bezug auf das Eigenkapital positiv, sondern auch diverse andere Kennzahlen wie der Selbstfinanzierungsgrad oder die Nettoschuld. Wie erwartet nimmt die Zinsbelastung zu. Die Investitionstätigkeit der Berner Gemeinden bleibt schwach.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erklärung ausblenden

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts in Franken wird je Einwohner/-in dargestellt. Der Fokus wird bewusst auf den Allgemeinen Haushalt gelegt, um zu veranschaulichen, wie der Abschluss des steuerfinanzierten Haushalts (ohne gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen) ist. Die Ergebnisse dieser Kennzahl können von Jahr zu Jahr stark schwanken.



180

Gemeinden weisen einen Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt aus.

99

Gemeinden weisen ein ausgeglichenes Ergebnis von null Franken aus.

59

Die Anzahl Gemeinden mit einem Aufwandüberschuss sinkt erneut: Von 74 auf 59 Gemeinden.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in

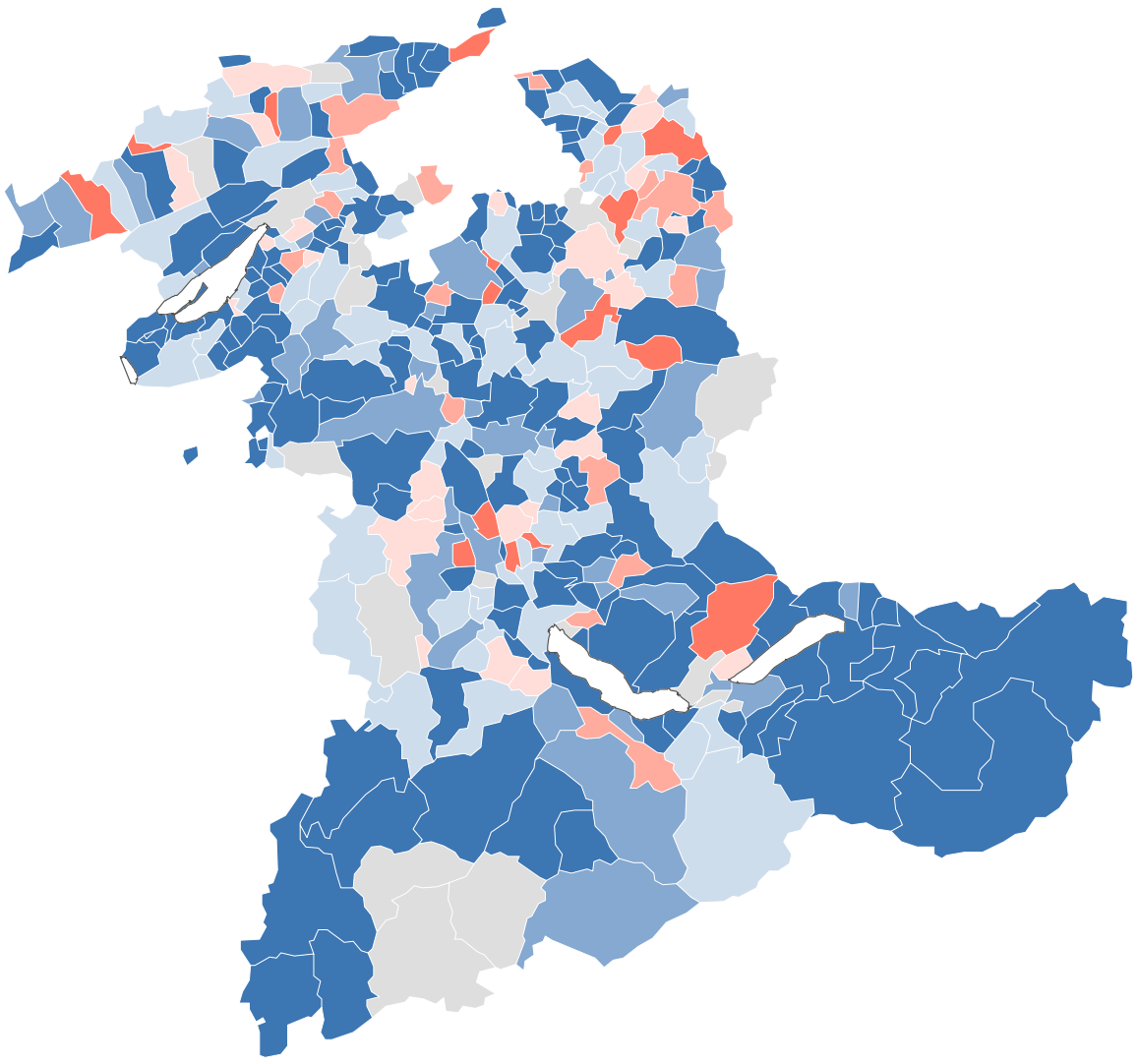
Im Total erzielen die Berner Gemeinden im steuerfinanzierten Haushalt ein Ergebnis von 99 Millionen Franken. Damit wird das Vorjahresergebnis von 62 Millionen Franken um 37 Millionen Franken übertroffen. Dieses Ergebnis resultiert, obwohl die Anzahl der Gemeinden mit einem Ertragsüberschuss von 182 auf 180 Gemeinden leicht zurückgeht. Die Anzahl Gemeinden mit einem ausgeglichenen Ergebnis nimmt zu (99 Gemeinden verglichen mit den 83 Gemeinden im Vorjahr) und die Anzahl Gemeinden mit einem Aufwandüberschuss sinkt. Erneut liegt der Medianwert des Ergebnisses im positiven Bereich bei 25 Franken je Einwohner/-in und somit auch über dem Vorjahreswert von 19 Franken je Einwohner/-in. Der Mittelwert (durchschnittliches Ergebnis je Einwohner/-in) liegt bei 94 Franken deutlich über dem Vorjahresergebnis von 60 Franken je Einwohner/-in. Im 2020 war das herausragende Ergebnis einer Gemeinde auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurück zu führen. Diese Gemeinde wurde per 1.1.2021 durch Fusion von einer grösseren Gemeinde absorbiert und erscheint nicht mehr auf der aktuellen Gemeindekarte. Nebst dem Ergebnis Allgemeiner Haushalt weisen die Gemeinden das Ergebnis des Gesamthaushalts aus; dieses liegt im 2022 bei 160 Franken je Einwohner bzw. Einwohnerin (Vorjahr 133).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen

Erklärung ausblenden

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts in Franken je Einwohner/-in wird vor Verbuchen von zusätzlichen Abschreibungen dargestellt. Gegenüber dem Ergebnis nach Verbuchen von zusätzlichen, systembedingten Abschreibungen wird hier das effektive Jahresergebnis ermittelt. Bei dieser Kennzahl sind grosse Schwankungen von Jahr zu Jahr möglich.



> 200 grosser Ertragsüberschuss
> 100 – 200 mittlerer Ertragsüberschuss
0 – 100 kleiner Ertragsüberschuss
= 0 ausgeglichenes Ergebnis
> 0 – 100 kleiner Aufwandüberschuss
> 100 – 200 mittlerer Aufwandüberschuss
> 200 grosser Aufwandüberschuss

257

Müssten die Gemeinden keine zusätzlichen Abschreibungen vornehmen, würden 257 Gemeinden ein positives Ergebnis im Allgemeinen Haushalt ausweisen.

23

Immer mehr Gemeinden weisen auch ohne zusätzliche Abschreibungen ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

59

Von den 59 Gemeinden mit einem negativen Ergebnis im Allgemeinen Haushalt wiesen 24 bereits im Vorjahr ein negatives Ergebnis aus.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen in Franken je Einwohner/-in

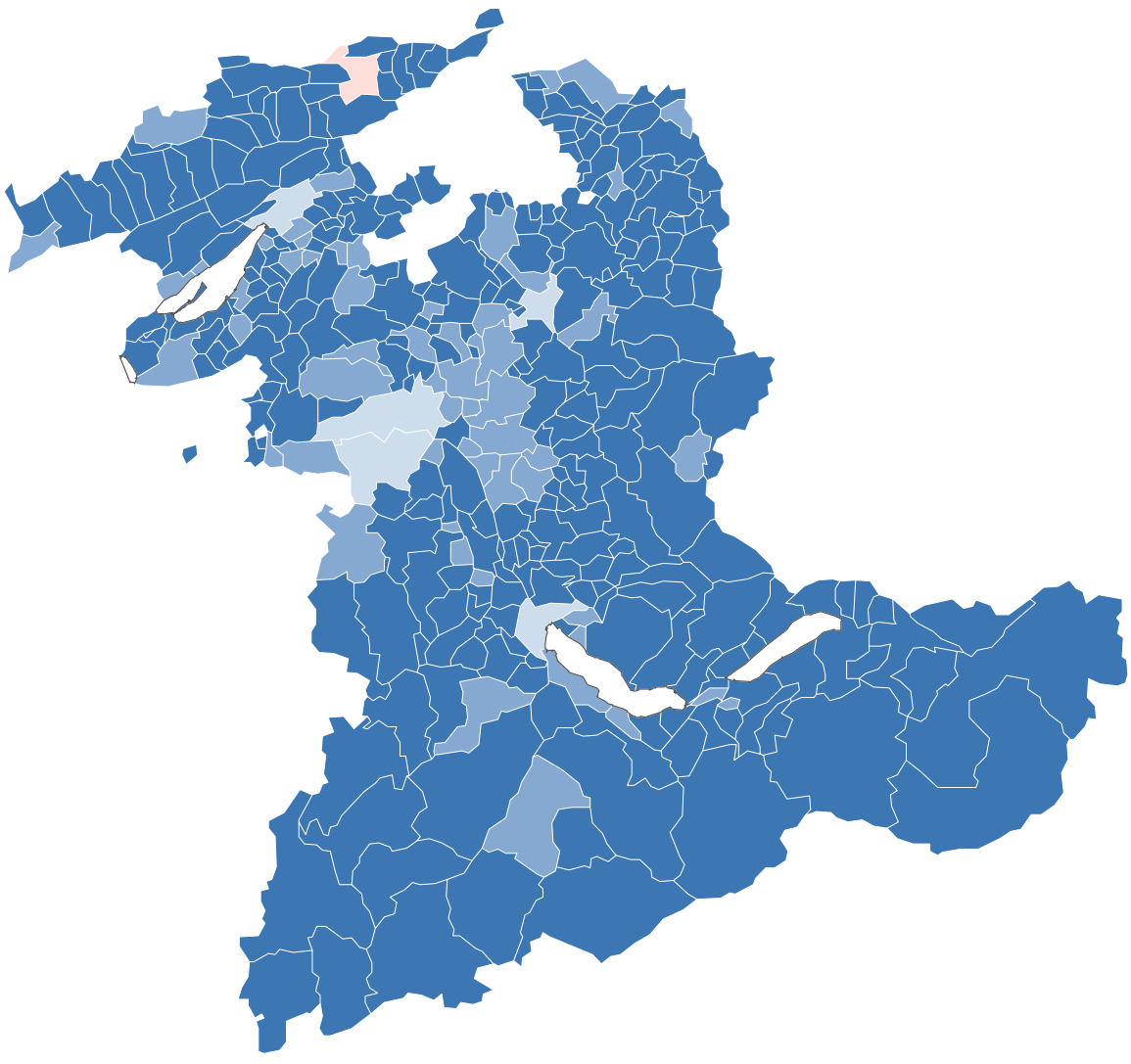
Ohne das Verbuchen von zusätzlichen Abschreibungen hätten (zumindest theoretisch) 257 Gemeinden einen Ertragsüberschuss ausweisen können. Per Ende 2022 verbuchen 167 Gemeinden zusätzliche Abschreibungen in Form von Einlagen in oder Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve des Eigenkapitals (Vorjahr 145). Von diesen 167 Gemeinden legen 165 Gemeinden 75 Millionen Franken in die Reserven ein. Die anderen 2 Gemeinden tätigen Entnahmen aus den finanzpolitischen Reserven in Höhe von 3,6 Millionen Franken, wodurch deren Aufwandüberschuss verringert oder ganz abgewendet werden kann. Die Zunahme der finanzpolitischen Reserve um 71 Millionen Franken fällt deutlich höher aus als im Vorjahr, als sie um 38 Millionen Franken zugelegt hatte. Im 2020 war das herausragende Ergebnis einer Gemeinde auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurück zu führen. Diese Gemeinde wurde per 1.1.2021 durch Fusion von einer grösseren Gemeinde absorbiert und erscheint nicht mehr auf der aktuellen Gemeindekarte. Der Median des Ergebnisses Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen liegt bei 148 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 108 Franken je Einwohner/-in). Der Mittelwert beträgt 163 Franken je Einwohnerin und Einwohner (Vorjahr 96 Franken je Einwohner/-in).

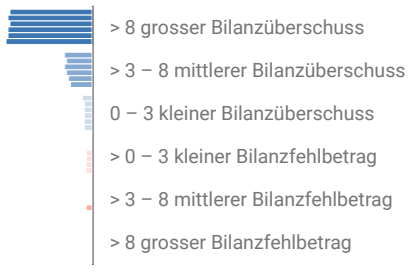
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

Erklärung ausblenden

Die Höhe des Bilanzüberschusses oder des Bilanzfehlbetrags wird in Steueranlagezehnteln dargestellt. Daraus wird die Bilanzsituation der Gemeinde ersichtlich. Das heisst, es wird ersichtlich, wie viel Polster die Gemeinde zur Deckung künftiger Aufwandüberschüsse des Allgemeinen Haushalts hat. Bevor die Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag ausweist, werden die Reserven (der Sachgruppe 294) aufgelöst. Besteht ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser innerhalb von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden (Artikel 74 Gemeindegesetz).





337

Gemeinden mit Bilanzüberschuss.

1

Gemeinde weist weiterhin einen Bilanzfehlbetrag aus.

14.1

In der Mediangemeinde beträgt der Bilanzüberschuss 14,1-mal so viel wie ihr Steueranlagezehntel und liegt damit auf einem sehr hohen Niveau.

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

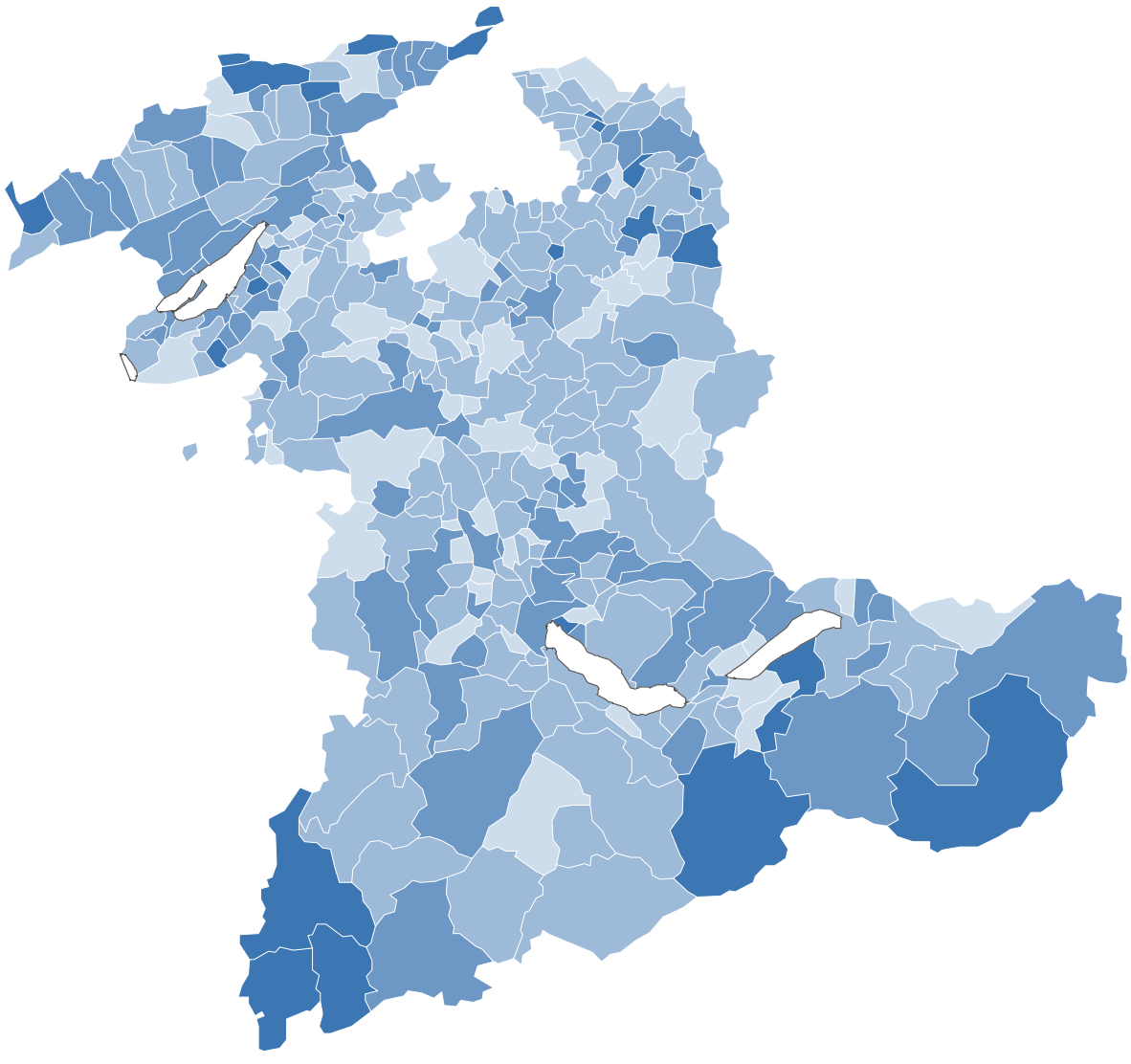
Alle Gemeinden bis auf eine verfügen über Eigenkapital im Allgemeinen Haushalt, sie weisen einen Bilanzüberschuss aus. Per Ende 2022 weist weiterhin eine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag aus. Die Gemeinde Köniz konnte ihren Bilanzfehlbetrag bereits komplett abtragen. Doch der seit 2019 bei der Gemeinde Moutier bilanzierte Bilanzfehlbetrag hält sich hartnäckig. Er konnte im 2022 dank eines Ertragsüberschusses etwas abgebaut werden und beträgt noch 2,2 Millionen Franken (Vorjahr 3 Millionen Franken). Gemäss den rechtlichen Bestimmungen muss dieser innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein. Generell lässt sich aber die Bilanzsituation der Berner Gemeinden als solide bezeichnen, denn bei über 80 Prozent der Gemeinden beträgt der Bilanzüberschuss mehr als 8-mal so viel wie ihr Steueranlagezehntel. Im Balkendiagramm (links vom Strich bei der Legende zur Karte) sieht man in dieser Kategorie erneut eine kleine Zunahme (plus 4 Gemeinden). Der Bilanzüberschuss wächst insgesamt um 98,7 Millionen oder 7,1 % und beträgt per Ende Jahr 1429 Millionen Franken. Sowohl der Mittelwert wie auch der Median der Kennzahl steigen seit Einführung von HRM2 kontinuierlich an. Der Median liegt mit 14,1 auf einem sehr hohen Niveau und auch der Mittelwert ist mit einem Wert von 8,9 sehr hoch. Beide Werte liegen nur marginal über dem Vorjahreswert.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Massgebliches Eigenkapital

Erklärung ausblenden

Das Massgebliche Eigenkapital (MEK) in Franken je Einwohner/-in ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet. Im Massgeblichen Eigenkapital wird nebst dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag die finanzpolitische Reserve, die Neubewertungsreserve und das übrige Eigenkapital berücksichtigt.



> 8000 sehr hohes Massgebliches Eigenkapital
> 4000 – 8000 hohes Massgebliches Eigenkapital
> 2000 – 4000 mittleres Massgebliches Eigenkapital
0 – 2000 geringes Massgebliches Eigenkapital
< 0 fehlendes Massgebliches Eigenkapital

338

Alle 338 Berner Gemeinden weisen Massgebliches Eigenkapital aus.

113

Gemeinden weisen hohes bis sehr hohes Massgebliches Eigenkapital von über 4000 Franken je Einwohner/-in aus.

3220

Franken beträgt der Medianwert des Massgeblichen Eigenkapitals.

Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in

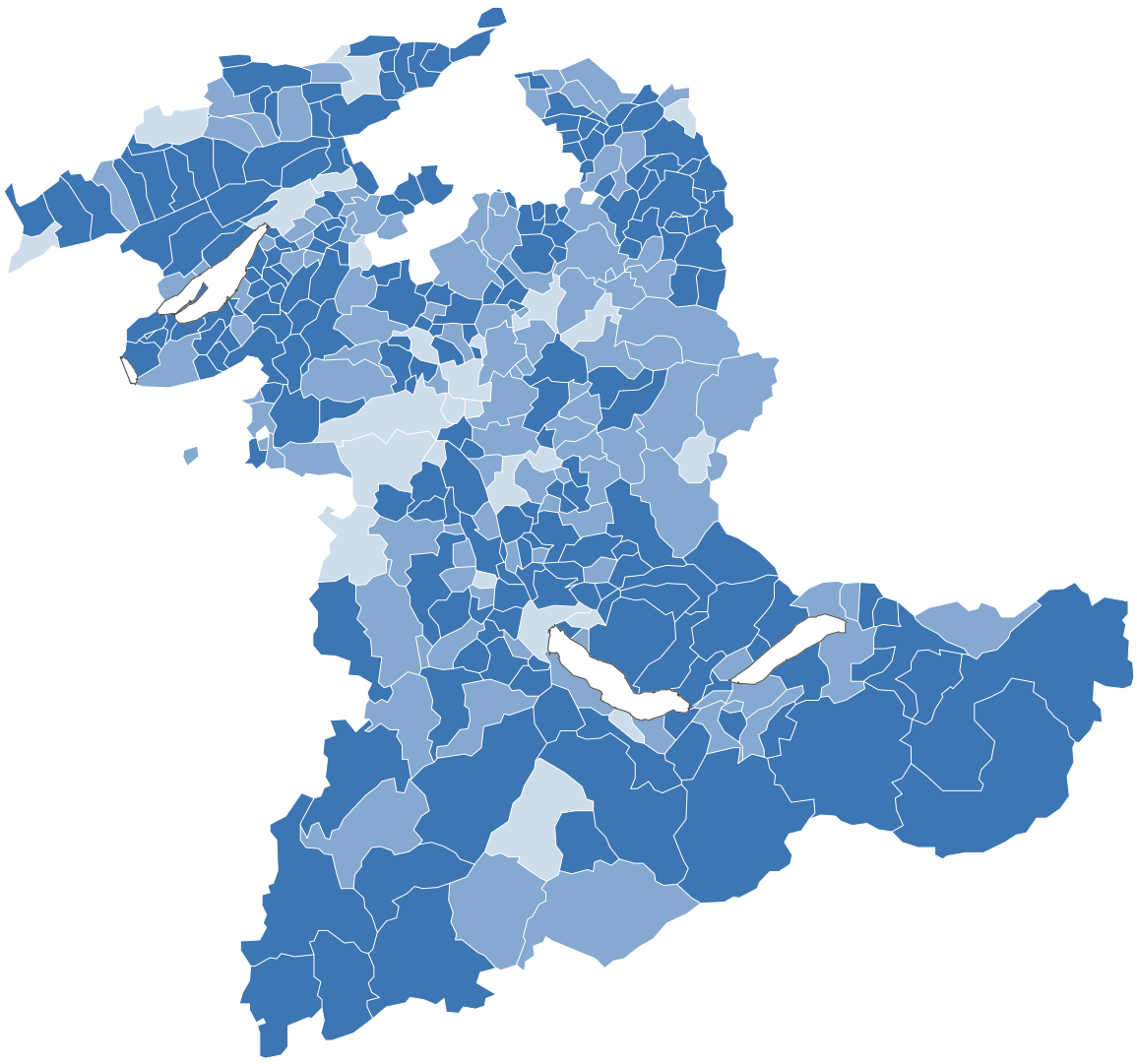
Nebst dem, dass alle Gemeinden über Massgebliches Eigenkapital verfügen, ist bei 241 Gemeinden eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Ein Grossteil der Gemeinden verfügt über geringes oder mittleres Massgebliches Eigenkapital zwischen 0 und 4000 Franken. Bei der Kategorie mit geringem Massgeblichen Eigenkapital (0 bis 2000 Franken) gab es in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Rückgang zugunsten der Kategorien mit höherem Massgeblichem Eigenkapital. Dies lässt sich gut im Balkendiagramm (links vom Strich der Legende zur Karte) beobachten. Der Mittelwert und der Median steigen seit Einführung von HRM2 stetig an. Der Median des Massgeblichen Eigenkapitals liegt im mittleren Bereich bei 3220 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 2977). Der Mittelwert liegt ebenfalls im mittleren Bereich und mit einem Betrag von 3954 Franken über dem Vorjahreswert von 3739 Franken je Einwohner und Einwohnerin.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschussquotient

Erklärung ausblenden

Beim Bilanzüberschussquotienten (BÜQ) wird der Bilanzüberschuss ins Verhältnis zu den direkten Steuern zuzüglich dem Finanzausgleich gesetzt. Der Bilanzüberschussquotient wird für den Allgemeinen Haushalt berechnet und dient als Gradmesser für den „Gesundheitszustand" der Eigenkapitalbasis. Ein negativer Wert ergibt sich aus einem Bilanzfehlbetrag. Sinkt der Quotient auf unter 30 % ab, müssen die Reserven der Sachgruppe 294 aufgelöst werden. Bei dieser Kennzahl ist insbesondere die Entwicklung über die Jahre zu beobachten.



≥ 60 % grosser Bilanzüberschussquotient
30 % – 59.9 % mittlerer Bilanzüberschussquotient
< 30 % kleiner Bilanzüberschussquotient

210

Gemeinden, und somit mehr als die Hälfte, weisen einen Bilanzüberschussquotienten von 60 % oder mehr aus.

70.2

Prozent beträgt der Median des Bilanzüberschussquotienten. Damit liegt er auf einem hohen Niveau.

98.7

Millionen Franken legt der Bilanzüberschuss der Berner Gemeinden insgesamt zu.

Bilanzüberschussquotient

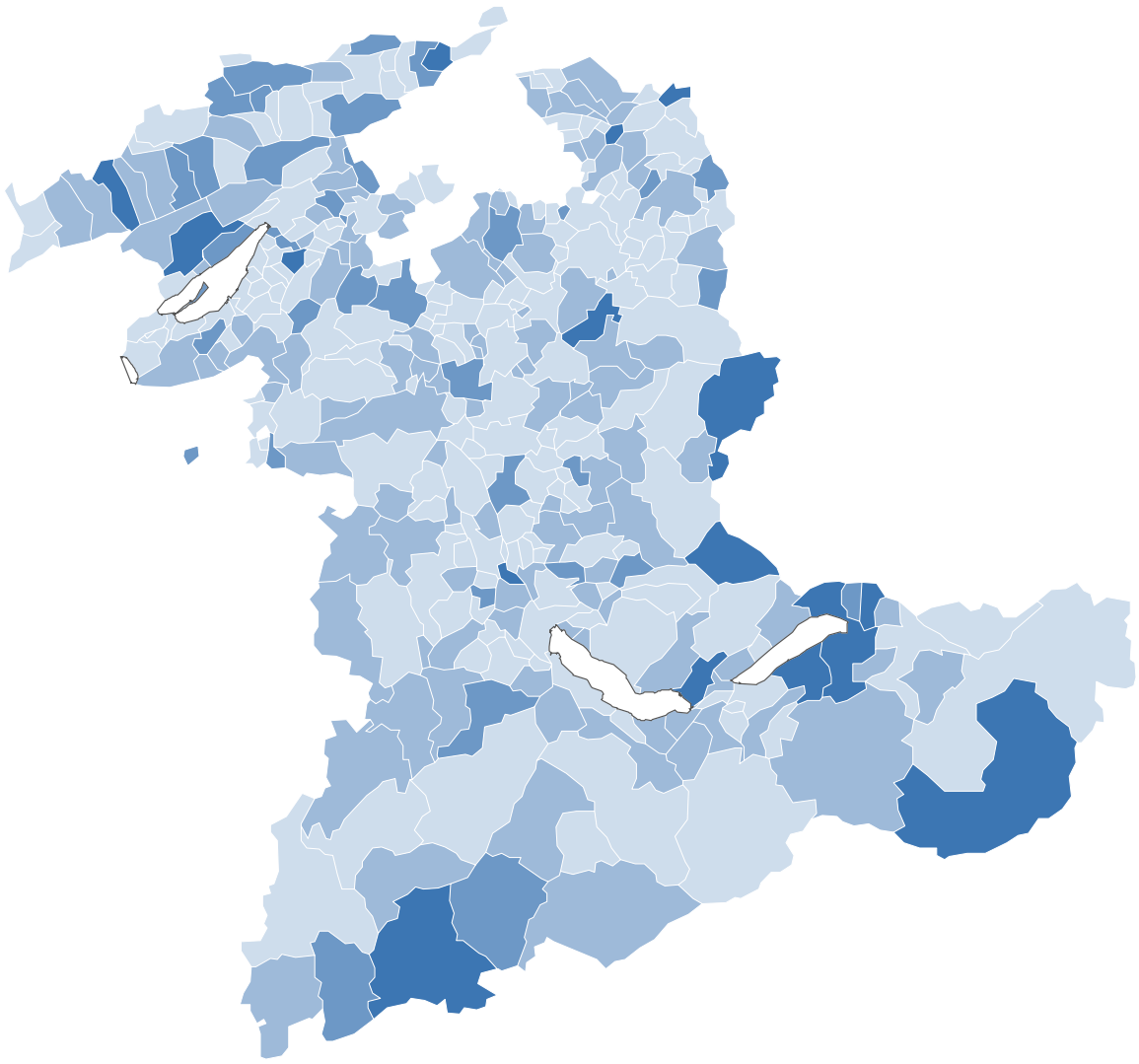
Der Bilanzüberschuss nimmt insgesamt um 98,7 Millionen Franken oder 7,1 % zu und auch der Bilanzüberschussquotient steigt. Mehr als die Hälfte der Berner Gemeinden weist einen Bilanzüberschussquotienten von 60 % und mehr aus. So kommt auch der Median mit 70,2 % in diesen kontinuierlich wachsenden Bereich zu liegen. Der Mittelwert wird von den Städten Bern, Biel und Thun stark beeinflusst und liegt im mittleren Bereich bei 52,2 %, ebenfalls über dem Vorjahreswert (51,7 %).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Investitionsanteil

Erklärung ausblenden

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der Gesamtausgaben dargestellt. Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Sie sagt jedoch alleine nichts aus über die finanzielle Situation der Gemeinde. Sie zeigt auf, wie hoch die Ausgaben der Investitionsrechnung gemessen an den Gesamtausgaben waren, also an den Ausgaben aus der Investitionsrechnung und den Ausgaben der Erfolgsrechnung. Sie kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken und sollte über mehrere Jahre – zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil – betrachtet werden.



> 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
> 20 % – 30 % starke Investitionstätigkeit
> 10 % – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
≤ 10 % schwache Investitionstätigkeit

9.9

Die mittlere Investitionstätigkeit steigt geringfügig auf 9,9 %, was einer schwachen Investitionstätigkeit entspricht.

-10

Die Anzahl Gemeinden mit einer starken Investitionstätigkeit (zwischen 20 und 30 %) sinkt um 10 Gemeinden zugunsten der Kategorien mit einer schwächeren Investitionstätigkeit.

2.5

Die Bruttoinvestitionen steigen um 2,5 %.

Investitionsanteil

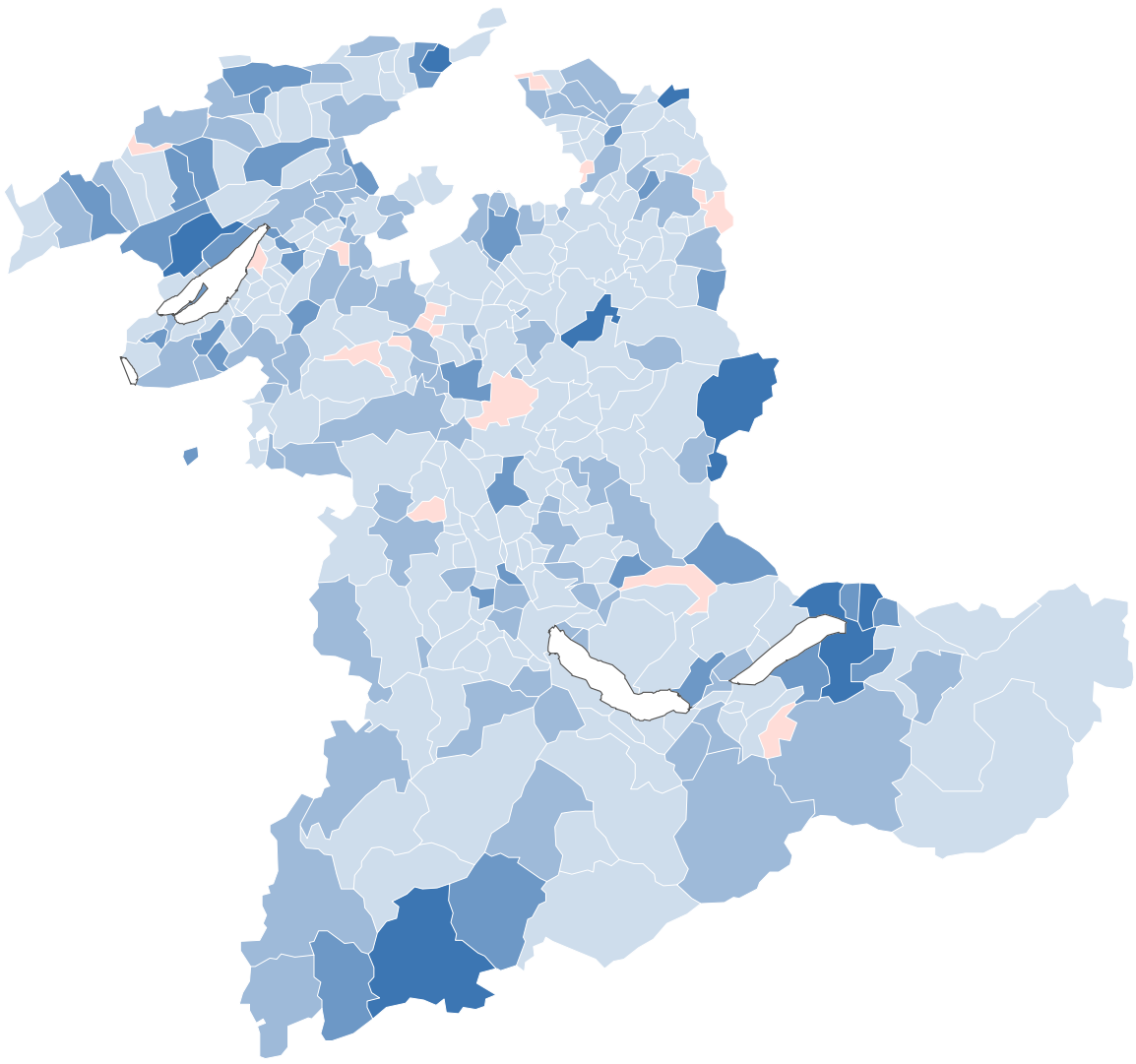
Der mittlere Investitionsanteil steigt wieder, aber nur moderat von 9,7 % im Vorjahr auf 9,9 %. Die Bruttoinvestitionen nehmen im Total gegenüber dem Vorjahr um 18 Millionen Franken oder 2,5 % zu und belaufen sich per Ende 2022 auf 743 Millionen Franken. Die Gesamtausgaben steigen ebenfalls (jedoch verhältnismässig weniger) um 1,4 %. Der Mittelwert beträgt 11,7 %, was knapp einer mittleren Investitionstätigkeit entspricht (Vorjahr 11,6 %). Der Median steigt auf 9,9 %, verbleibt aber unter der Schwelle von 10 Prozent im Bereich der schwachen Investitionstätigkeit.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoinvestitionen

Erklärung ausblenden

Die Nettoinvestitionen werden ins Verhältnis zur mittleren Wohnbevölkerung gesetzt. Damit wird ersichtlich, wie viel die Gemeinden in einem Rechnungsjahr netto je Einwohner/-in investiert haben. Ist der Wert negativ, heisst das, dass die Gemeinde in dem Jahr mehr Investitionseinnahmen (z.B. Subventionen) erhielt als sie Investitionsausgaben tätigte. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken.



610

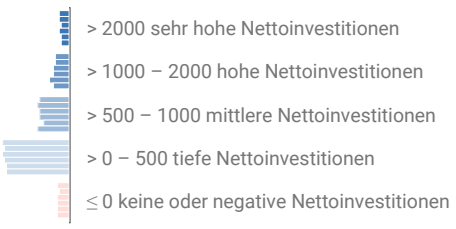
Franken je Einwohner/-in betragen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen.

10

Millionen Franken mehr Nettoinvestitionen im gesamten Kanton als im Vorjahr.

17

Gemeinden weisen keine oder negative Nettoinvestitionen aus.



Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in

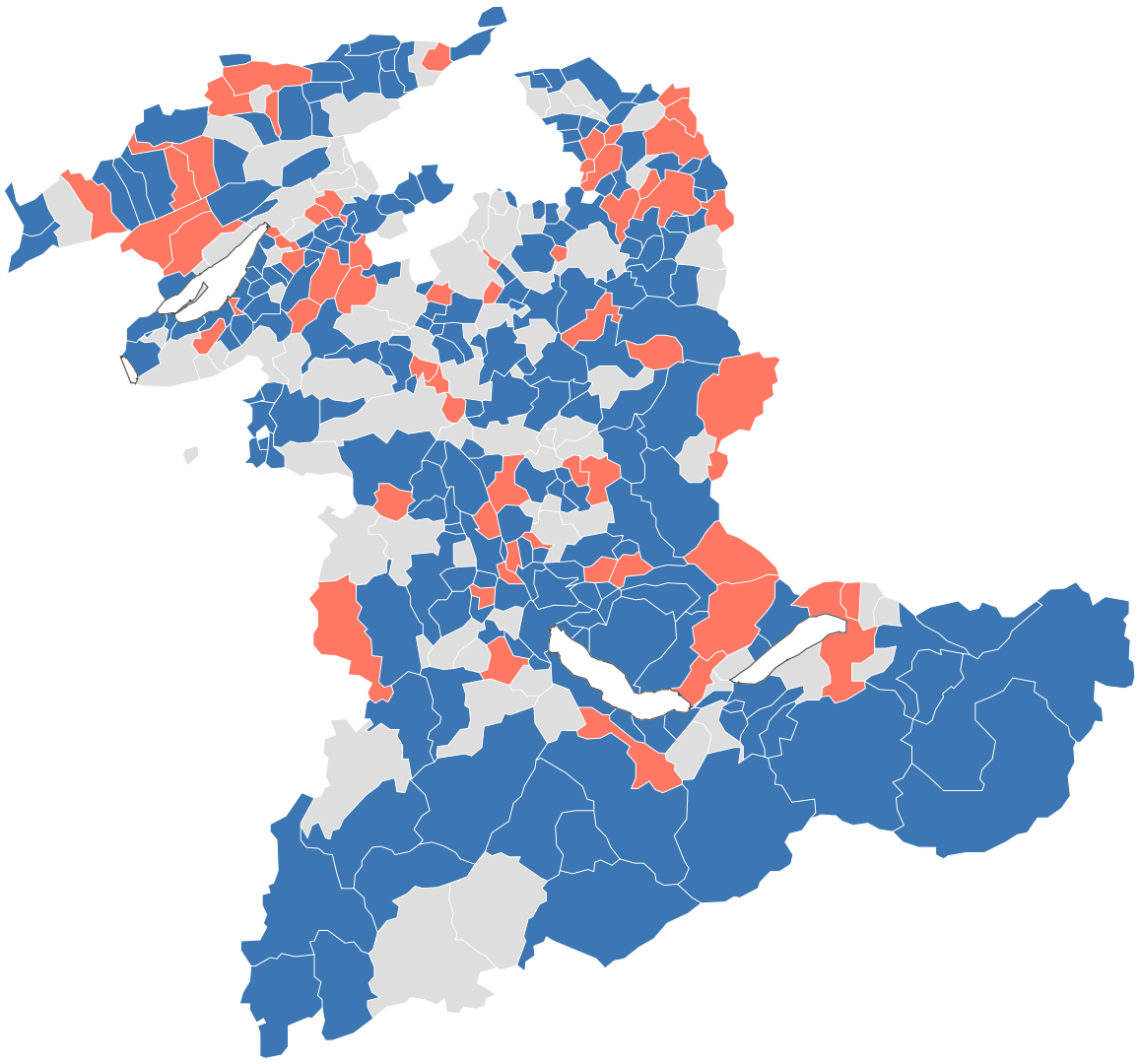
Die Nettoinvestitionen errechnen sich aus den aktivierten Investitionsausgaben abzüglich den passivierten Investitionseinnahmen. Im 2022 belaufen sich die gesamten Nettoinvestitionen auf knapp 640 Millionen Franken und liegen damit um 10 Millionen Franken oder 1,6 % über dem Vorjahreswert. Verteilt auf die Kantonsbevölkerung ergibt dies Nettoinvestitionen in der Höhe von 610 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr 603). 193 der 338 Gemeinden, und damit mehr als die Hälfte, weisen tiefe Nettoinvestitionen zwischen null und 500 Franken je Einwohner/-in aus. Der Median liegt bei 393 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 356) weiterhin im Bereich der tiefen Nettoinvestitionen. Der Mittelwert liegt mit seinen 610 Franken je Einwohner/-in im mittleren Bereich leicht über dem Vorjahreswert. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr, wie die Investitionen selbst, stark schwanken.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsgrad

Erklärung ausblenden

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 Prozent können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann, wie die Investitionen, von Jahr zu Jahr stark schwanken. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.



≥ 100 % ideal
50 % – 99.9 % problematisch bis vertretbar
< 50 % ungenügend

195

Gemeinden, und somit mehr als die Hälfte, weisen einen Selbstfinanzierungsgrad im idealen Bereich von mindestens 100 Prozent aus.

96.5

Der Mittelwert des Selbstfinanzierungsgrades beträgt 96,5 Prozent, was als vertretbar bezeichnet wird.

62

Gemeinden weisen einen ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von unter 50 % aus.

Selbstfinanzierungsgrad

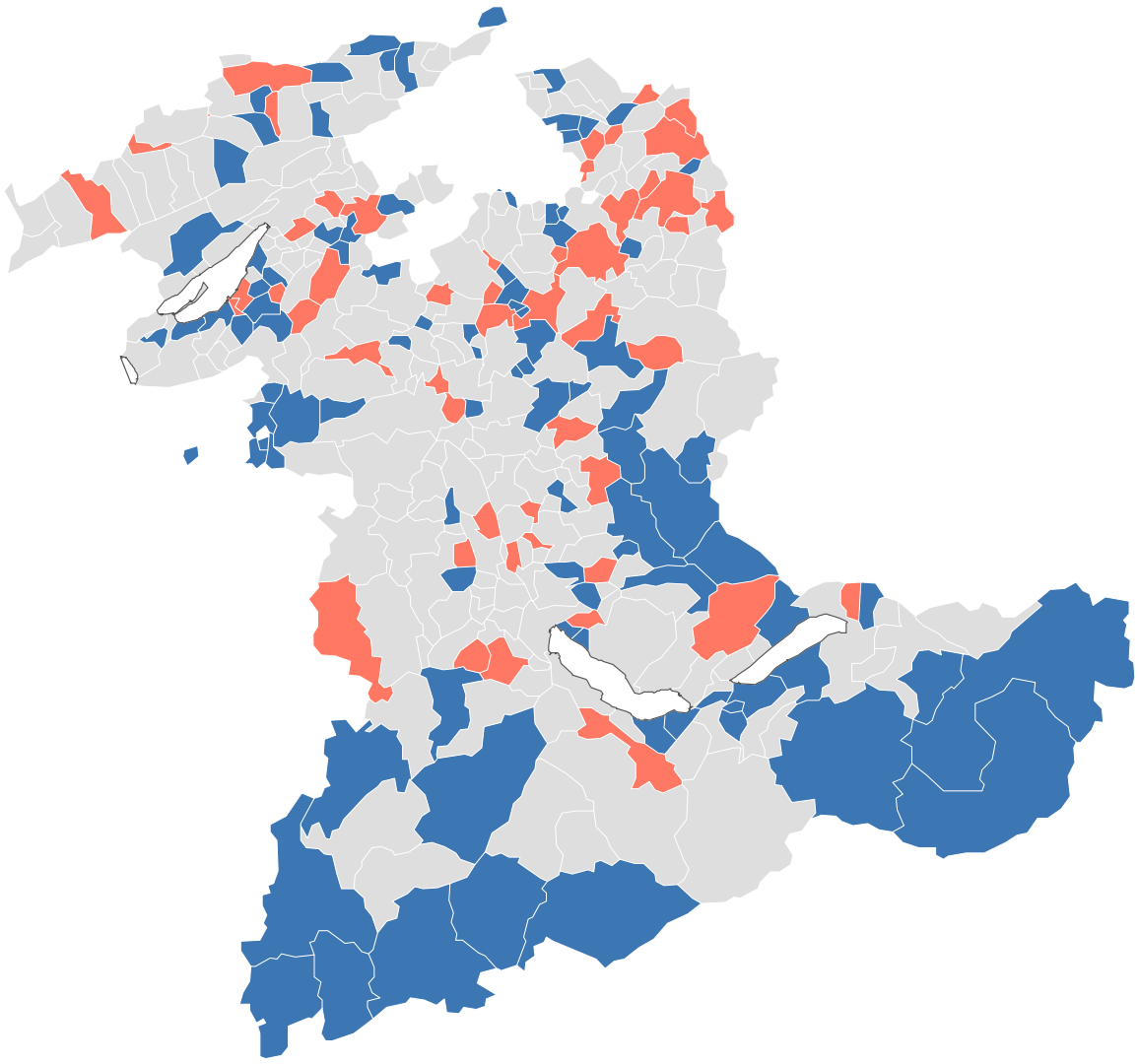
Der Selbstfinanzierungsgrad ist eine wichtige Kennzahl, weil sie aufzeigt zu welchem Teil Investitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Die Werte dieser Kennzahl werden «künstlich» korrigiert, wenn die Kennzahl nicht berechnet werden kann oder das Resultat irreführend wäre. Die Korrektur wird in zwei Fällen vorgenommen: Einerseits wird bei Gemeinden, die negative Nettoinvestitionen ausweisen, der Selbstfinanzierungsgrad auf 100 % gesetzt, sofern die Selbstfinanzierung positiv ist, oder auf -1 %, wenn die Selbstfinanzierung negativ ist. Dies erfolgt, weil andernfalls das Resultat genau das Gegenteil von der effektiven Bedeutung suggerieren würde. Andererseits wird die Korrektur vorgenommen bei Gemeinden, die Nettoinvestitionen von Null ausweisen und die Kennzahl somit nicht berechnet werden kann. In diesen Fällen wird der Selbstfinanzierungsgrad auf 100 % gesetzt, sofern die Selbstfinanzierung positiv war, oder auf -1 % bei negativer Selbstfinanzierung. Im 2022 wurde die Korrektur bei 17 Gemeinden vorgenommen. Die Selbstfinanzierung in Franken aller Berner Gemeinden steigt um 37 Millionen Franken und beläuft sich per Ende Jahr auf 617 Millionen Franken (Vorjahr 580 Millionen Franken). Die Nettoinvestitionen nehmen um 10 Millionen Franken oder 1,6 % auf 640 Millionen Franken zu. Der Median des Selbstfinanzierungsgrades steigt und liegt bei 110,1 % im idealen Bereich (Vorjahr 108,9 %). Der Mittelwert beträgt 96,5 % und liegt über dem Vorjahreswert im vertretbaren Bereich (Vorjahr 92,1 %).

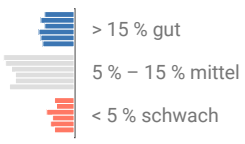
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsanteil

Erklärung ausblenden

Der Selbstfinanzierungsanteil widerspiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein hoher Wert steht für eine grosse finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde.





10.8

Prozent beträgt der Selbstfinanzierungsanteil (Median).

200

Gemeinden, und somit mehr als die Hälfte der Gesamtheit, weisen einen mittleren Selbstfinanzierungsanteil von 5 bis 15 % aus.

617

Die Selbstfinanzierung aller Berner Gemeinden beläuft sich auf 617 Millionen Franken.

Selbstfinanzierungsanteil

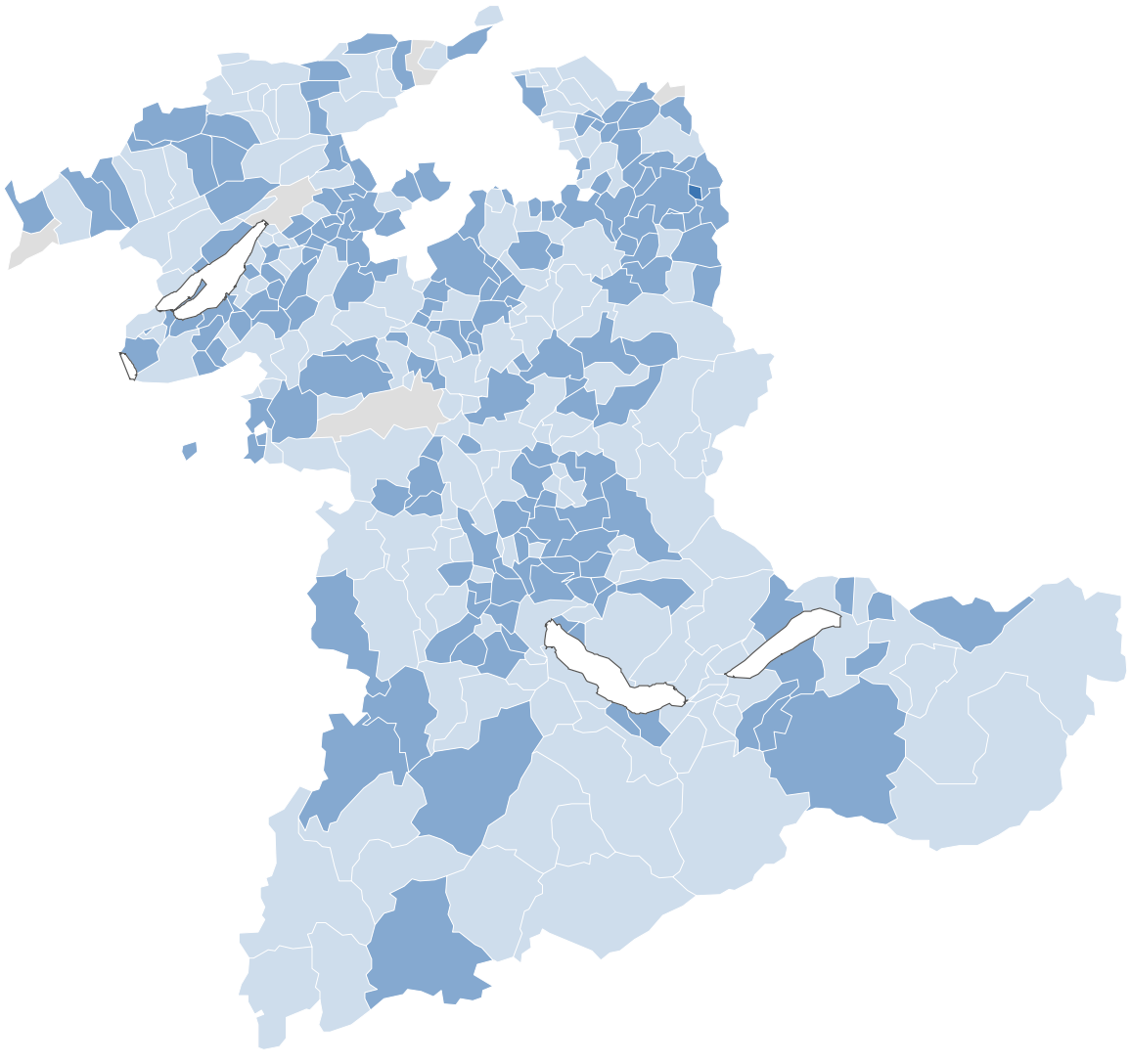
Die Selbstfinanzierung in Franken nimmt im 2022 um 37 Millionen Franken auf 617 Millionen Franken zu. Bei unverändertem Laufenden Ertrag von 6417 Millionen Franken resultiert ein etwas höherer Selbstfinanzierungsanteil als im Vorjahr. Im Balkendiagramm (links bei der Legende zur Grafik) sieht man eine Konzentration zur Mitte hin. Die Anzahl Gemeinden mit einem guten wie auch mit einem schwachen Selbstfinanzierungsanteil nimmt ab, während die mittlere Kategorie mit Werten zwischen 5 und 15 % zulegt. Im 2020 war das herausragende Ergebnis einer Gemeinde auf ein Sonderereignis (Lotteriegewinn) zurück zu führen. Diese Gemeinde wurde per 1.1.2021 durch Fusion von einer grösseren Gemeinde absorbiert und erscheint nicht mehr auf der aktuellen Gemeindekarte. Der Median der Kennzahl liegt im mittleren Bereich bei 10,8 % leicht über dem Vorjahreswert von 10,7 %. Der Mittelwert steigt ebenfalls gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 9,6 % (Vorjahr 9,0 %).

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Zinsbelastungsanteil

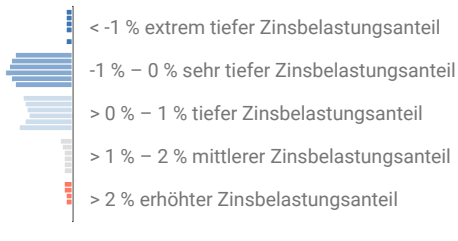
Erklärung ausblenden

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des Laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet wird als Zinsaufwand entsteht. Diese Kennzahl liefert somit Informationen zur finanziellen Situation sowohl im Mehrjahresvergleich als auch im Vergleich unter den Gemeinden.



174

Gemeinden erfreuen sich eines negativen Zinsbelastungsanteils von maximal null Prozent.



0

Prozent beträgt der mittlere Zinsbelastungsanteil (Median).

14

Die Anzahl Gemeinden mit einem Zinsbelastungsanteil von über 0 Prozent steigt um 14.

Zinsbelastungsanteil

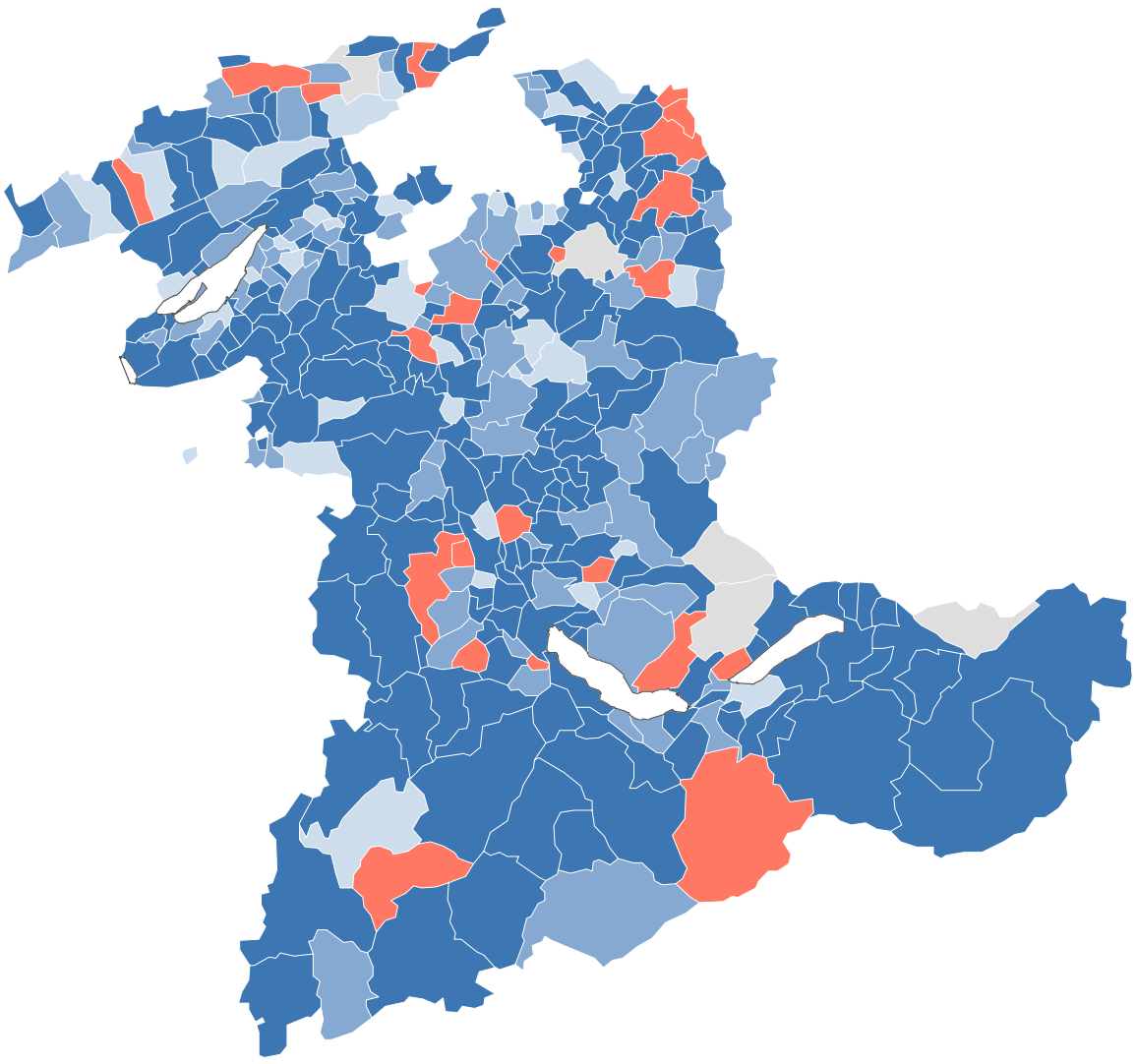
Beim Zinsbelastungsanteil wird der Nettozinsaufwand ins Verhältnis zum Laufenden Ertrag gesetzt. Liegt der Wert unter null, bedeutet das, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. Über Jahre wiesen die Berner Gemeinden eine sehr tiefe Zinsbelastung aus, doch mit dem Anstieg des generellen Zinsniveaus im 2022 hat sich der Wind gedreht. Dies spiegelt sich auch im Zinsbelastungsanteil der Gemeinden wieder. Der Nettozinsaufwand steigt nach Jahren mit rückläufiger Entwicklung wieder und nimmt um 3,7 Millionen Franken oder 12,4 % zu. Per Ende 2022 beläuft er sich auf 33,6 Millionen Franken. Der Median des Zinsbelastungsanteils liegt weiterhin auf Vorjahresniveau bei 0 % im sehr tiefen Bereich und auch der Mittelwert verbleibt bei 0,5 %. Der Anstieg beider Durchschnittswerte ist erst auf der zweiten Stelle nach dem Komma sichtbar.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettozinsbelastungsanteil

Erklärung ausblenden

Der Nettozinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Nettozinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.



< -1 % extrem tiefe Nettozinsbelastung
-1 % – 0 % sehr tiefe Nettozinsbelastung
> 0 % – 1 % tiefe Nettozinsbelastung
> 1 % – 2 % mittlere Nettozinsbelastung
> 2 % erhöhte Nettozinsbelastung

274

Gemeinden weisen einen sehr tiefen Nettozinsbelastungsanteil von maximal null Prozent aus.

56

Der Finanzaufwand steigt insgesamt um 56 Millionen Franken.

23

Gemeinden weisen einen erhöhten Nettozinsbelastungsanteil von über 2 % aus, das sind fast doppelt so viele Gemeinden wie im Vorjahr (12).

Nettozinsbelastungsanteil

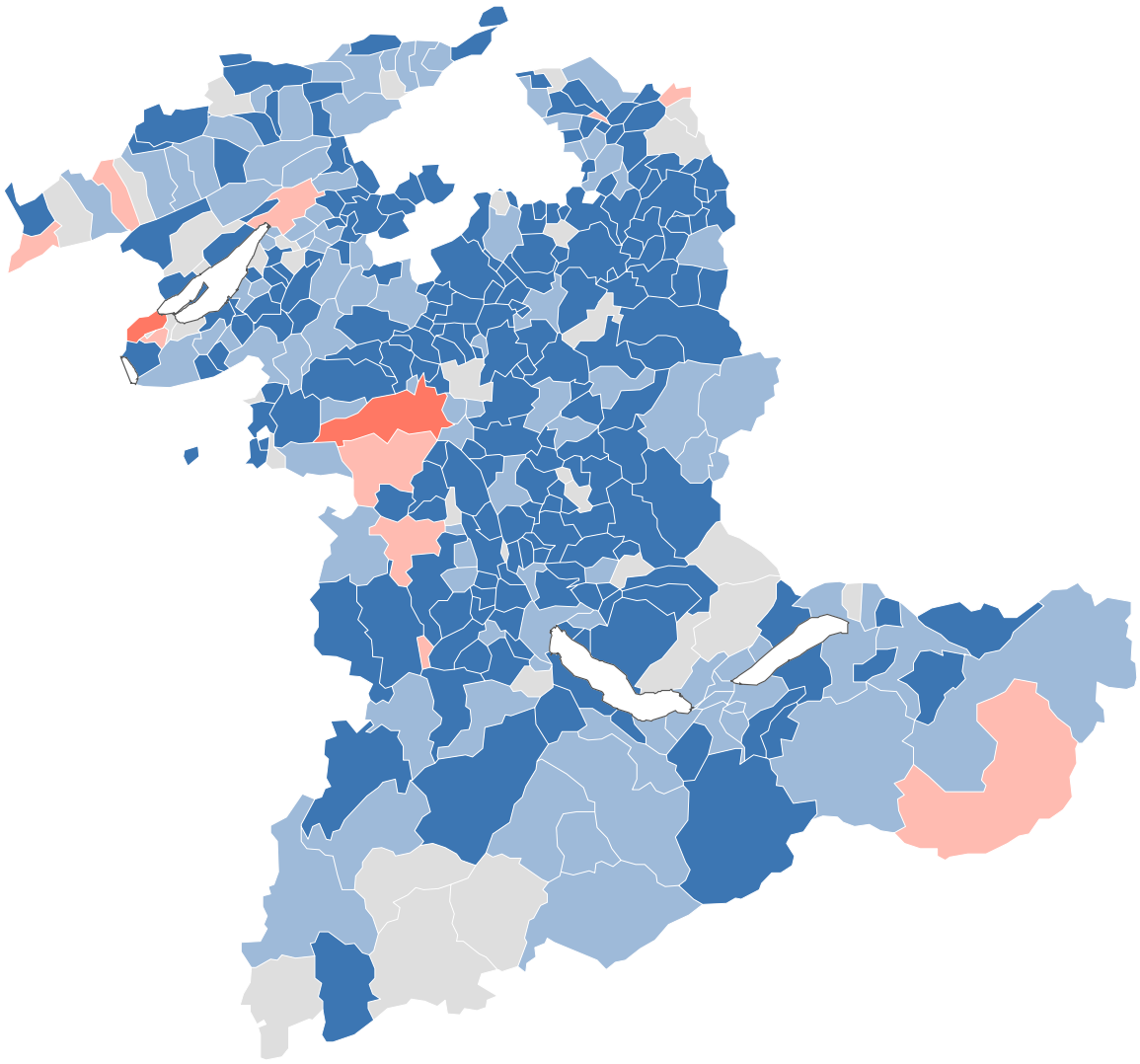
Beim Nettozinsbelastungsanteil wird der Nettofinanzaufwand in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Die direkten Steuern, insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, sind die wichtigsten und konstantesten Einnahmen der Gemeinden. Demgegenüber steht die Tatsache, dass sich eine Gemeinde nicht erlauben kann, ihren Gläubigern die Zinsen nicht zu zahlen. Aus diesem Grund werden bei dieser Kennzahl der Nettofinanzaufwand dem Steuerertrag gegenübergestellt. Ein negativer Nettofinanzaufwand ist mit einem Finanzertrag gleichzusetzen. Im Zuge des allgemeinen Anstiegs des Zinsniveaus nimmt im 2022 der Nettofinanzaufwand um insgesamt 56 Millionen Franken zu. Der Median liegt mit -1,6 % über dem Vorjahreswert von -2,2 % nach wie vor bei einer extrem tiefen Belastung. Der Mittelwert liegt nach dem letztjährigen Topwert von -5,2 % merklich höher bei -3,2 % weiterhin bei einer ebenfalls extrem tiefen Belastung.

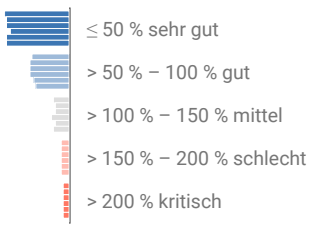
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bruttoverschuldungsanteil

Erklärung ausblenden

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde. Die Kennzahl beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Sie drückt aus, welcher Anteil des Laufenden Ertrags erforderlich wäre zur Abtragung der Bruttoschulden.





293

Gemeinden weisen einen guten bis sehr guten Bruttoverschuldungsanteil von maximal 100 % aus.

42

Prozent beträgt der Bruttoverschuldungsanteil (Median).

11

Gemeinden weisen einen schlechten bis sogar kritischen Bruttoverschuldungsanteil aus.

Bruttoverschuldungsanteil

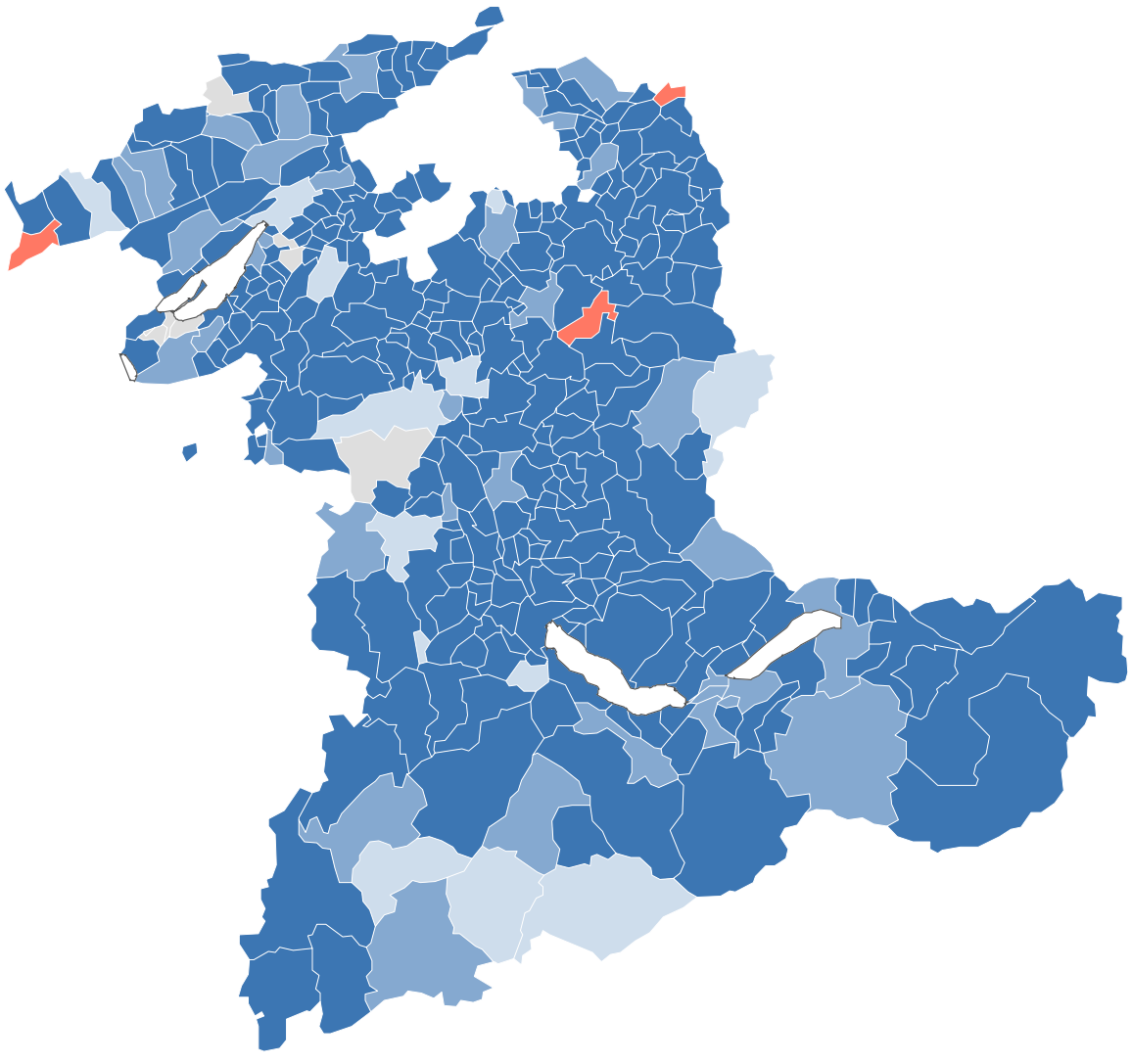
Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil des Laufenden Ertrages beansprucht würde, wenn die Bruttoschulden auf einen Schlag abbezahlt werden müssten. Im 2022 nehmen die Bruttoschulden der Berner Gemeinden um 201 Millionen Franken oder 3,1 % zu auf ein Total von 6736 Millionen Franken, was sich auf den Mittelwert der Kennzahl auswirkt. Der Mittelwert liegt mit 105 % im mittleren Bereich (Vorjahr 101,8 %). Er wird grundsätzlich von grossen Gemeinden stark beeinflusst. Doch nicht bei allen Gemeinden steigen die Bruttoschulden: Bei über der Hälfte der Gemeinden sinken die Bruttoschulden sogar. Dies erklärt den tieferen und im sehr guten Bereich liegenden Medianwert von 42 % (Vorjahr 44 %). 198 Gemeinden und damit 3 Gemeinden mehr als im Vorjahr weisen einen Bruttoverschuldungsanteil von bis zu 50 % aus, was als sehr guter Wert bezeichnet werden kann. Weitere 95 Gemeinden weisen zwar höhere aber immer noch gute Werte bis 100 % aus. Bei der Stadt Bern gibt es zudem die Besonderheit, dass in den Bruttoschulden auch die Anleihen für die selbständigen Anstalten und wesentlichen Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Da die Anstalten jedoch in der Gemeinderechnung der Stadt Bern nicht konsolidiert werden, sind deren Erträge im Laufenden Ertrag nicht berücksichtigt. Der Bruttoverschuldungsanteil 2022 der Stadt Bern ohne die Bruttoschulden für Anstalten und wesentlichen Beteiligungsgesellschaften liegt bei 160,4 % (Vorjahr 157,4 %).

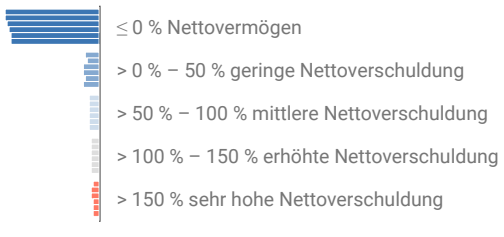
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoverschuldungsquotient

Erklärung ausblenden

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt auf, welcher Anteil der Erträge aus direkten Steuern und Finanzausgleich aufgewendet werden müsste zur Abtragung der Nettoschulden. Ein negativer Wert bedeutet, dass die Gemeinde keine Nettoschulden hat, sondern Nettovermögen ausweist. Die Nettoschulden errechnen sich aus der Differenz von Fremdkapital und Finanzvermögen.





281

Gemeinden weisen Nettovermögen aus.

-82.8

Beträgt der Nettoverschuldungsquotient (Median).

3

Gemeinden weisen einen sehr hohen Nettoverschuldungsquotienten von über 150 % aus.

Nettoverschuldungsquotient

Mehrheitlich weisen die bernischen Gemeinden keine Nettoschuld aus, sondern Nettovermögen, da sie mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. Im 2022 trifft dies auf 281 Gemeinden der 338 Gemeinden zu, was 83 % der Gesamtheit entspricht. Zwar ist das die Mehrheit der Gemeinden, aber die Tendenz ist rückläufig und dies obwohl das totalisierte Nettovermögen wächst. Es nimmt von 791 Millionen Franken im Vorjahr auf 809 Millionen Franken, was einer Zunahme um 19 Millionen Franken oder 2,4 % entspricht.

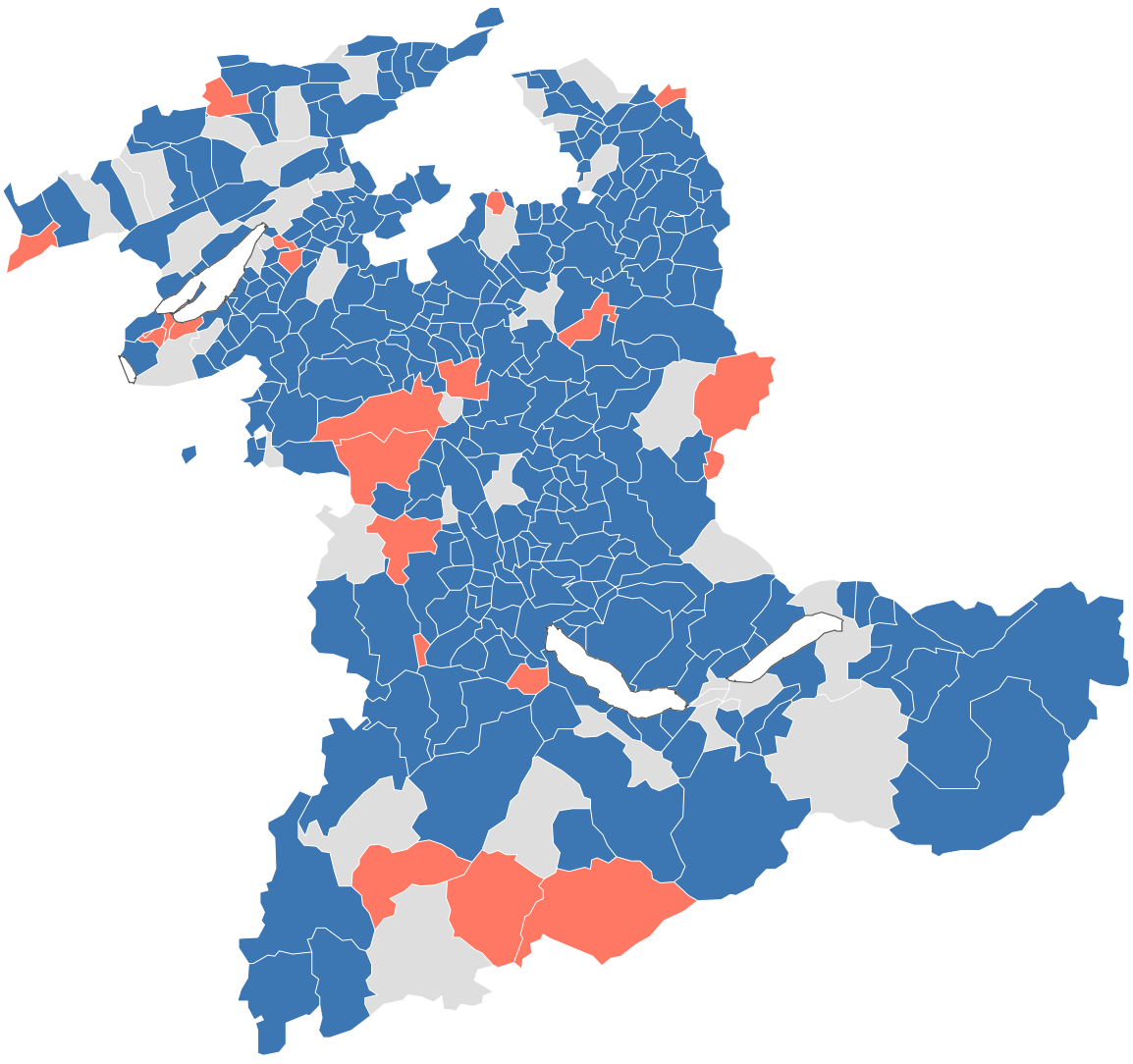
Da jedoch die Einnahmen aus Steuern und dem Finanzausgleich um ein Mehrfaches zunehmen (plus 165 Millionen Franken oder 6,1 %) verschlechtert sich die Kennzahl. Der mittlere Nettoverschuldungsquotient liegt im zahlenmässig negativen Bereich bei -82,8 %, über dem Vorjahreswert von -88,1 % (Median). Der Mittelwert beträgt -28,2 % und verschlechtert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr (-29,2 %).

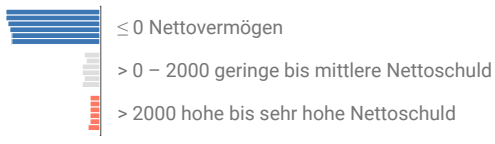
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoschuld

Erklärung ausblenden

Die Nettoschuld ist die Differenz aus Fremdkapital und Finanzvermögen. Verteilt auf alle Einwohner/-innen der Gemeinde, ergibt dies die Kennzahl Nettoschuld je Einwohner/-in. Sie wird als Gradmesser für die Verschuldung der Gemeinde verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde, quantifiziert durch den Selbstfinanzierungsanteil, zu berücksichtigen. Ein negativer Wert (eine negative Nettoschuld) entspricht einem Nettovermögen.





281

Gemeinden weisen Nettovermögen aus, mit sinkender Tendenz.

2159

Franken je Einwohner/-in beträgt das Nettovermögen (Median).

19

Gemeinden weisen eine hohe bis sehr hohe Nettoschuld aus.

Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

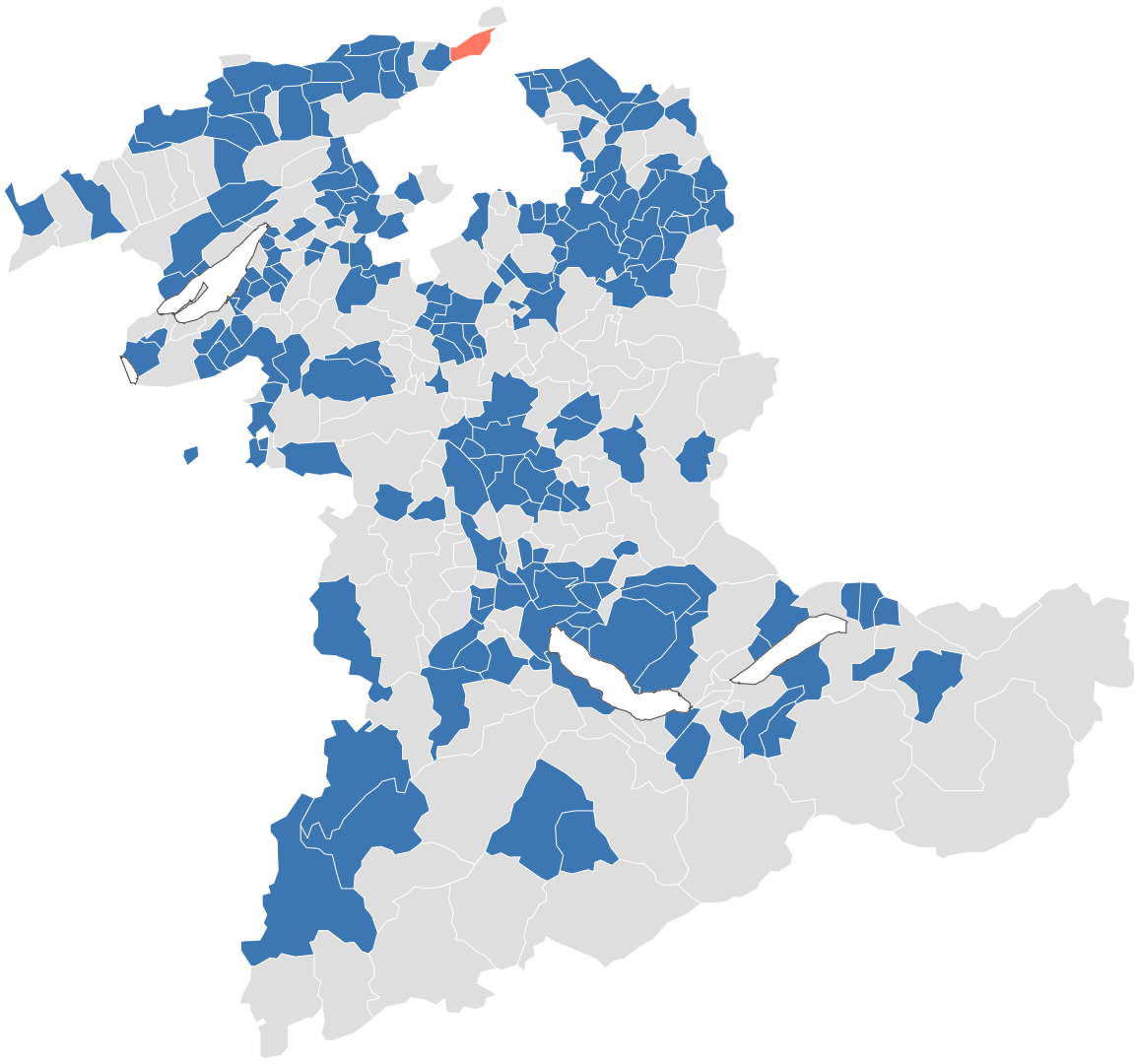
Die Berner Gemeinden weisen mehrheitlich eine negative Nettoschuld aus, oder besser ausgedrückt ein Nettovermögen. Doch die Tendenz ist rückläufig. Langsam aber stetig sinkt die Anzahl Gemeinden mit einem Nettovermögen, es sind per Ende 2022 noch 281 Gemeinden (Vorjahr 286 Gemeinden). Dies überrascht ein wenig in Anbetracht, dass das totalisierte Nettovermögen um 18,7 Millionen Franken oder 2,4 % zunimmt. Es beläuft sich per Ende Jahr auf 809 Millionen Franken. Zu erklären ist dies mit der hohen Zunahme des Finanzvermögens, das um 240 Millionen Franken steigt, während das Fremdkapital mit 221 Millionen Franken weniger stark zulegt. Beide Mittelwerte verbessern sich: Der Median des Nettovermögens beträgt 2159 Franken je Einwohner und Einwohnerin (Vorjahr 2108 Franken je Einwohner/-in). Das durchschnittliche Nettovermögen (Mittelwert) liegt bei 772 Franken je Einwohner/-in über dem Vorjahreswert von 758 Franken je Einwohner/-in.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Kapitaldienstanteil

Erklärung ausblenden

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten als Folge der Investitionstätigkeit. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Ein hoher Kapitaldienst ist auf eine hohe Zinsbelastung oder einen hohen Abschreibungsbedarf zurück zu führen. Ein steigender Anteil deutet somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.



190

Gemeinden weisen eine geringe Belastung durch den Kapitaldienst aus - mit sinkender Tendenz.

43

Prozent der Gemeinden, und damit schon fast die Hälfte, weist eine tragbare Belastung aus. Im 2017 waren es noch 26 Prozent.

373

Millionen Franken beträgt der Kapitaldienst in Franken und damit 6,3 % mehr als im Vorjahr.

Kapitaldienstanteil

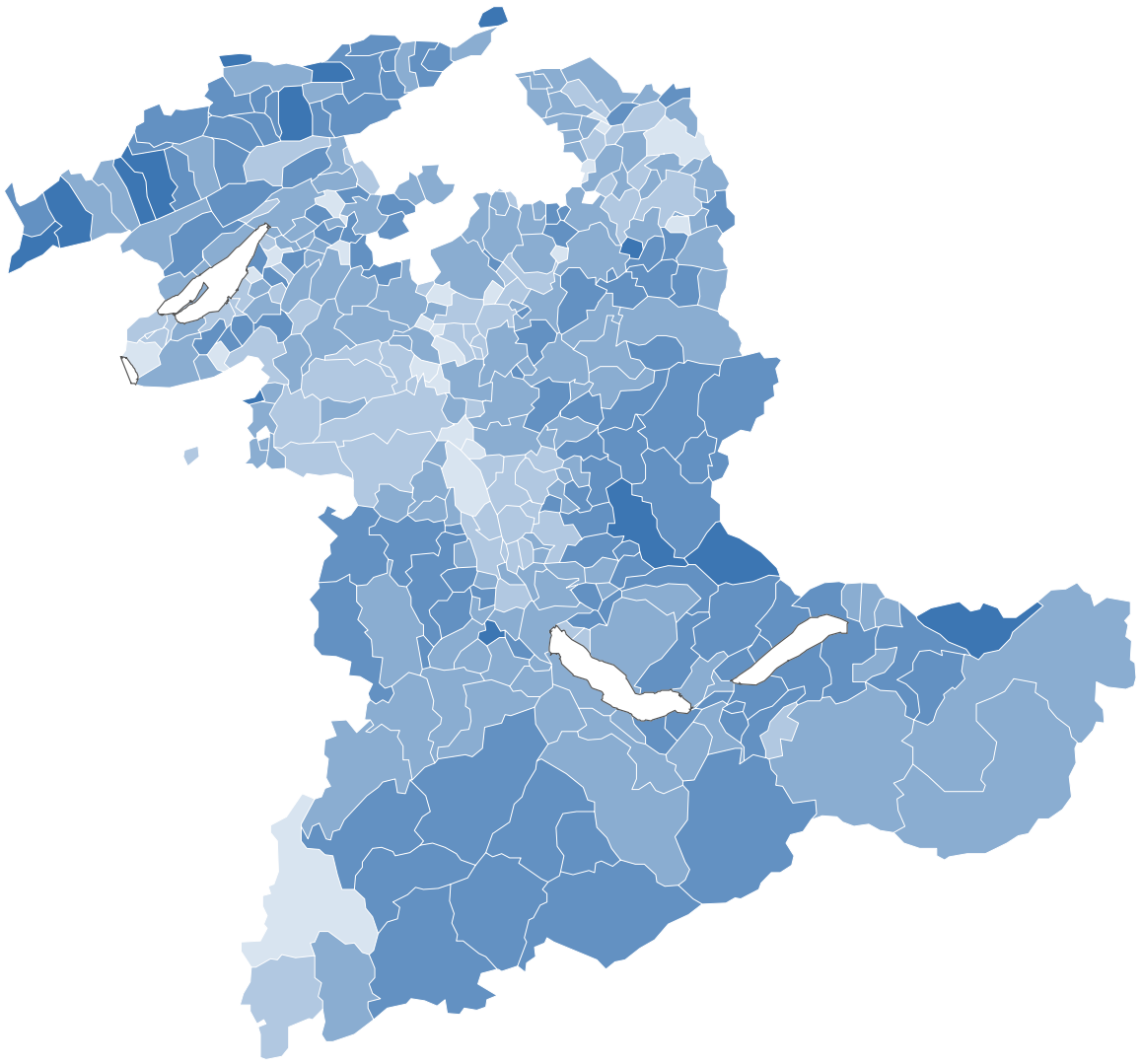
Der Kapitaldienst in Franken steigt kontinuierlich und nimmt im 2022 um 22 Millionen Franken oder 6,3 % zu. Er beinhaltet einerseits die steigende Zinsbelastung und andererseits die viel stärker ins Gewicht fallenden Abschreibungen und Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens. Der Anstieg der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ist auf die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 im 2016 zurück zu führen und entspricht den Erwartungen. Der Median liegt mit einem Wert von 4,6 % bei einer geringen Belastung (Vorjahr 4,2 %) und der Mittelwert liegt bei 5,8 %, was als tragbare Belastung bezeichnet werden kann (Vorjahr 5,5 %). Bei 1 Gemeinde liegt er über 15 % bei einer hohen Belastung (Vorjahr 3 Gemeinden).

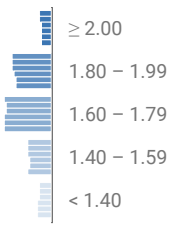
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Steueranlage

Erklärung ausblenden

Die Steueranlage der natürlichen Personen des Rechnungsjahres wird dargestellt. Die Steueranlage ist der Faktor, mit dem die Einfache Steuer multipliziert wird, um die tatsächlich geschuldete Steuer zu berechnen.





1.74

Beträgt die mittlere Steueranlage (Median) für natürliche Personen auf Gemeindeebene.

0.89

Beträgt die niedrigste Steueranlage natürlicher Personen im ganzen Kanton Bern

14

Gemeinden erhöhen die Steueranlage und 20 Gemeinden senken sie.

Steueranlage natürliche Personen

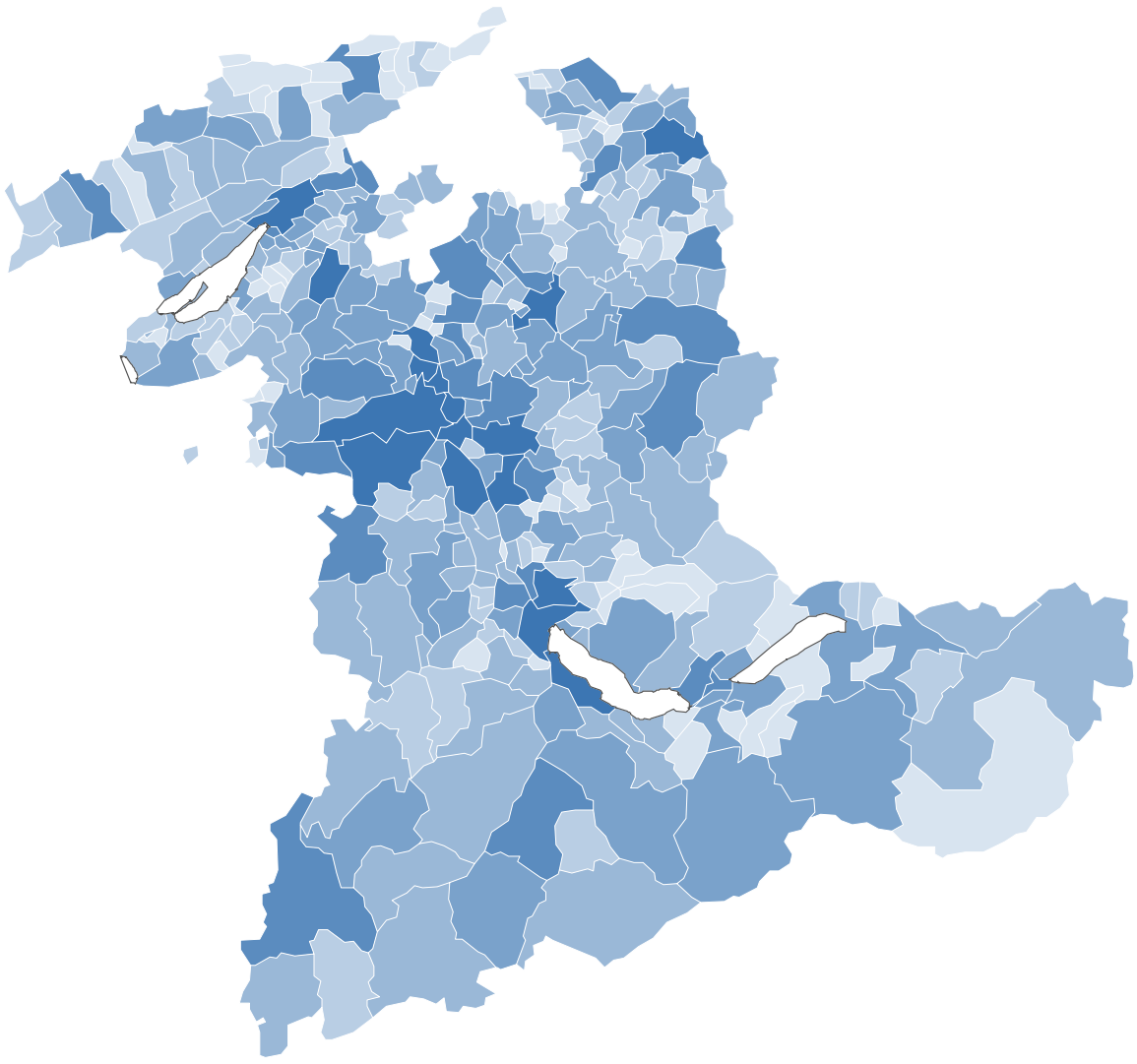
Im 2022 gibt es im Kanton Bern auf Gemeindeebene wieder mehr Steuersenkungen als -erhöhungen. Die grösste Steuersenkung um zwei Einheiten wurde in der Gemeinde Brienzwiler beschlossen, die mit einer Erhöhung der Liegenschaftssteuer einherging. Die grösste Steuererhöhung hat Niederbipp beschlossen, um die stetig steigenden Kosten decken zu können. Die stark wachsende Gemeinde erhöhte ihre Steueranlage um 2.5 Zehntel. Hingegen ist die geplante Erhöhung der Steueranlage in Moutier geplatzt, obwohl die Behörden den Schritt für nötig hielten, um das finanzielle Gleichgewicht wiederherzustellen. Die gesamten Anpassungen der Steueranlagen zeichnen sich jedoch nicht beim Median oder Mittelwert ab. Die Werte verharren bei 1,74 (Median) respektive bei 1,71 (Mittelwert).

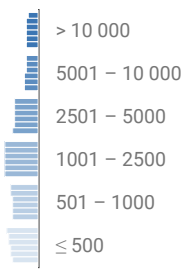
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Einwohnerzahl

Erklärung ausblenden

Dargestellt wird die mittlere Wohnbevölkerung. Für die Berechnung wird der Bevölkerungsstand am letzten Kalendertag jedes Monats addiert und diese Summe durch zwölf dividiert (Artikel 5 Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich).





1.05

Millionen Einwohnerinnen und Einwohner umfasst die mittlere Wohnbevölkerung 2022 im Kanton Bern.

1261

Personen leben in der Mediangemeinde.

43

In den 43 Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung über 5000 Personen, leben 58,5 % der Bevölkerung des Kantons Bern.

Einwohnerzahl

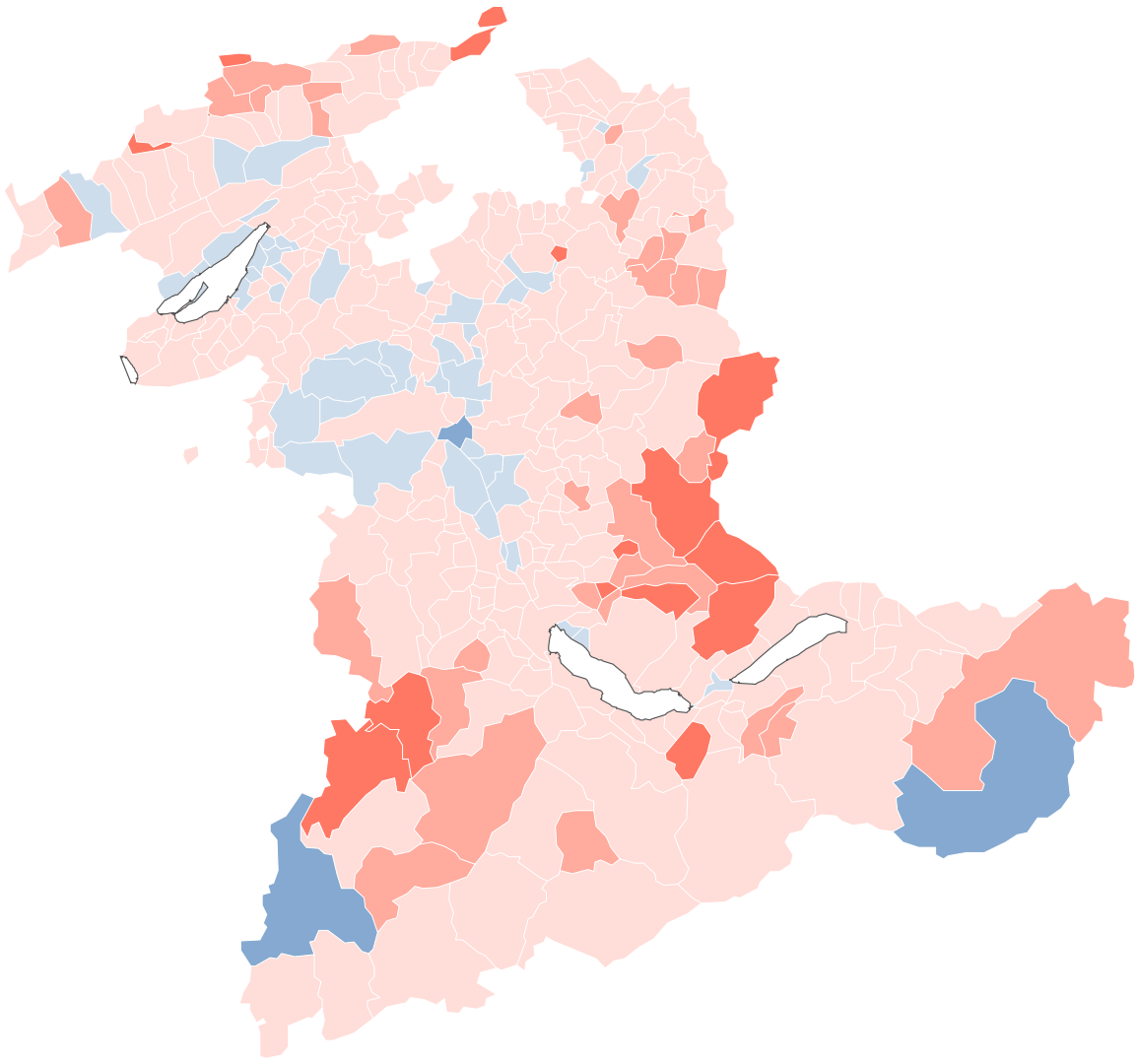
Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Bern umfasst 1 048 087 Personen, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 5461 Personen oder 0,52 % bedeutet. Die Gemeinden des Kantons Bern unterscheiden sich hinsichtlich Grösse und Struktur erheblich. Es gibt im gesamten Kanton 137 kleinere Gemeinden mit einer mittleren Wohnbevölkerung bis 1000 Personen (Vorjahr 141). Darin leben aber lediglich 6,4 % der Kantonsbevölkerung. 35 % der Einwohnerinnen und Einwohner leben in den 158 mittelgrossen Gemeinden mit 1000 bis 5000 Personen. Mit 58,5 % lebt jedoch ein grosser Bevölkerungsanteil in einer der 43 Gemeinden mit einer Bevölkerungsgrösse von über 5000 Personen. Per 1.1.2022 wurde die schweizweit erste kantonsübergreifende und damit geschichtsträchtige Fusion vollzogen. Die Kleinstgemeinde Clavaleyres mit ihren rund 50 Einwohnern und Einwohnerinnen hat mit Murten (FR) fusioniert. Damit geht die Anzahl Gemeinden von 339 Gemeinden auf 338 Gemeinden zurück. Der Median der mittleren Wohnbevölkerung beträgt 1261 Einwohner/-innen (Vorjahr 1244) und der Mittelwert liegt bei 3101 Personen je Gemeinde (Vorjahr 3076). Mittelwert und Median bewegen sich kontinuierlich nach oben.

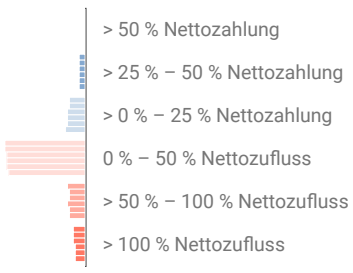
Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Finanzausgleich

Erklärung ausblenden

Die Leistungen des kantonalen Finanzausgleichs (Disparitätenabbau und Mindestausstattung) sowie die Massnahmen für besonders belastete Gemeinden (Pauschalabgeltung Zentrumslasten, geografisch-topografischer und sozio-demografischer Zuschuss) werden in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Es wird ersichtlich, welche Gemeinden netto in den Finanzausgleich einzahlen (Nettozahlung), und welche Gemeinden netto Leistungen aus dem Finanzausgleich erhalten (Nettozufluss) und in welchem Verhältnis dieser Geldfluss zum eigenen ordentlichen Steuerertrag steht.





86

Prozent der Gemeinden beziehen Leistungen aus dem Finanzausgleich.

48

Gemeinden sind Nettozahler; damit sind es 2 Gemeinden mehr als im Vorjahr.

13.8

Eine mittlere Gemeinde erhält FILAG-Zahlungen im Umfang von 13,8 % ihres ordentlichen Steuerertrages (Median).

Finanzausgleich

Den 290 Gemeinden (Vorjahr 293), die Nettoempfänger sind, stehen 48 Gemeinden (Vorjahr 46) gegenüber, die Nettozahler sind. Der Grossteil der Empfänger-Gemeinden erhält FILAG-Zahlungen im Umfang von maximal 50 % ihres ordentlichen Steuerertrages (243 Gemeinden). Die Anzahl Gemeinden, die einen höheren Nettozufluss von über 50 % erhalten beträgt 47 (Vorjahr 46). Weiterhin weist nur eine Gemeinde einen Nettozufluss von über 200 % aus. Die Gesamtsumme des Finanzausgleichs und der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden beläuft sich wie im Vorjahr auf 289 Millionen Franken. Der Kanton zahlt 175 Millionen Franken ein (Mindestausstattung, Pauschale Abgeltung der Zentrumslasten, geografisch-topografischer und sozio-demografischer Zuschuss). Die Einzahlungen der Gemeinden summieren sich zu 114 Millionen Franken (Disparitätenabbau). Der Median des Finanzausgleichs und der Massnahmen für besonders belastete Gemeinden in Prozent des ordentlichen Steuerertrages liegt bei 13,8 %. Damit ist der Median nicht nur tiefer als im Vorjahr (14,3 %) sondern erreicht einen neuen Tiefstwert seit der FILAG-Revision im Jahr 2012. Der Mittelwert wird nicht berechnet, da er keine schlüssige Aussage bietet (infolge der Verrechnung der Leistungen unter der Gesamtheit aller Gemeinden sowie der Leistungen des Kantons). Datenquelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Vollzug FILAG 2022. Berechnungsgrundlage für den Vollzug 2022 ist der Dreijahresschnitt der Jahre 2019/2020/2021 (Art. 9 FILAG).

Finanzkennzahlen der Berner Gemeinden

Die hier genannten Kennzahlen werden überwiegend für den Gesamthaushalt berechnet. Ausnahmen davon sind das Ergebnis Allgemeiner Haushalt (vor und nach Zusätzlichen Abschreibungen) und der Bilanzüberschussquotient, die für den Allgemeinen Haushalt berechnet werden.
Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat noch keine Richtwerte für die Kennzahlen nach HRM2 festgelegt. Die dargestellten Kennzahlen bedienen sich sogenannter Abstufungen, die nicht verbindlich vorgegeben sind. Die Abstufungen dienen der groben Orientierung. Teilweise entsprechen sie den Richtwerten der KKAG oder den Richtwerten gemäss HRM1.

Weitere Informationen zur Berechnung der Finanzkennzahlen finden Sie hier.

→ Download Kennzahlen [xlsx]

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

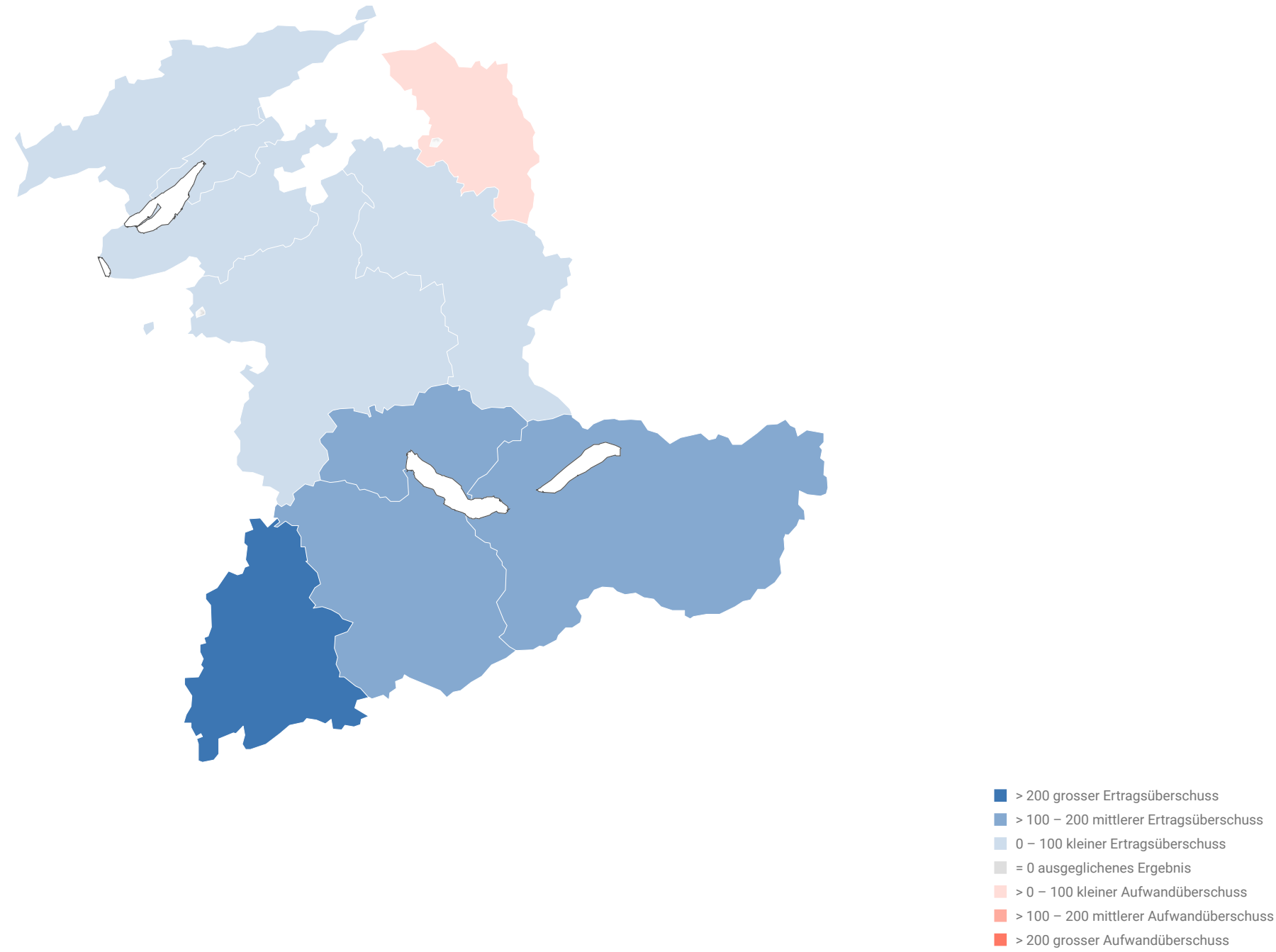
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erklärung einblenden



Ergebnis Allgemeiner Haushalt in Franken je Einwohner/-in

Auf Ebene der Verwaltungskreise lassen sich regionale Unterschiede beobachten: Im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen ist der durchschnittliche Ertragsüberschuss mit 1018 Franken je Einwohner/-in besonders hoch, gefolgt von mittelhohen Ertragsüberschüssen im restlichen Berner Oberland. Im Verwaltungskreis Oberaargau resultiert ein durchschnittlicher Aufwandüberschuss je Einwohner/-in von -12 Franken, doch dieses Ergebnis wird von wenigen aber gewichtigen Gemeinden beeinflusst. Der Median im Verwaltungskreis Oberaargau liegt bei null Franken je Einwohner/-in.

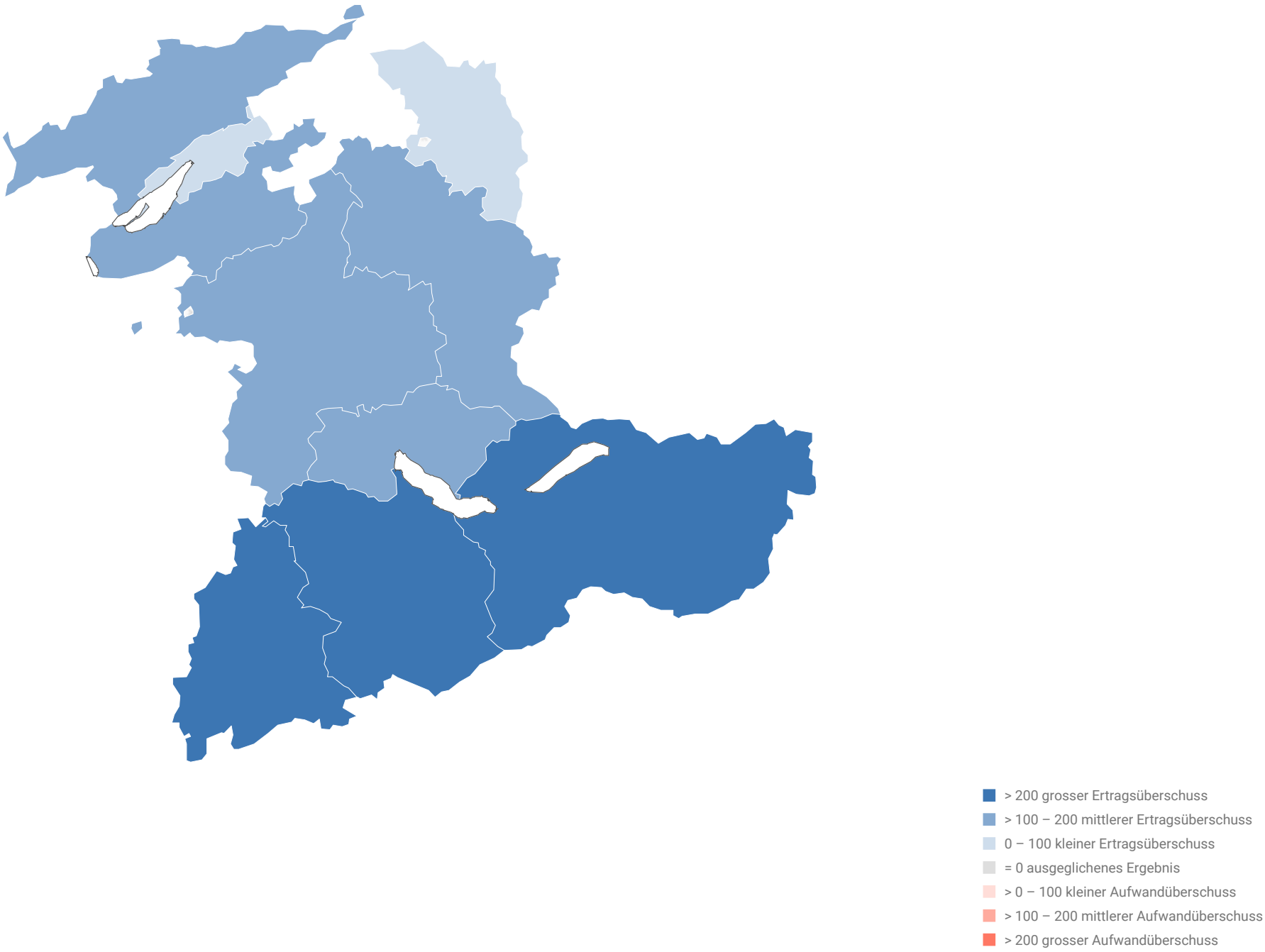
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen

Erklärung einblenden



Ergebnis Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen in Franken je Einwohner/-in

Zusätzliche Abschreibungen müssen verbucht werden, wenn die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen und die Gemeinde einen Ertragsüberschuss ausweist. Gäbe es die Verpflichtung nicht, zusätzliche Abschreibungen zu verbuchen, fielen die durchschnittlichen Ergebnisse höher aus und lägen in allen Verwaltungskreisen im positiven Bereich. In den drei Verwaltungskreisen des Berner Oberlandes (Obersimmental-Saanen, Frutigen-Niedersimmental und Interlaken-Oberhasli) lägen die Werte über 200 Franken je Einwohner/-in, was als hoch bezeichnet werden kann, und im Verwaltungskreis Thun läge der Wert nur knapp unter der 200-Franken-Schwelle.

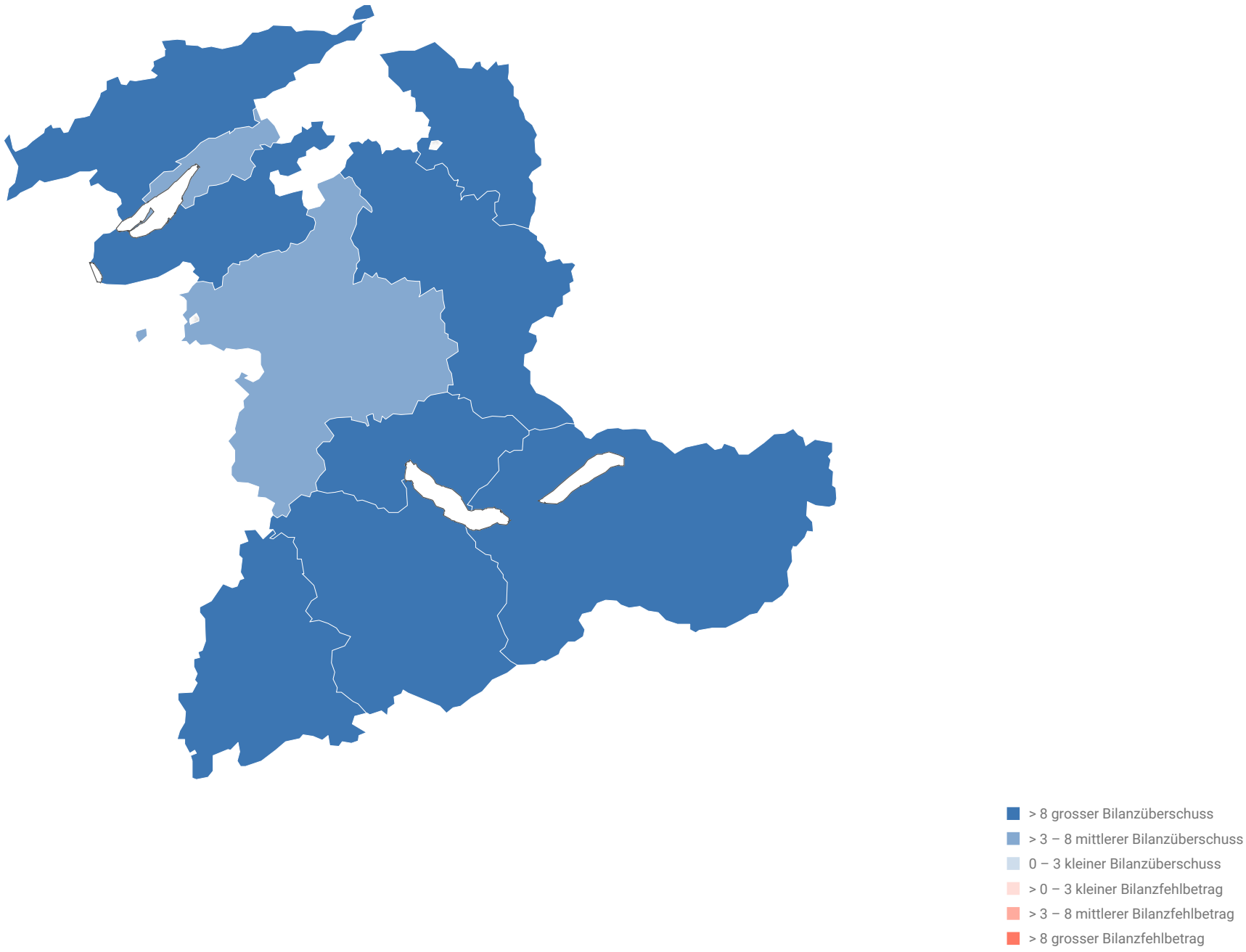
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

Erklärung einblenden



Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehntel

In allen Verwaltungskreisen liegt der durchschnittliche Bilanzüberschuss bei über 5 Steueranlagezehnteln. Den höchsten Wert findet man weiterhin im Verwaltungskreis Oberaargau, auch wenn das Polster im Eigenkapital langsam dahinschmilzt. Die tiefsten Durchschnittswerte hingegen liegen in den Verwaltungskreisen Biel/Bienne und Bern-Mittelland.

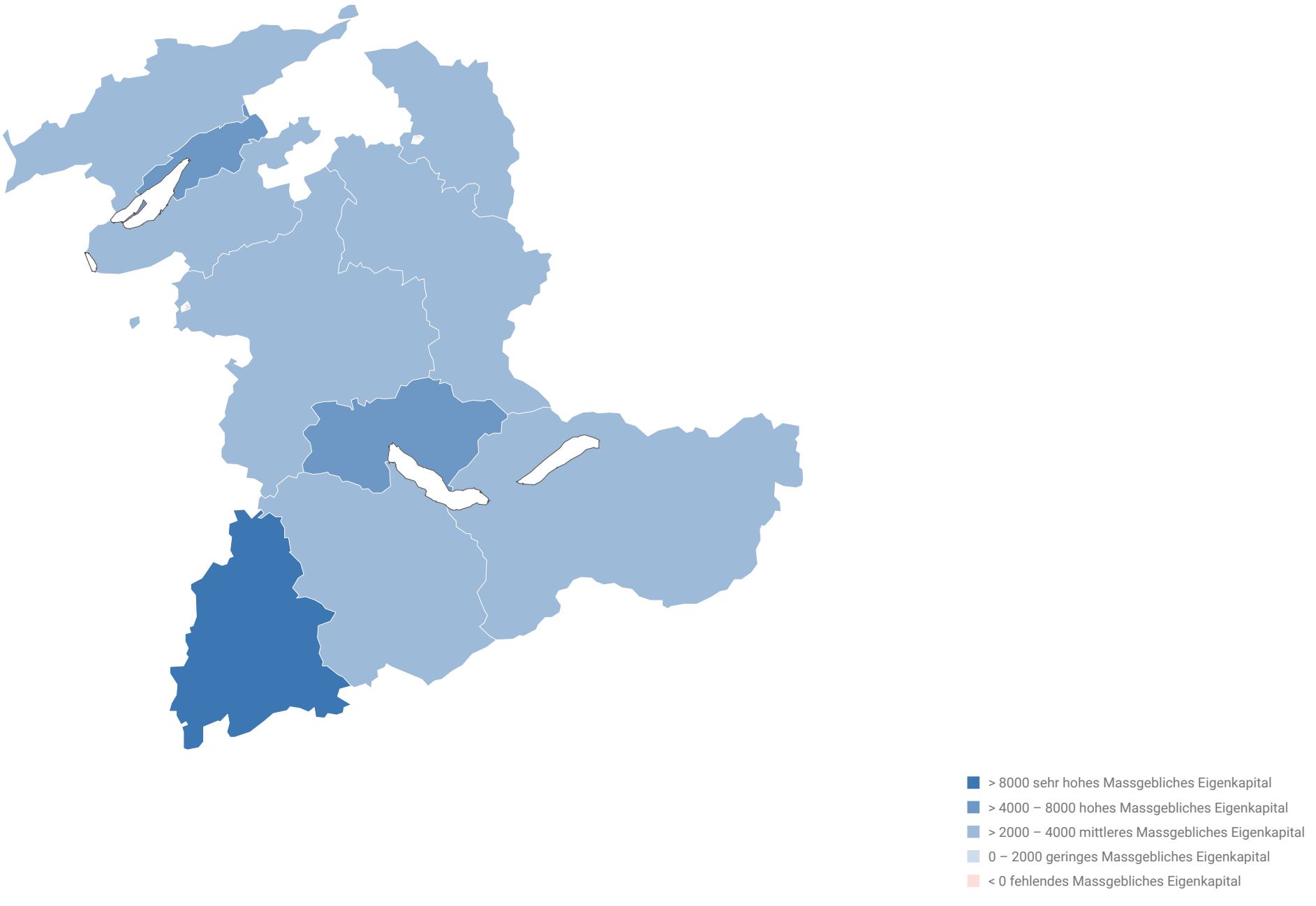
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Massgebliches Eigenkapital

Erklärung einblenden



Massgebliches Eigenkapital in Franken je Einwohner/-in

In allen Verwaltungskreisen liegt das durchschnittliche Massgebliche Eigenkapital bei über 2000 Franken je Einwohnerin und Einwohner. Im Verwaltungskreis Biel/Bienne beträgt es mehr als 4000 Franken je Einwohner/-in, was als hohes Massgebliches Eigenkapital bezeichnet wird und im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen beträgt es sogar mehr als 10 000 Franken je Einwohner und Einwohnerin, was als sehr hoch bezeichnet wird.

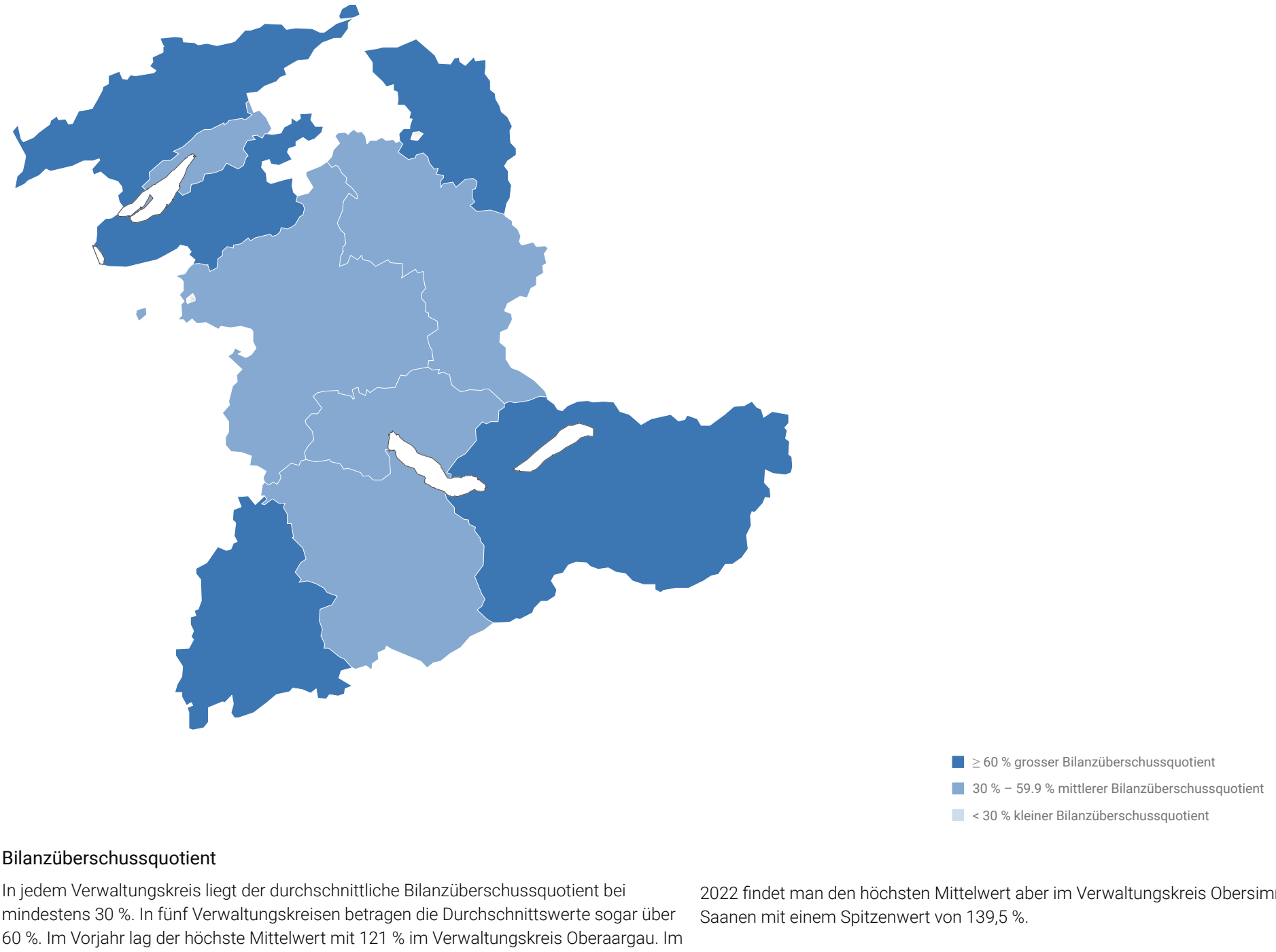
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bilanzüberschussquotient

Erklärung einblenden



Bilanzüberschussquotient

In jedem Verwaltungskreis liegt der durchschnittliche Bilanzüberschussquotient bei mindestens 30 %. In fünf Verwaltungskreisen betragen die Durchschnittswerte sogar über 60 %. Im Vorjahr lag der höchste Mittelwert mit 121 % im Verwaltungskreis Oberaargau. Im 2022 findet man den höchsten Mittelwert aber im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen mit einem Spitzenwert von 139,5 %.

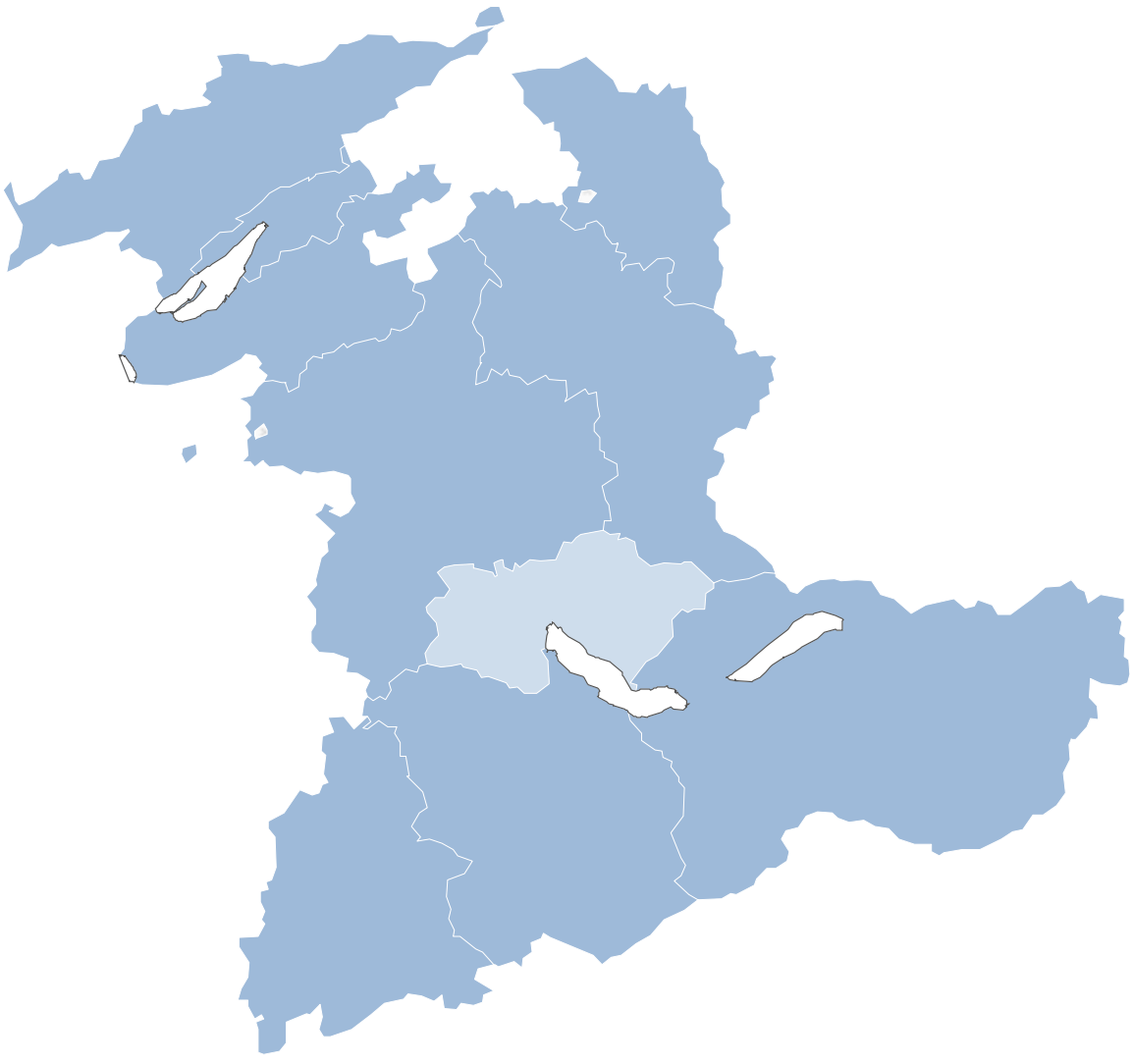
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Investitionsanteil

Erklärung einblenden



- > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
- > 20 % – 30 % starke Investitionstätigkeit
- > 10 % – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
- ≤ 10 % schwache Investitionstätigkeit

Investitionsanteil

In 9 von 10 Verwaltungskreisen liegt der durchschnittliche Investitionsanteil im mittleren Bereich zwischen 10 und 20 %. Im 2022 liegt der Investitionsanteil des Verwaltungskreises Thun bei tiefen 8,5 %, was einer schwachen Investitionstätigkeit entspricht. Den höchsten Durchschnittswert findet man im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli mit 18,2 %.

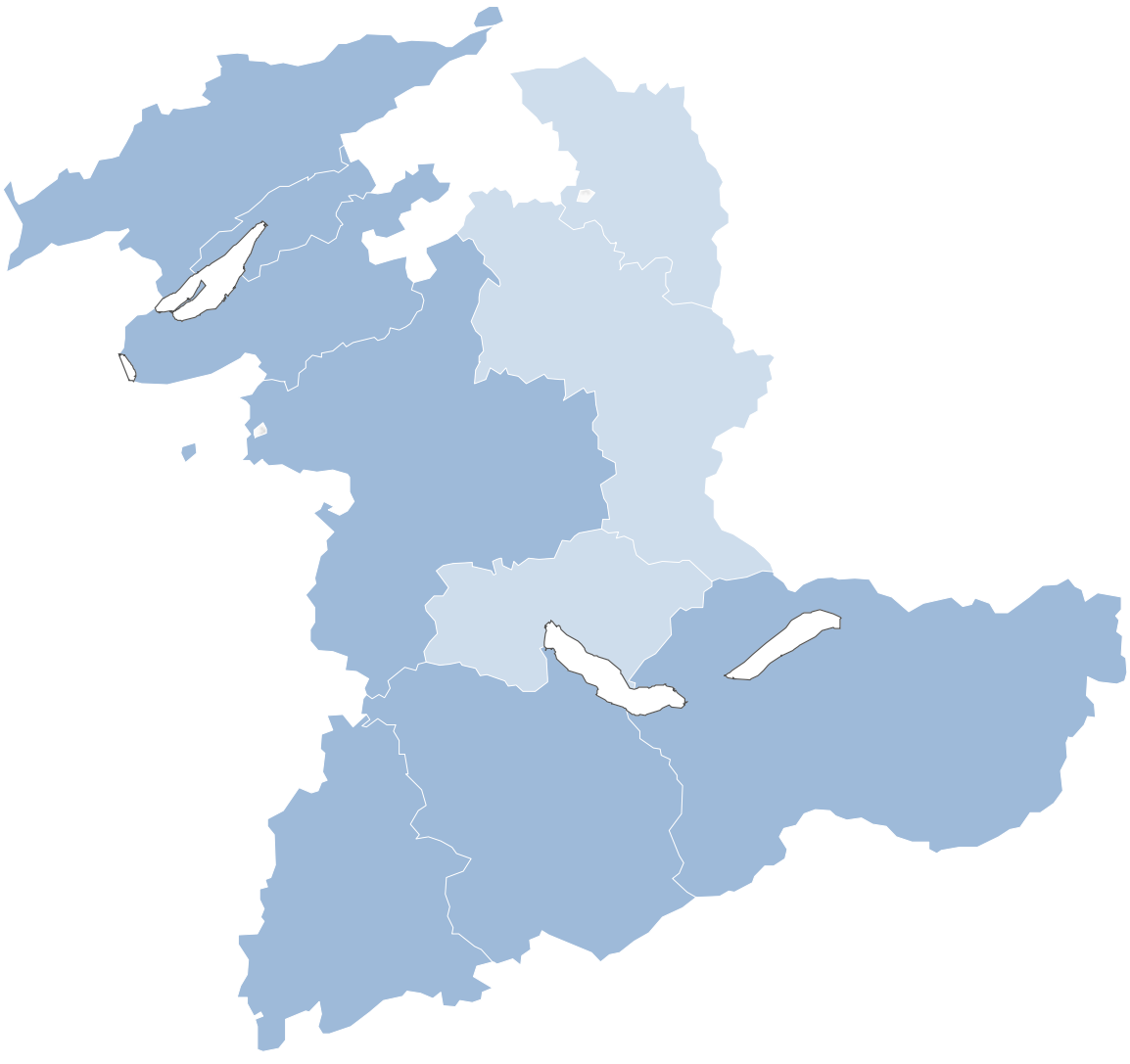
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoinvestitionen

Erklärung einblenden



Nettoinvestitionen in Franken je Einwohner/-in

Seit Jahren investieren die Berner Gemeinden zurückhaltend. Betrachtet man die Nettoinvestitionen auf Ebene der Verwaltungskreise, wird ersichtlich, dass in den Verwaltungskreisen Emmental, Thun und neu auch Oberaargau die Mittelwerte in der tiefen Kategorie von 0 bis 500 Franken je Einwohner/-in liegen. In den anderen 7 Verwaltungskreisen liegen die durchschnittlichen Nettoinvestitionen im Bereich der mittleren Nettoinvestitionen zwischen 500 und 1000 Franken je Einwohner und Einwohnerin. Im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen liegt der Durchschnittswert mit 879 Franken je Einwohner/-in am höchsten.

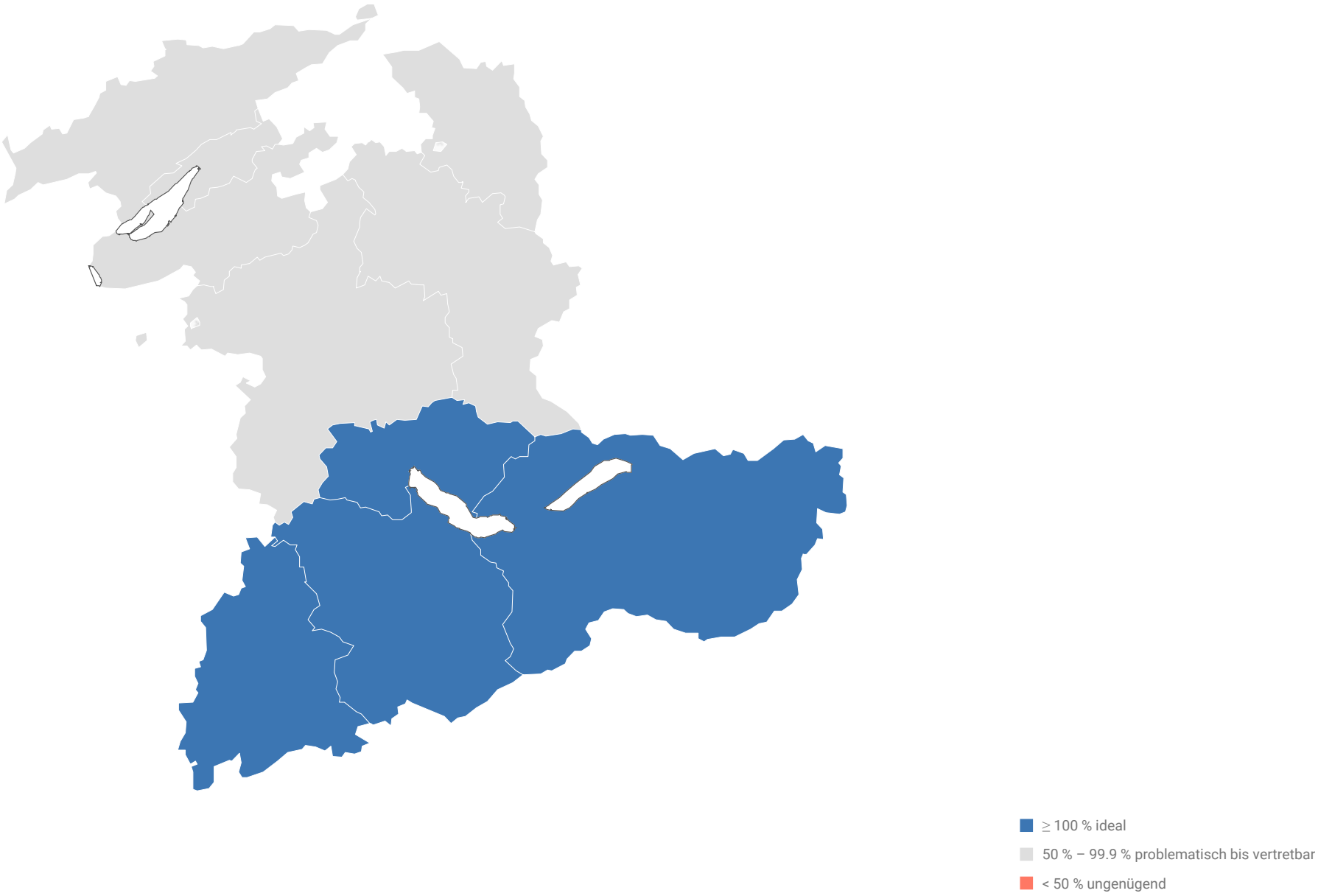
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsgrad

Erklärung einblenden



Selbstfinanzierungsgrad

Die vier Verwaltungskreise der Verwaltungsregion Oberland weisen ideale Durchschnittswerte über 100 % aus. In den anderen 6 Verwaltungskreisen liegen die Durchschnittswerte in der Bandbreite von 50 bis 100 %, was lediglich als vertretbar oder sogar als problematisch bezeichnet wird. Der tiefste Durchschnittswert von 64,9 % ist dem Verwaltungskreis Oberaargau zuzuordnen. Da im Oberaargau auch die durchschnittlichen Nettoinvestitionen tief sind, ist das ein klares Indiz dafür, dass die Selbstfinanzierung in dieser Region eher tief ist.

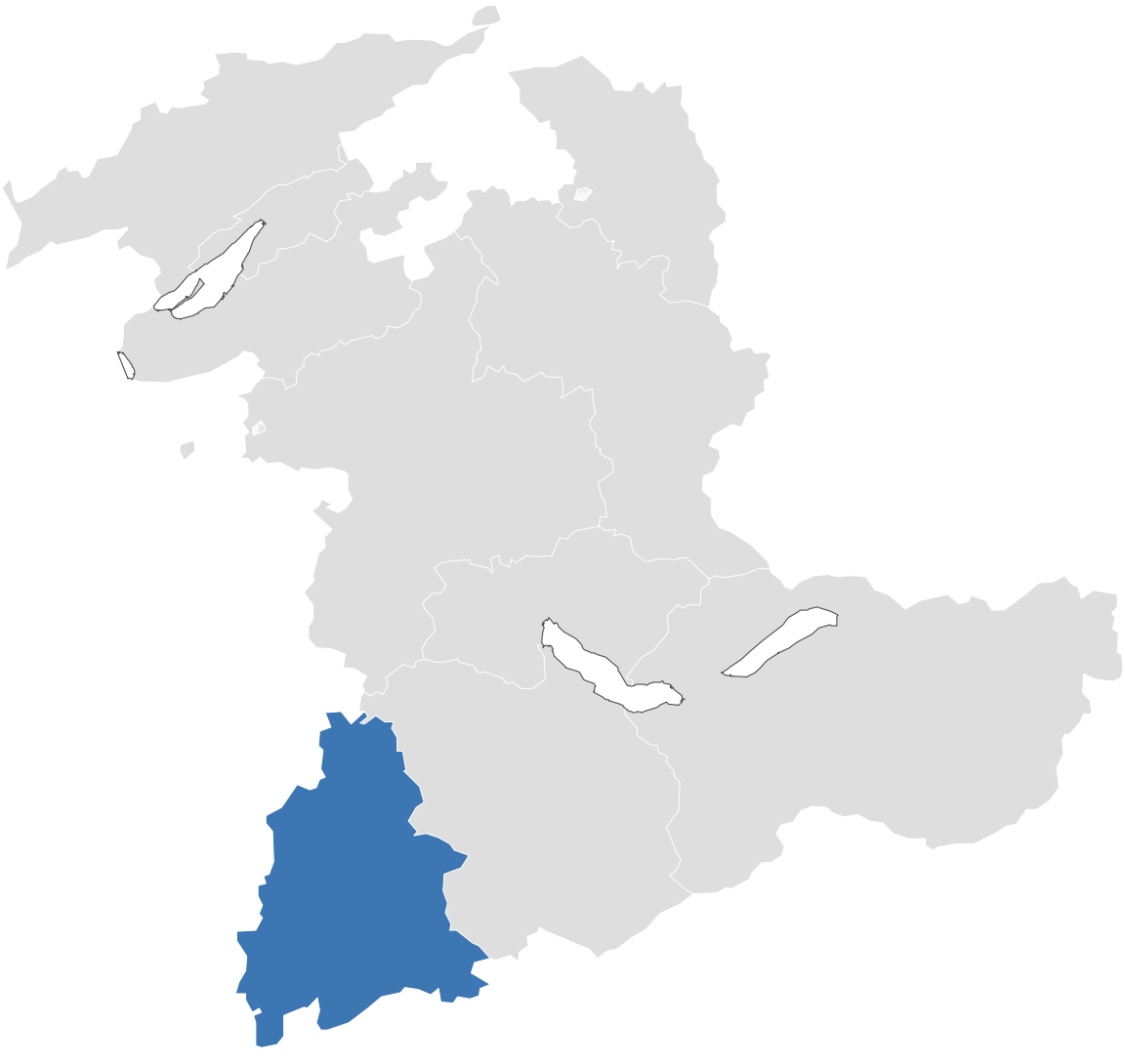
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Selbstfinanzierungsanteil

Erklärung einblenden



Selbstfinanzierungsanteil

Mehr als die Hälfte aller Berner Gemeinden weist einen Selbstfinanzierungsanteil im mittleren Bereich zwischen 5 % und 15 % aus. Auch auf Ebene der Verwaltungskreise zeigt sich – bis auf eine Ausnahme – ein homogenes Bild mit Durchschnittswerten in dieser Bandbreite. Unverändert zum Vorjahr liegt der als gut bezeichnete Durchschnittswert von über 15 % im Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen. Aber auch der Durchschnittswert des Verwaltungskreises Interlaken-Oberhasli mit 14,1 % ist recht hoch.

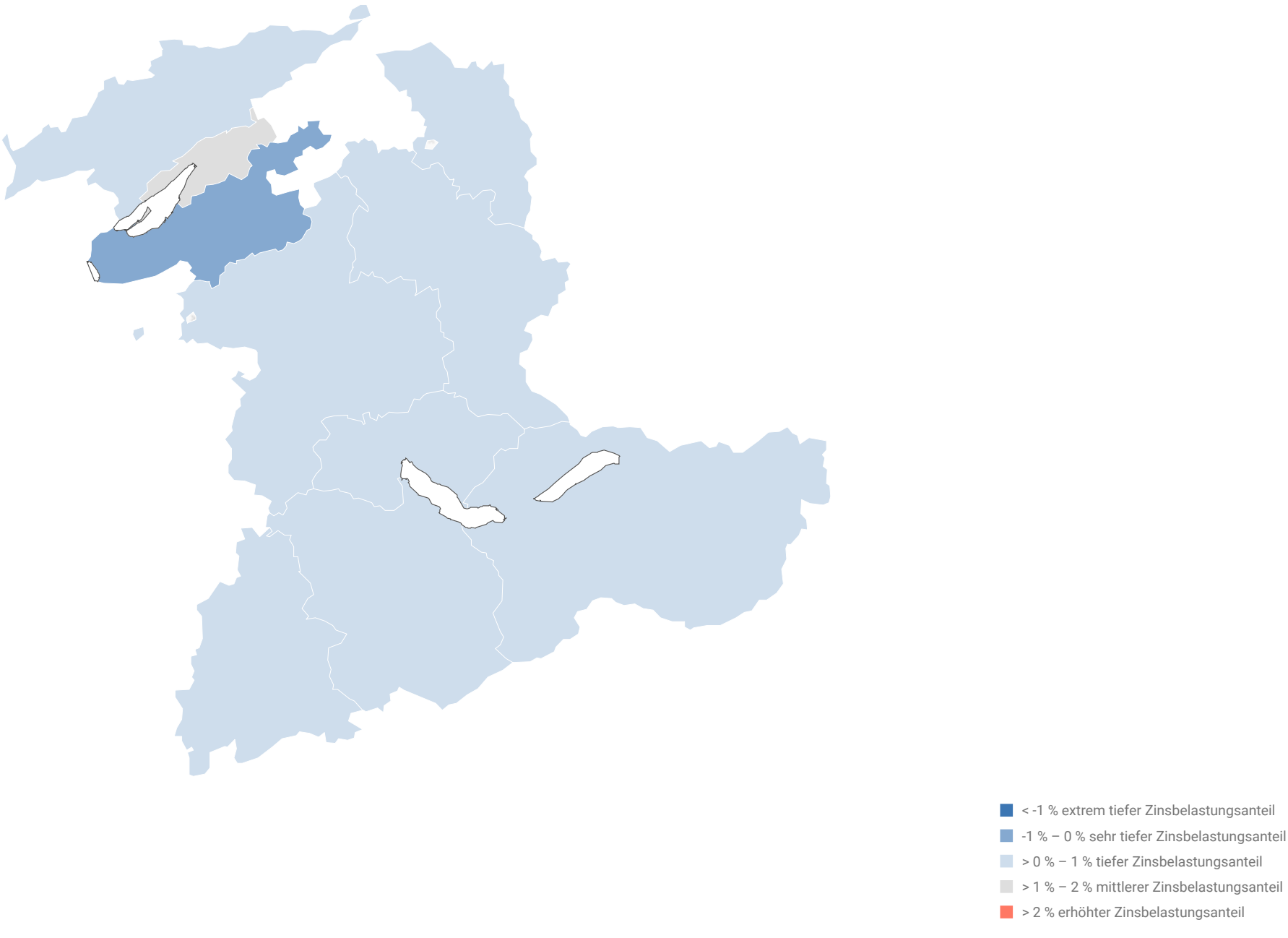
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Zinsbelastungsanteil

Erklärung einblenden



Zinsbelastungsanteil

Beim Zinsbelastungsanteil wird der Nettozinsaufwand ins Verhältnis zum Laufenden Ertrag gesetzt. Liegt der Wert unter null, bedeutet dies, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. 8 von 10 Verwaltungskreisen weisen Durchschnittwerte in der Bandbreite von über 0 % bis 1 % aus. Der Verwaltungskreis Seeland macht den tiefsten Durchschnittswert von 0 % für sich geltend während der höchste Durchschnittswert im Verwaltungskreis Biel/Bienne liegt. Wobei der Mittelwert durch die Stadt Biel stark beeinflusst wird und der gegen Extremwerte unempfindliche Median-Wert in diesem Verwaltungskreis im sehr tiefen Bereich liegt.

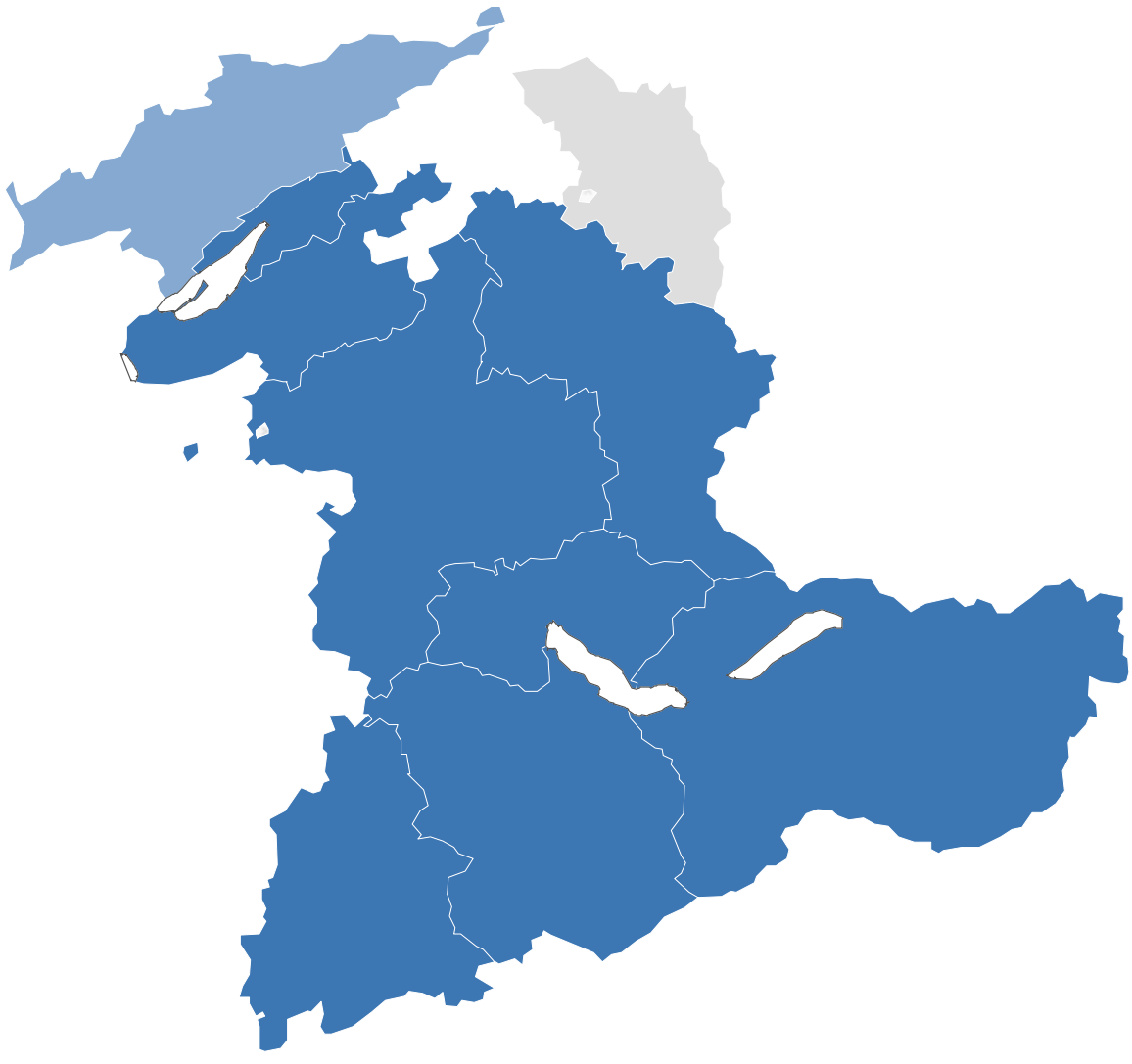
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettozinsbelastungsanteil

Erklärung einblenden



Nettozinsbelastungsanteil

Lag der durchschnittliche Nettozinsbelastungsanteil im Vorjahr noch in allen Verwaltungskreisen im extrem tiefen Bereich unter null Prozent, sieht die Situation im 2022 etwas heterogener aus. Im Verwaltungskreis Oberaargau beträgt der durchschnittliche Nettozinsbelastungsanteil 1,3 %, was als mittlere Belastung bezeichnet wird. Zwar liegt der gegen Extremwerte unempfindlichere Median mit -2,4 % weiterhin bei einer extrem tiefen Nettozinsbelastung, doch ein paar wenige Gemeinden weisen dermassen hohen Finanzaufwand aus, dass der gewogene Durchschnittwert nach oben gedrückt wird. Ähnlich sieht es im Berner Jura aus: Auch bei den Gemeinden dieses Verwaltungskreises liegt der ausgewiesene Nettozinsbelastungsanteil tendenziell tiefer als der gewogene Durchschnitt von -0,5 %. Der Mittelwert wird massgeblich durch eine Gemeinde mit einem sehr hohen Nettofinanzaufwand beeinflusst.

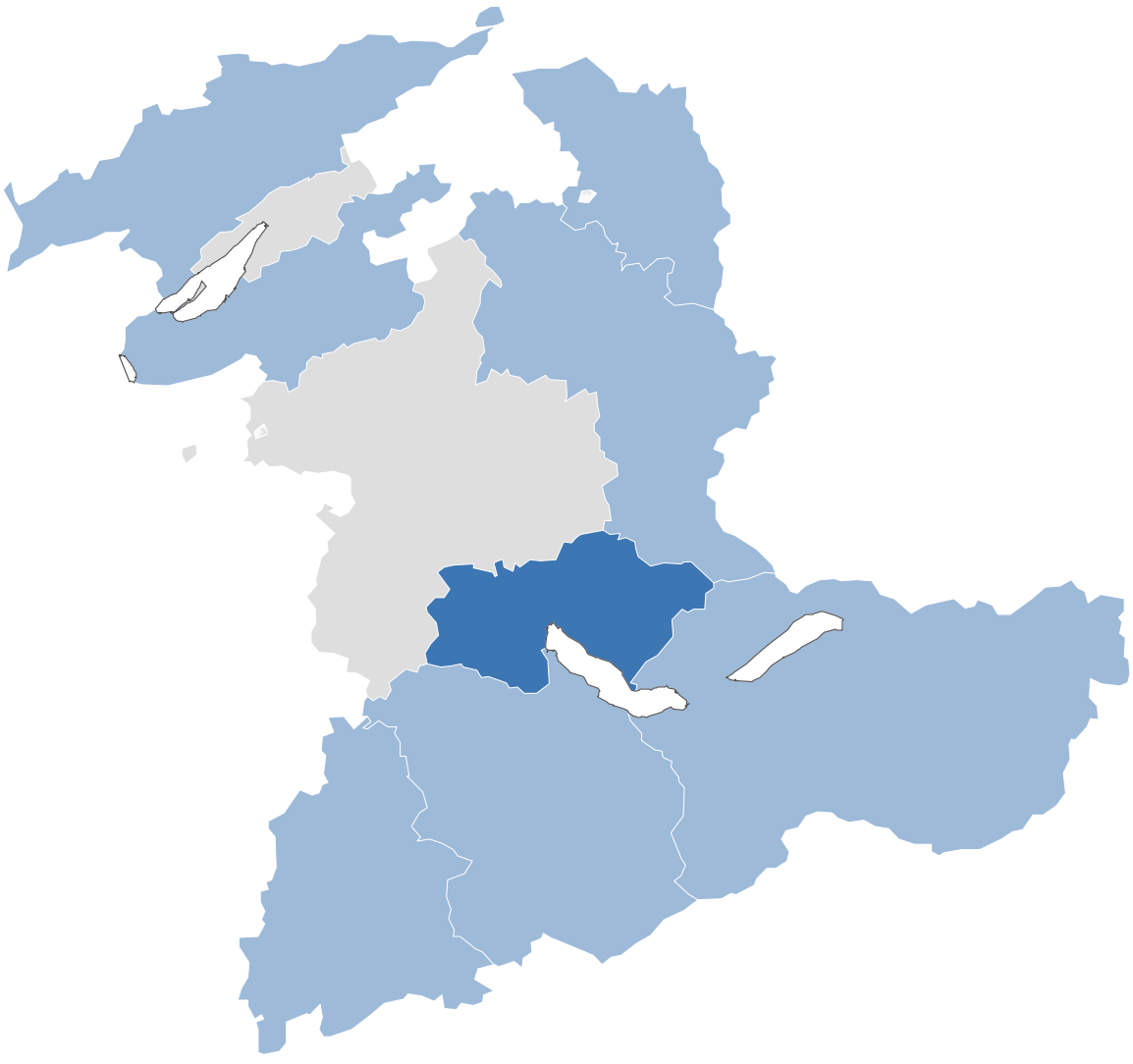
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Bruttoverschuldungsanteil

Erklärung einblenden



Bruttoverschuldungsanteil

Im Verwaltungskreis Thun, zu dem auch die Stadt Thun gehört, wird der tiefste durchschnittliche Bruttoverschuldungsanteil von 45,5 % ausgewiesen. Hingegen beeinflussen die Städte Bern und Biel die Mittelwerte in ihren Verwaltungskreisen stark. Der Bruttoverschuldungsanteil der Verwaltungskriese Bern-Mittelland und Biel/Bienne liegen über der Schwelle von 100 Prozent bei 144,9 % im Verwaltungskreis Bern-Mittelland und 134 % im Verwaltungskreis Biel/Bienne. Die für Extremwerte unempfindlichen Median-Werte dieser Verwaltungskreise liegen im guten bis sehr guten Bereich.

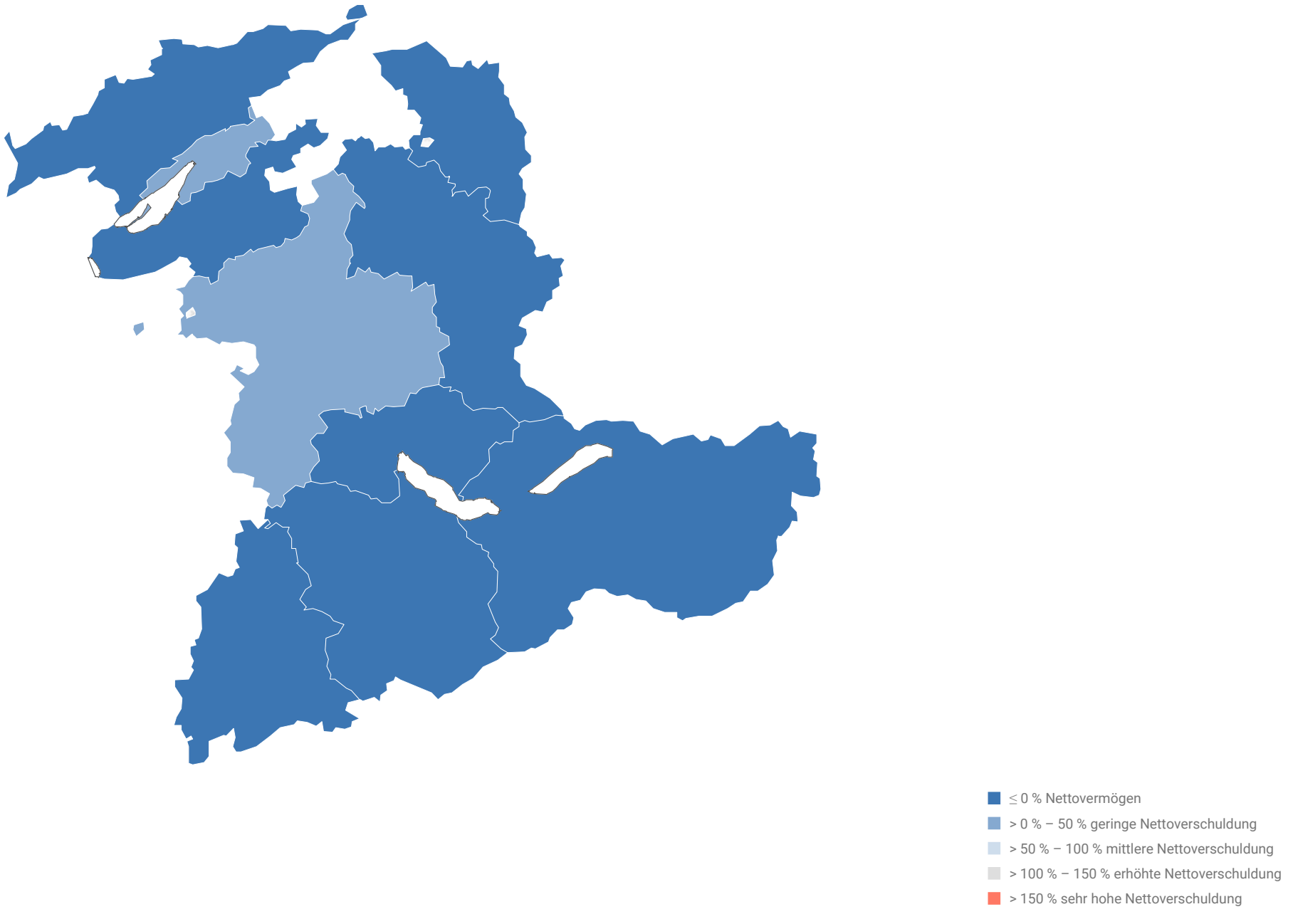
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoverschuldungsquotient

Erklärung einblenden



Nettoverschuldungsquotient

Acht von zehn Verwaltungskreisen weisen einen negativen Nettoverschuldungsquotienten aus, was bedeutet, dass die Gemeinden im Durchschnitt mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. In den zwei Verwaltungskreisen Biel/Bienne und Bern-Mittelland ist ein durchschnittlicher Nettoverschuldungsquotient von 19,8 % respektive 5,7 % zu beobachten. Dabei werden in diesen Verwaltungskreisen die Durchschnittwerte von den Städten Biel und Bern stark beeinflusst, weisen doch die meisten Gemeinden in diesen Regionen ein Nettovermögen aus.

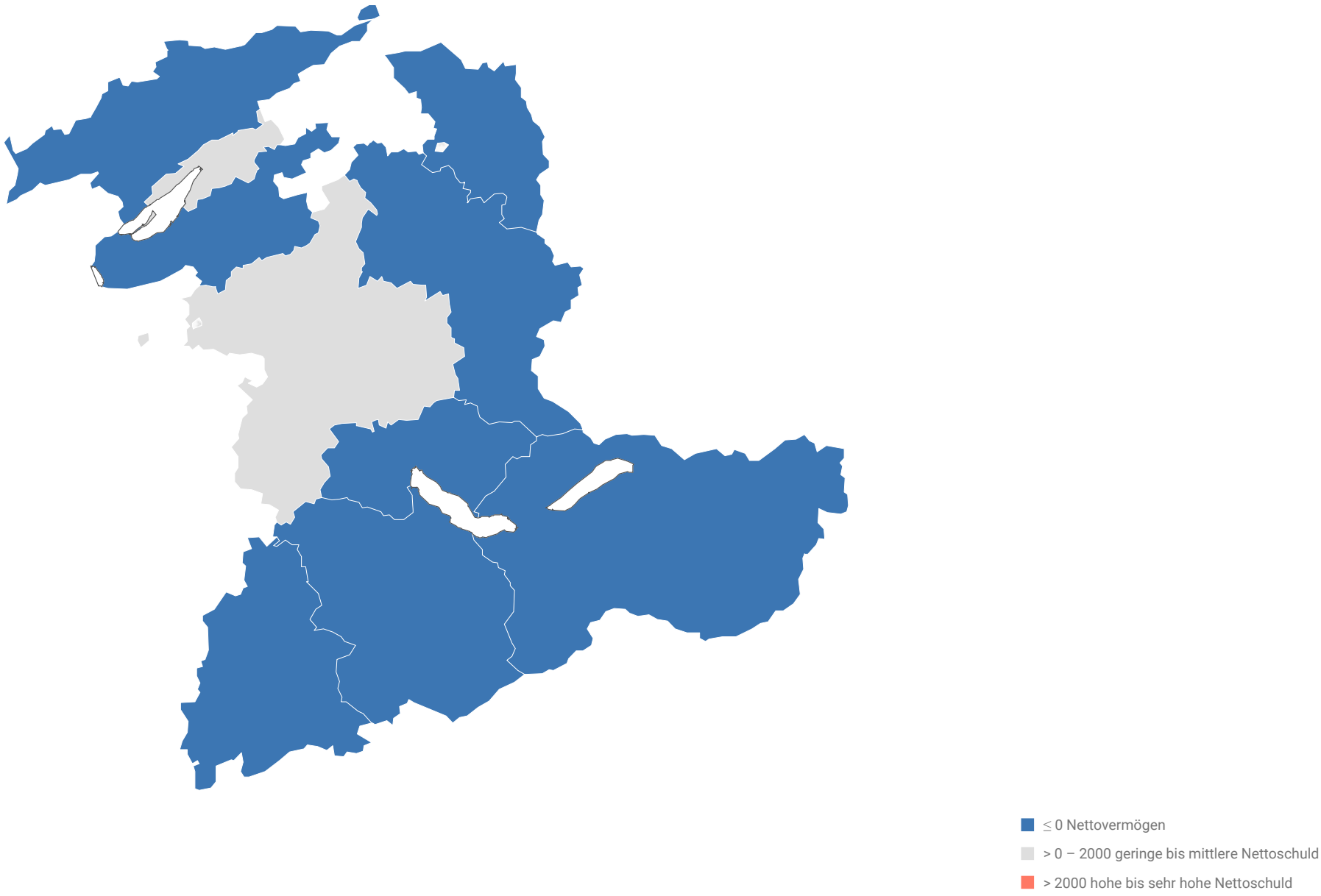
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Nettoschuld

Erklärung einblenden



Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

Kantonsweit wird ein Nettovermögen ausgewiesen, was darauf zurück zu führen ist, dass die Gemeinden tendenziell mehr Finanzvermögen als Fremdkapital bilanzieren. Auf Ebene der Verwaltungskreise fällt jedoch auf, dass die Verwaltungskreise Biel/Bienne und Bern-Mittelland kein durchschnittliches Nettovermögen sondern eine geringe Nettoschuld ausweisen. Diese Durchschnittswerte werden von den Städten Biel und Bern stark beeinflusst, die Mehrzahl der Gemeinden in diesen Verwaltungskreisen kann ein Nettovermögen ausweisen.

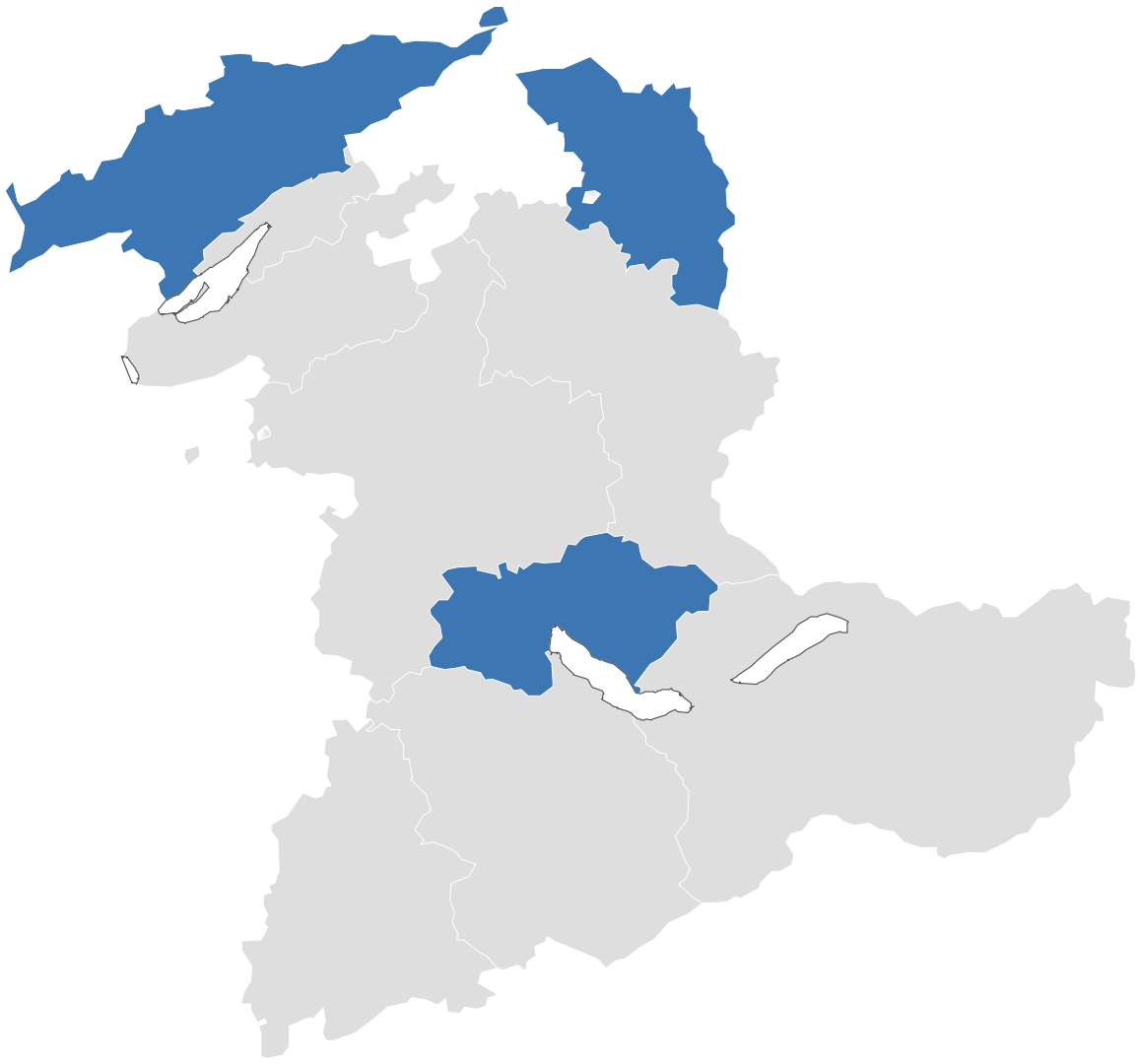
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Kapitaldienstanteil

Erklärung einblenden



Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil liegt im 2022 noch in 3 von 10 Verwaltungskreisen bei Werten unter 5 %, was als geringe Belastung bezeichnet wird. Im Vorjahr konnten noch 5 Verwaltungskreise tiefe Durchschnittswerte ausweisen und im Jahr davor waren es 6 Verwaltungskreise. Im 2022 müssen mehr Regionen eine höhere Belastung durch den Kapitaldienst verkraften. In einem Verwaltungskreis liegt der Durchschnittswert zwar am höchsten aber unter dem Vorjahresniveau: Der Wert fällt von 7,8 % im Vorjahr auf 7,0 %. In den Verwaltungskreisen Bern-Mittelland und Biel/Bienne wird der Durchschnittswert von den grossen Städten Bern und Biel stark beeinflusst und repräsentiert nicht die Gesamtheit der Gemeinden innerhalb eines Verwaltungskreises.

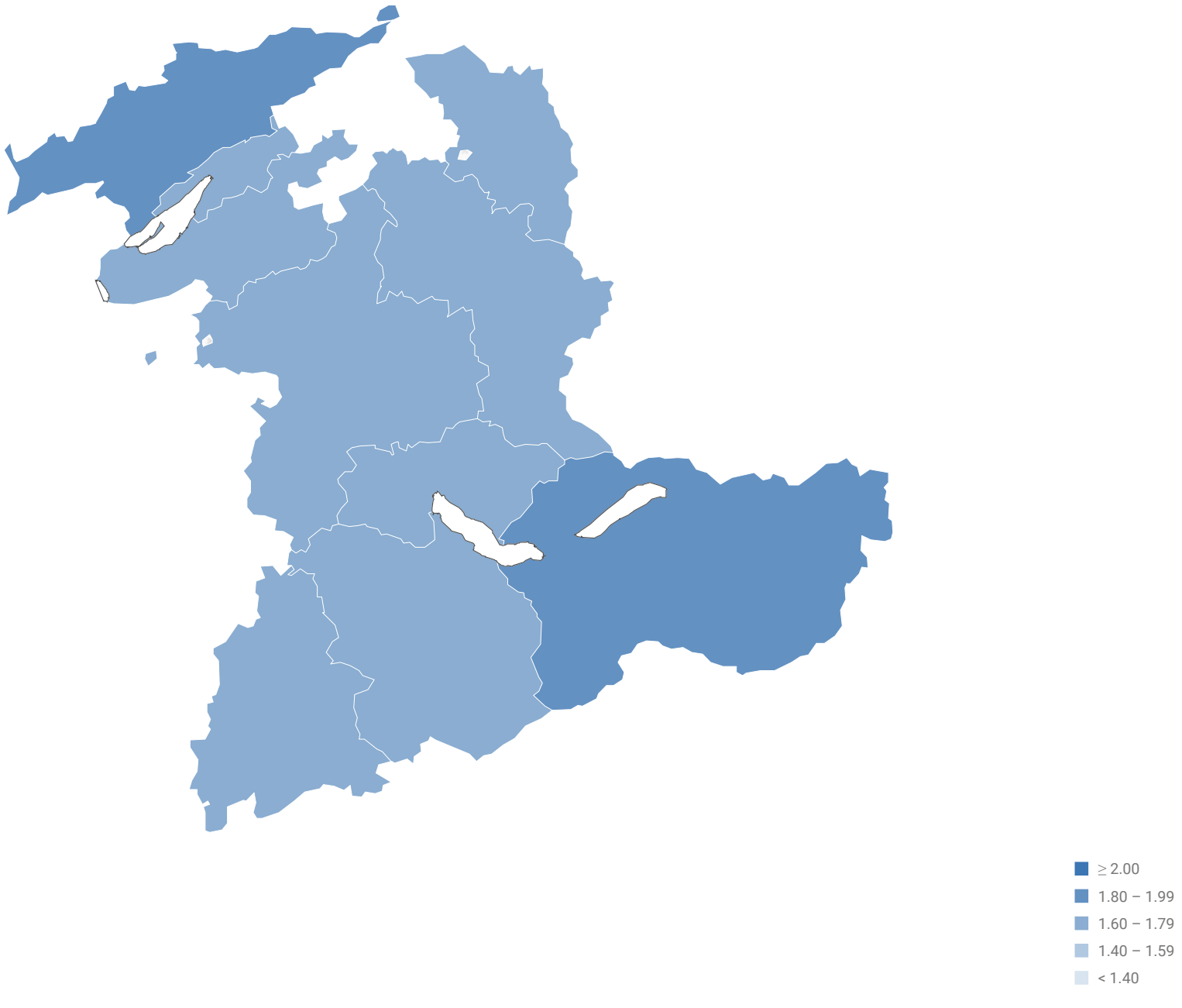
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Steueranlage

Erklärung einblenden



Steueranlage natürliche Personen

In acht von zehn Verwaltungskreisen liegt die Steueranlage in einer Bandbreite zwischen 1.60 und 1.79. Wobei sie im Verwaltungskreis Bern-Mittelland mit einem Durchschnittwert von 1.62 am tiefsten ist. In den Verwaltungskreisen Interlaken-Oberhasli und Berner Jura liegt die durchschnittliche Steueranlage in der Bandbreite von 1.80 bis 1.99. Der Berner Jura weist mit 1.89 die höchste durchschnittliche Steueranlage aus.

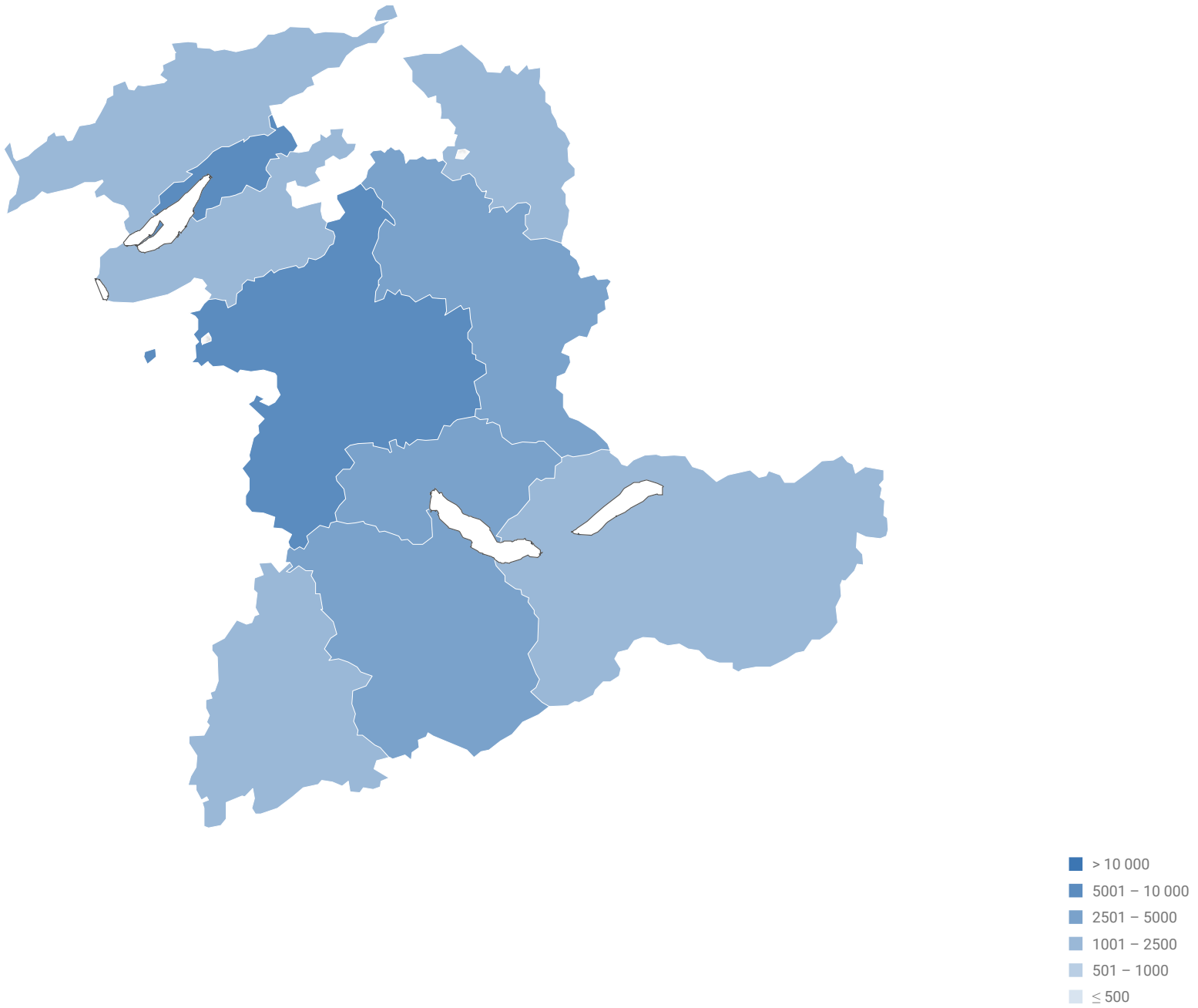
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Einwohnerzahl

Erklärung einblenden



Einwohnerzahl

Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland mit der Kantonshauptstadt Bern zählt absolut betrachtet die meisten Einwohnerinnen und Einwohner. Hier ist auch die durchschnittliche Wohnbevölkerung mit 5561 Personen am grössten. Nur etwas weniger Personen werden durchschnittlich im Verwaltungskreis Biel/Bienne gezählt (5453 Personen). Die zwei kleinsten Gemeinden hingegen, mit einer mittleren Wohnbevölkerung von 32 respektive 41 Personen, befinden sich im Verwaltungskreis Berner Jura, dem Verwaltungskreis mit der kleinsten Durchschnittsgrösse von 1341 Personen.

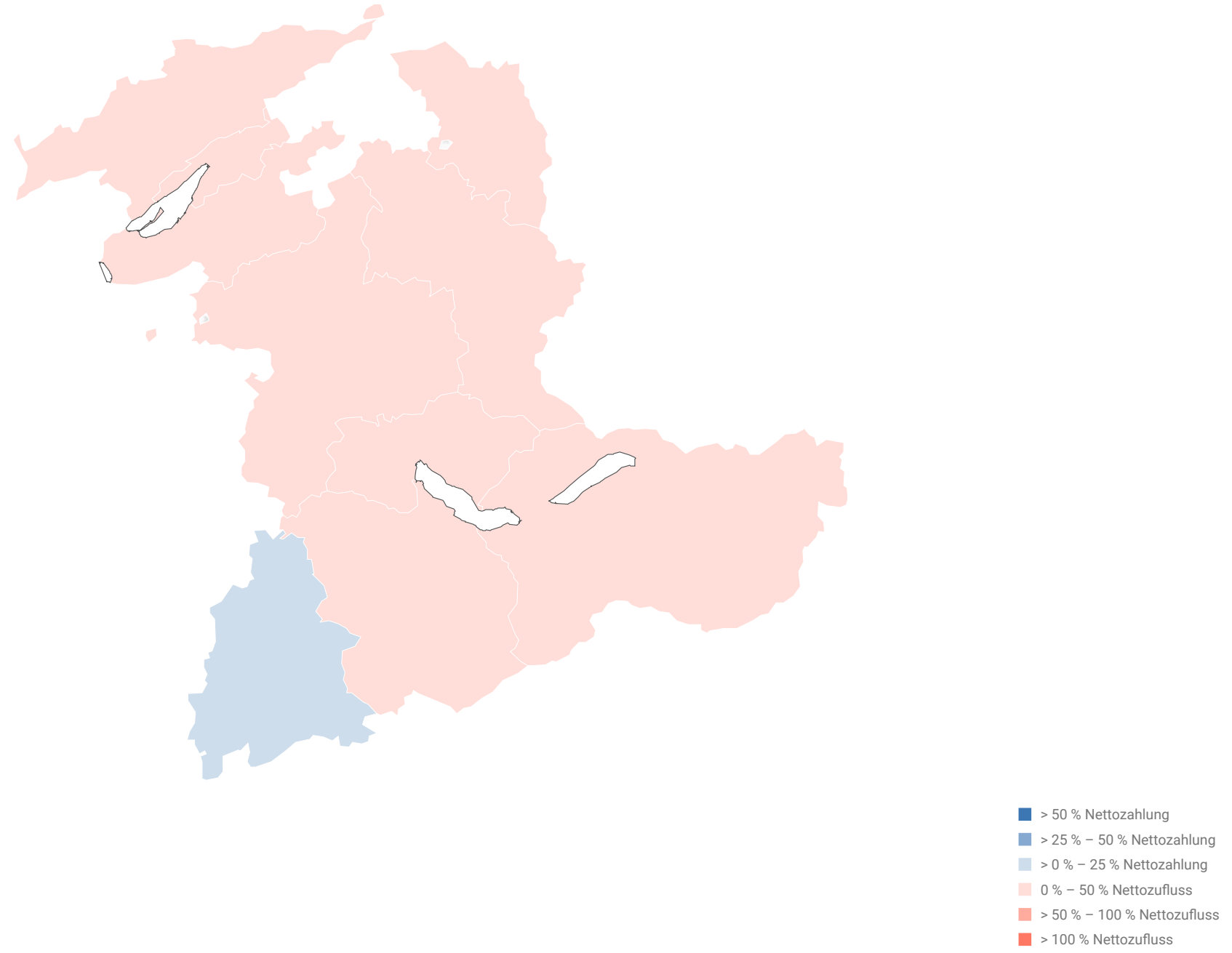
Verwaltungskreise

Die Gemeindelandschaft im Kanton Bern ist sehr heterogen. Deshalb gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede. Diese werden anhand von 18 Kennzahlen auf Ebene der Verwaltungskreise dargestellt. Darin wird zum Beispiel erkennbar, dass im Verwaltungskreis Thun die durchschnittliche Belastung durch die Bruttoverschuldung oder den Kapitaldienst gering ausfallen, aber auch die Investitionstätigkeit im Durchschnitt schwach ist. Oder es wird ersichtlich, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli die durchschnittliche Steueranlage zwar relativ hoch ist, aber auch der durchschnittliche Investitionsanteil sowie der Selbstfinanzierungsgrad hoch sind.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 18)

Finanzausgleich

Erklärung einblenden



Finanzausgleich

Der Finanzausgleich dient der Verringerung der Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden sowie zur teilweisen Abgeltung besonders belasteter Gemeinden. Betrachtet man die Durchschnittswerte je Verwaltungskreis, fällt auf, dass in fast allen Verwaltungskreisen, bis auf einen, der durchschnittliche Nettozufluss zwischen 0 und 50 % des ordentlichen Steuerertrages liegt. In den Verwaltungskreisen Emmental und Frutigen-Niedersimmental ist der Nettozufluss mit knapp 20 % des ordentlichen Steuerertrages vergleichsweise hoch. Der Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen wird durch die Beiträge der Gemeinde Saanen zu einem Nettozahler, alle anderen Gemeinden im selben Verwaltungskreis sind Nettoempfänger. Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland liegt nur knapp über der Schwelle von null Franken.

Die 10 Verwaltungskreise

Seit dem 1. Januar 2010 sind im Kanton Bern zehn Regierungsstatthalterämter in zehn Verwaltungskreisen und fünf Verwaltungsregionen tätig.

Die 10 Verwaltungskreise sind: Bern-Mittelland, Biel/Bienne, Emmental, Frutigen-Niedersimmental, Interlaken-Oberhasli, Berner Jura, Oberaargau, Obersimmental-Saanen, Seeland und Thun.

→ Download Kennzahlen [xlsx]

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

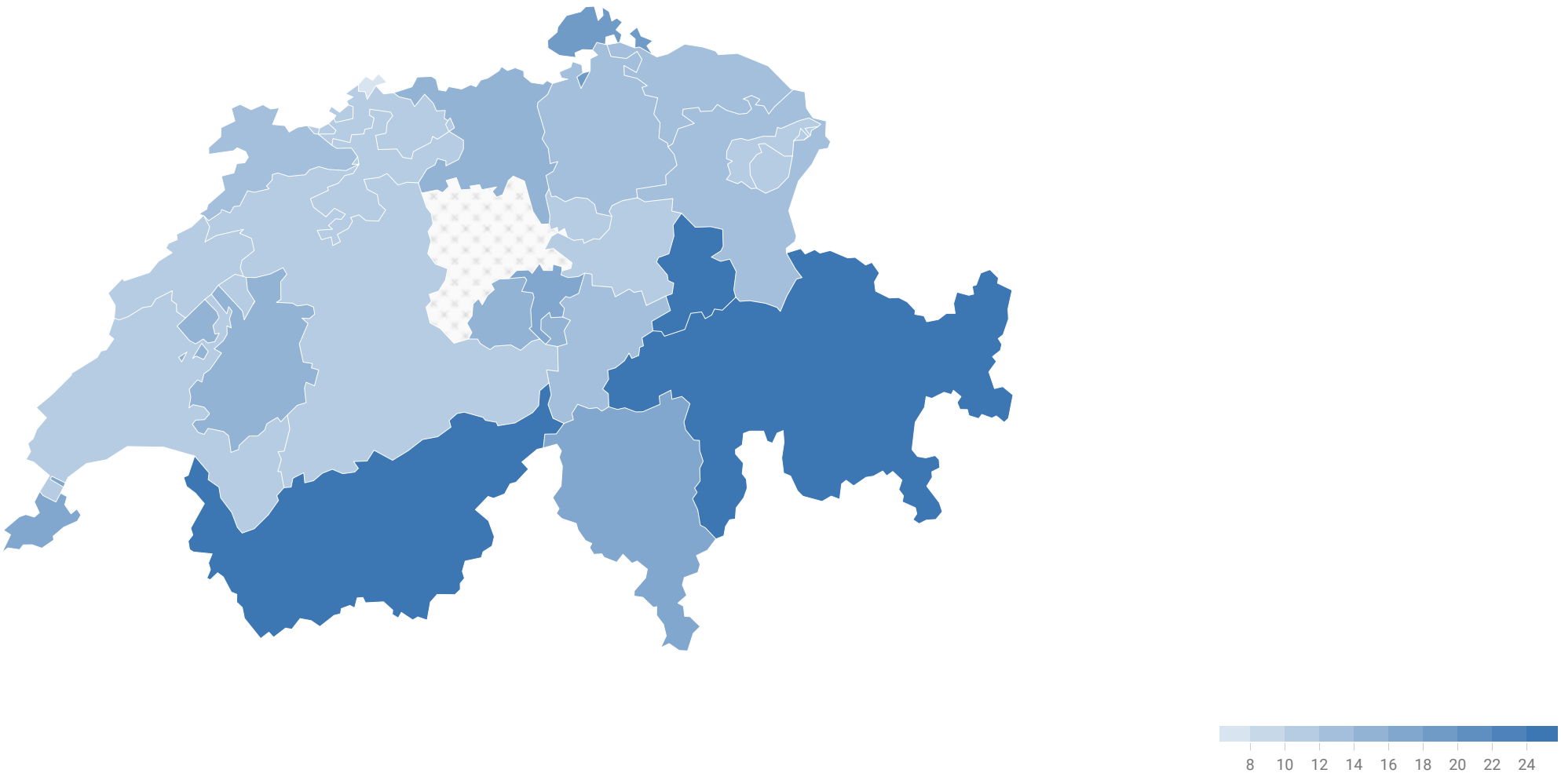
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Investitionsanteil

Erklärung einblenden



Investitionsanteil

Die Gemeinden im Kanton Bern investieren zurückhaltend, wie man in den letzten Jahren immer wieder beobachten konnte. Der Mittelwert der Berner Gemeinden lag im 2021 bei 11,6 % unter dem Vorjahreswert von 12,0 %. Damit rangierten die Berner Gemeinden interkantonal im unteren Drittel. Generell ist eine schwächere Investitionstätigkeit zu beobachten: Der schweizweite Median sank gegenüber dem Vorjahr und betrug im 2021 12,6 % (Vorjahr 14,7 %). In nur 3 Kantonen (Vorjahr 4) lag der Mittelwert bei sehr hohen Werten von über 20.0 %. Ein Kanton lieferte keine Angaben zu dieser Kennzahl.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

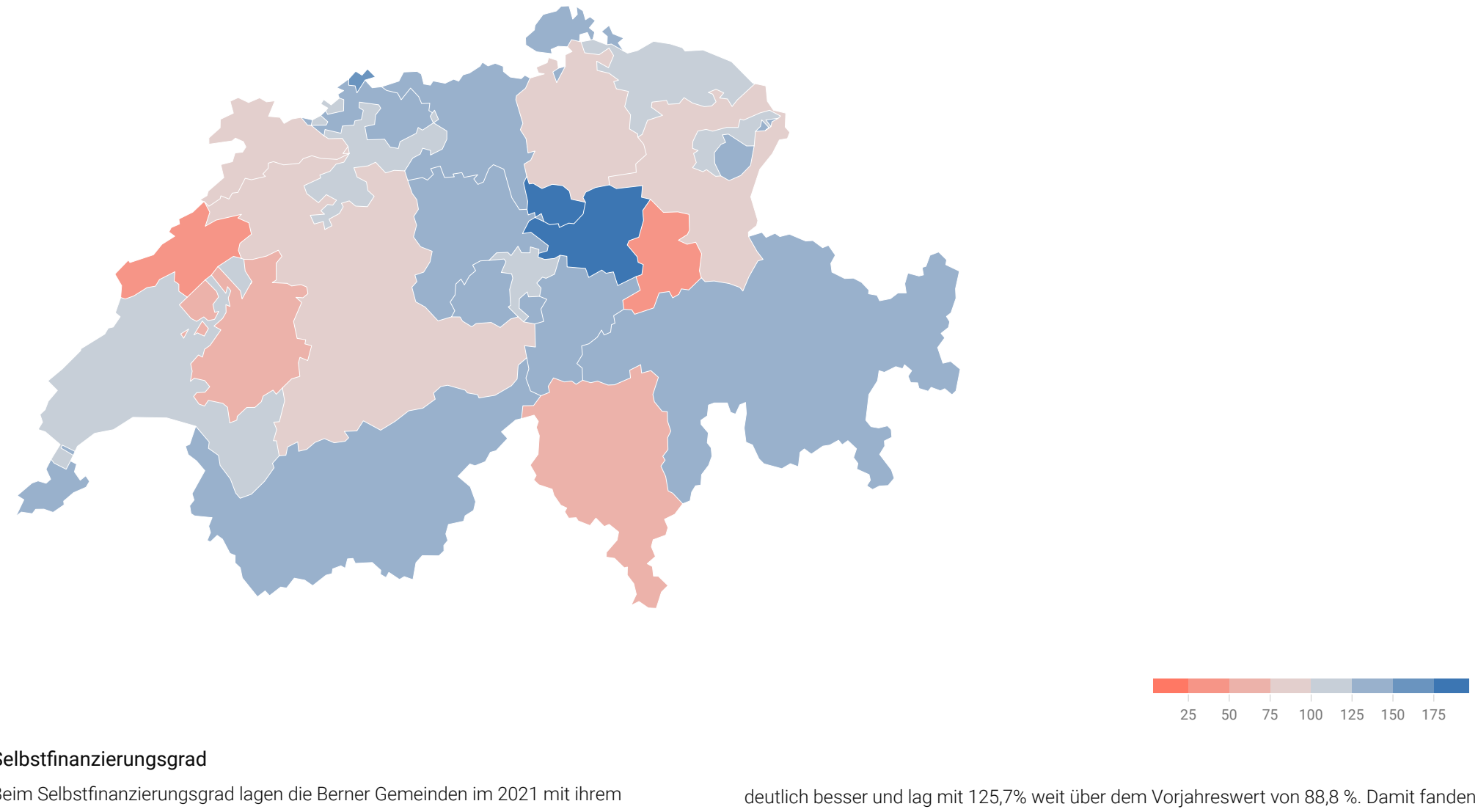
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Selbstfinanzierungsgrad

Erklärung einblenden



Selbstfinanzierungsgrad

Beim Selbstfinanzierungsgrad lagen die Berner Gemeinden im 2021 mit ihrem Durchschnittswert von 92,1 % zwar über dem Vorjahreswert von 88 %, aber weiterhin unter dem anzustrebenden Wert von mindestens 100 %. Der schweizweite Median erholte sich deutlich besser und lag mit 125,7% weit über dem Vorjahreswert von 88,8 %. Damit fanden sich die Berner Gemeinden erneut im unteren Drittel wieder.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

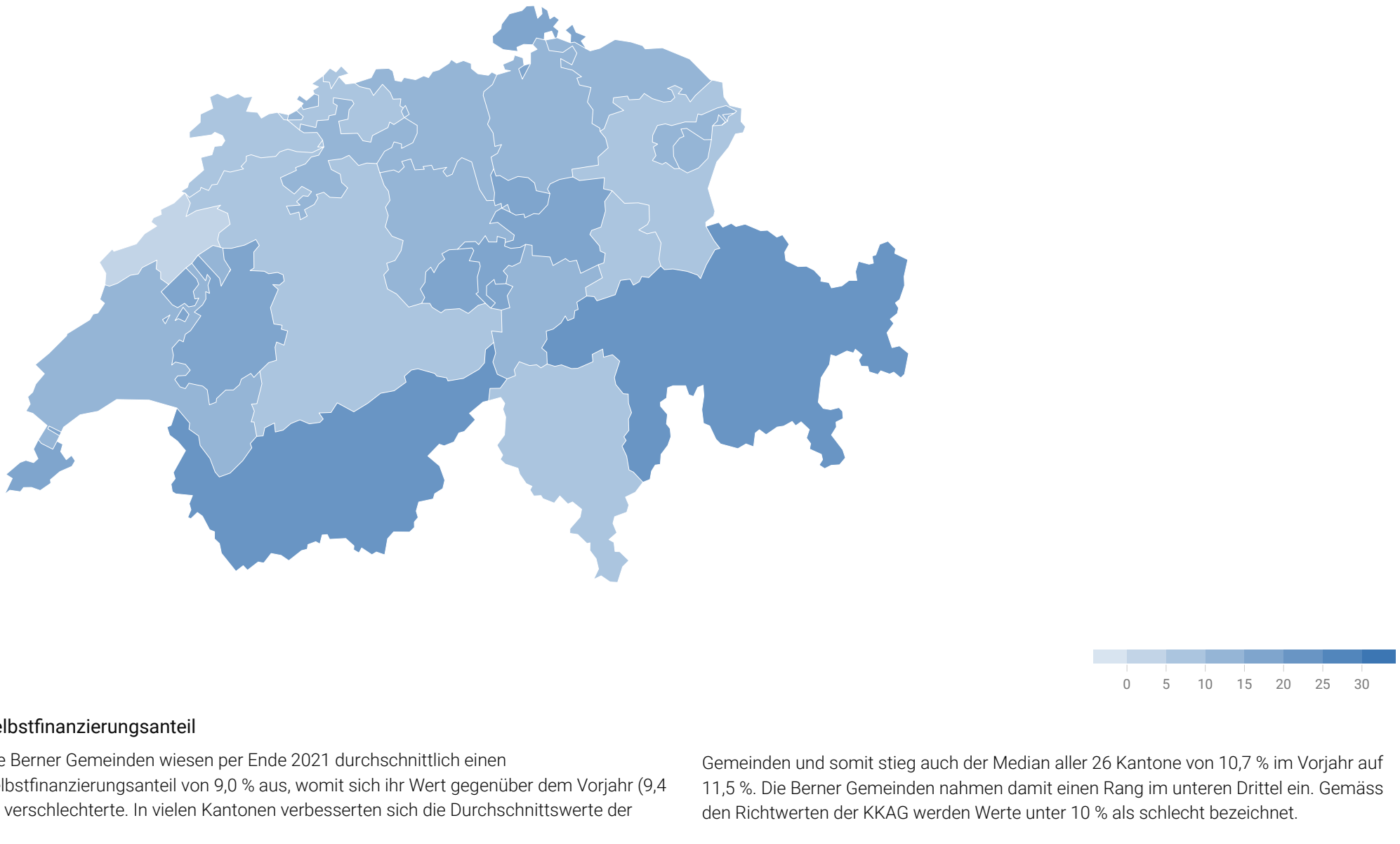
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Selbstfinanzierungsanteil

Erklärung einblenden



Selbstfinanzierungsanteil

Die Berner Gemeinden wiesen per Ende 2021 durchschnittlich einen Selbstfinanzierungsanteil von 9,0 % aus, womit sich ihr Wert gegenüber dem Vorjahr (9,4 %) verschlechterte. In vielen Kantonen verbesserten sich die Durchschnittswerte der Gemeinden und somit stieg auch der Median aller 26 Kantone von 10,7 % im Vorjahr auf 11,5 %. Die Berner Gemeinden nahmen damit einen Rang im unteren Drittel ein. Gemäss den Richtwerten der KKAG werden Werte unter 10 % als schlecht bezeichnet.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

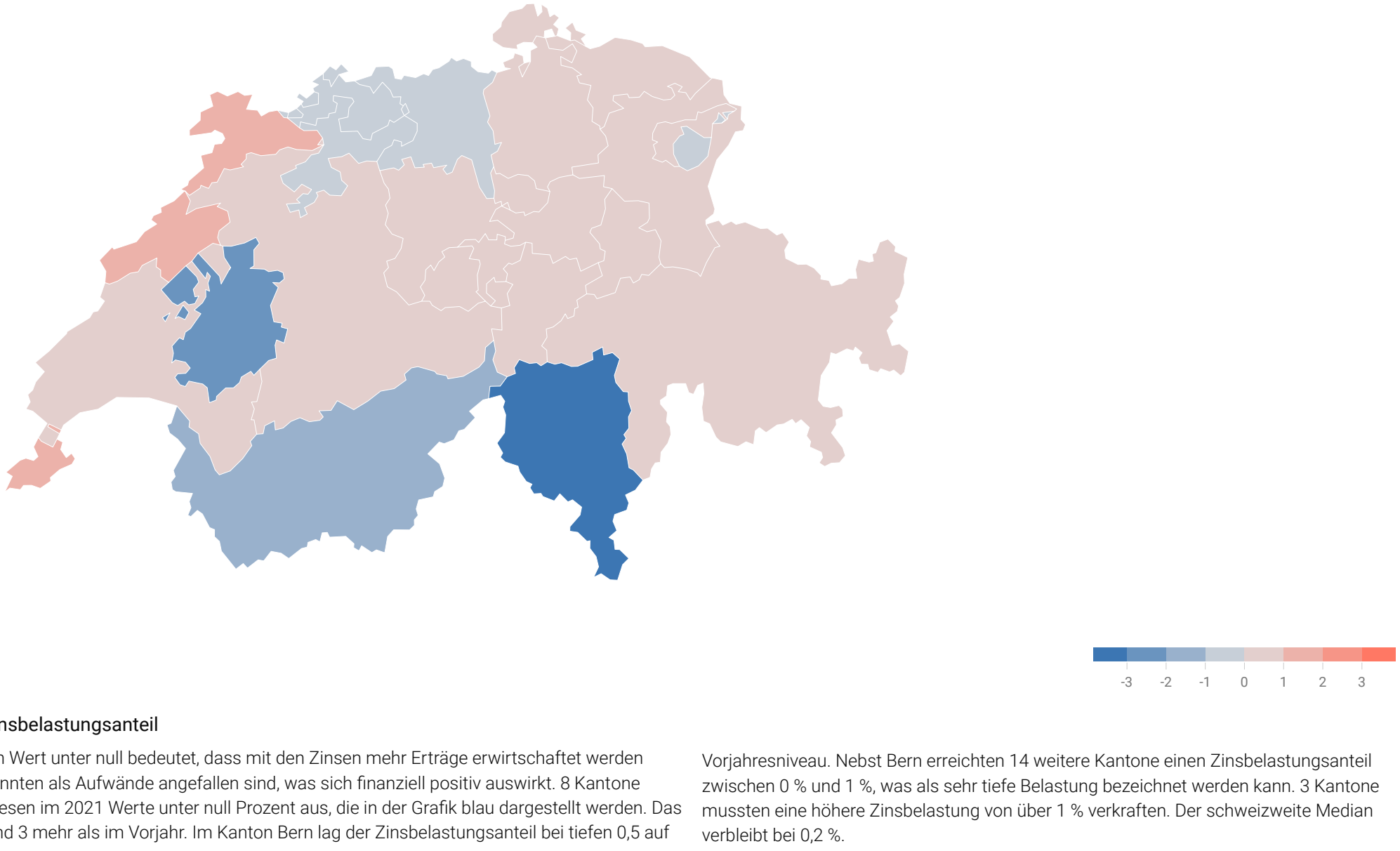
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Zinsbelastungsanteil

Erklärung einblenden



Zinsbelastungsanteil

Ein Wert unter null bedeutet, dass mit den Zinsen mehr Erträge erwirtschaftet werden konnten als Aufwände angefallen sind, was sich finanziell positiv auswirkt. 8 Kantone wiesen im 2021 Werte unter null Prozent aus, die in der Grafik blau dargestellt werden. Das sind 3 mehr als im Vorjahr. Im Kanton Bern lag der Zinsbelastungsanteil bei tiefen 0,5 auf Vorjahresniveau. Nebst Bern erreichten 14 weitere Kantone einen Zinsbelastungsanteil zwischen 0 % und 1 %, was als sehr tiefe Belastung bezeichnet werden kann. 3 Kantone mussten eine höhere Zinsbelastung von über 1 % verkraften. Der schweizweite Median verbleibt bei 0,2 %.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

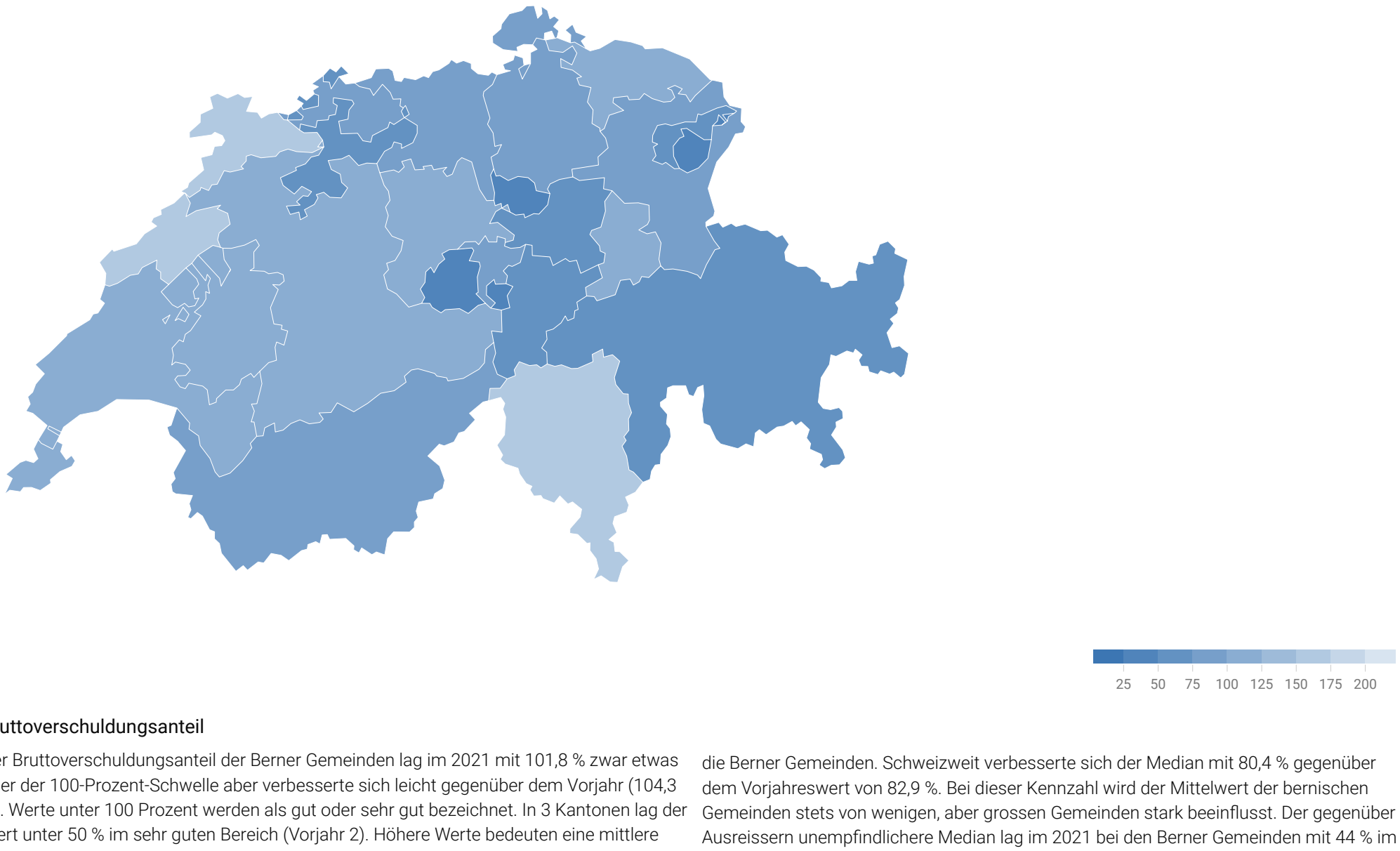
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Bruttoverschuldungsanteil

Erklärung einblenden



Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil der Berner Gemeinden lag im 2021 mit 101,8 % zwar etwas über der 100-Prozent-Schwelle aber verbesserte sich leicht gegenüber dem Vorjahr (104,3 %). Werte unter 100 Prozent werden als gut oder sehr gut bezeichnet. In 3 Kantonen lag der Wert unter 50 % im sehr guten Bereich (Vorjahr 2). Höhere Werte bedeuten eine mittlere Verschuldung. In 8 Kantonen weisen die Gemeinden im Durchschnitt höhere Werte aus als die Berner Gemeinden. Schweizweit verbesserte sich der Median mit 80,4 % gegenüber dem Vorjahreswert von 82,9 %. Bei dieser Kennzahl wird der Mittelwert der bernischen Gemeinden stets von wenigen, aber grossen Gemeinden stark beeinflusst. Der gegenüber Ausreissern unempfindlichere Median lag im 2021 bei den Berner Gemeinden mit 44 % im sehr guten Bereich.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

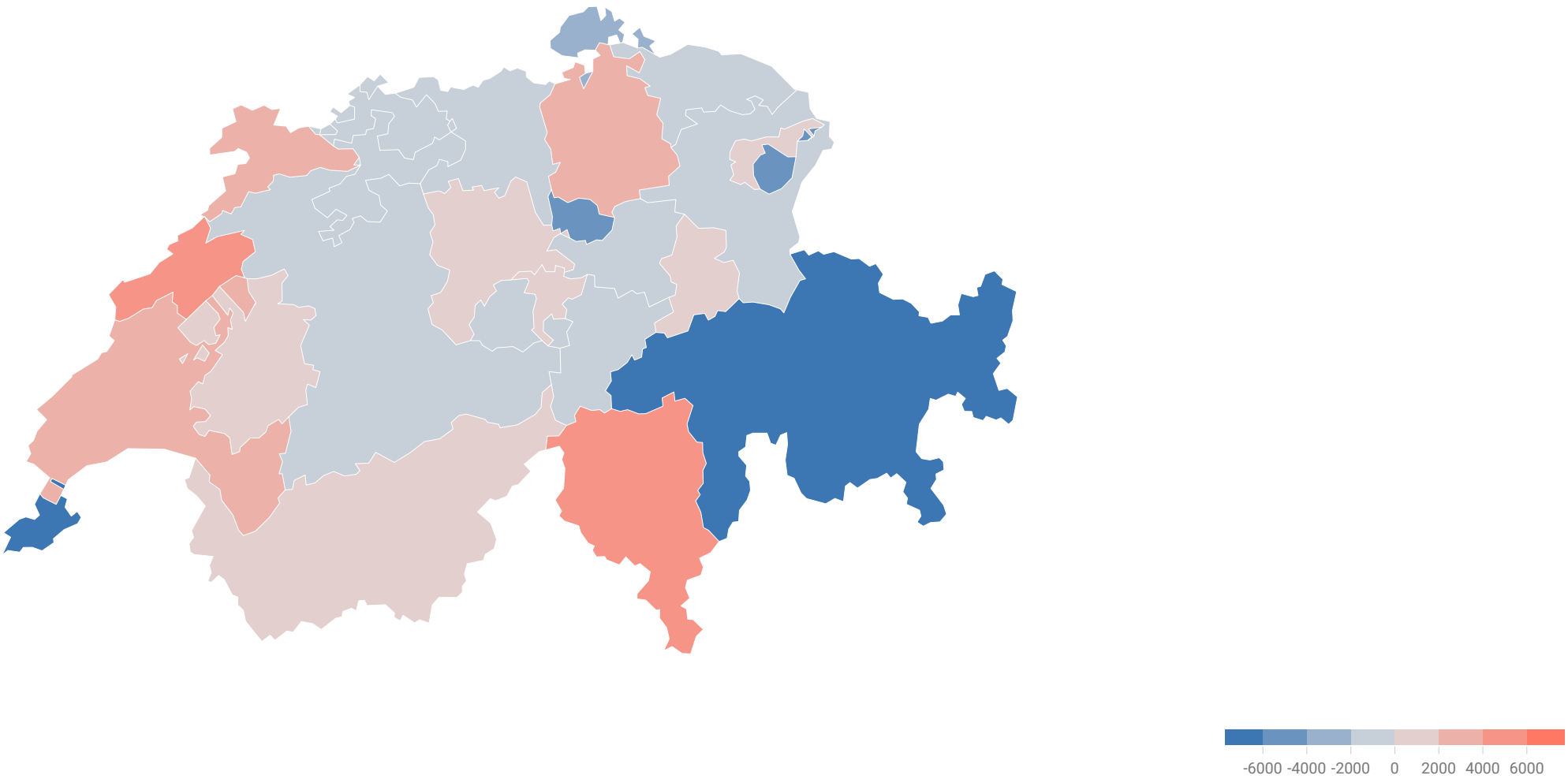
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Nettoschuld

Erklärung einblenden



Nettoschuld in Franken je Einwohner/-in

Die Berner Gemeinden wiesen im 2021 ein vermindertes Nettovermögen von durchschnittlich 758 Franken je Einwohner/-in aus (Vorjahr 810). Damit büssten sie im interkantonalen Vergleich eine Rangposition ein (von Platz 8 auf Platz 9). Schweizweit verbesserte sich der Median der 26 Kantone und lag bei einem Nettovermögen von 292 Franken je Einwohner/-in (Vorjahr: Nettoschuld von 157 Franken je Einwohner/-in). Auch nimmt die Anzahl Kantone mit einer Nettoschuld ab: Waren es im 2020 noch 12 Kantone, sind es im 2021 nur 11 Kantone.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

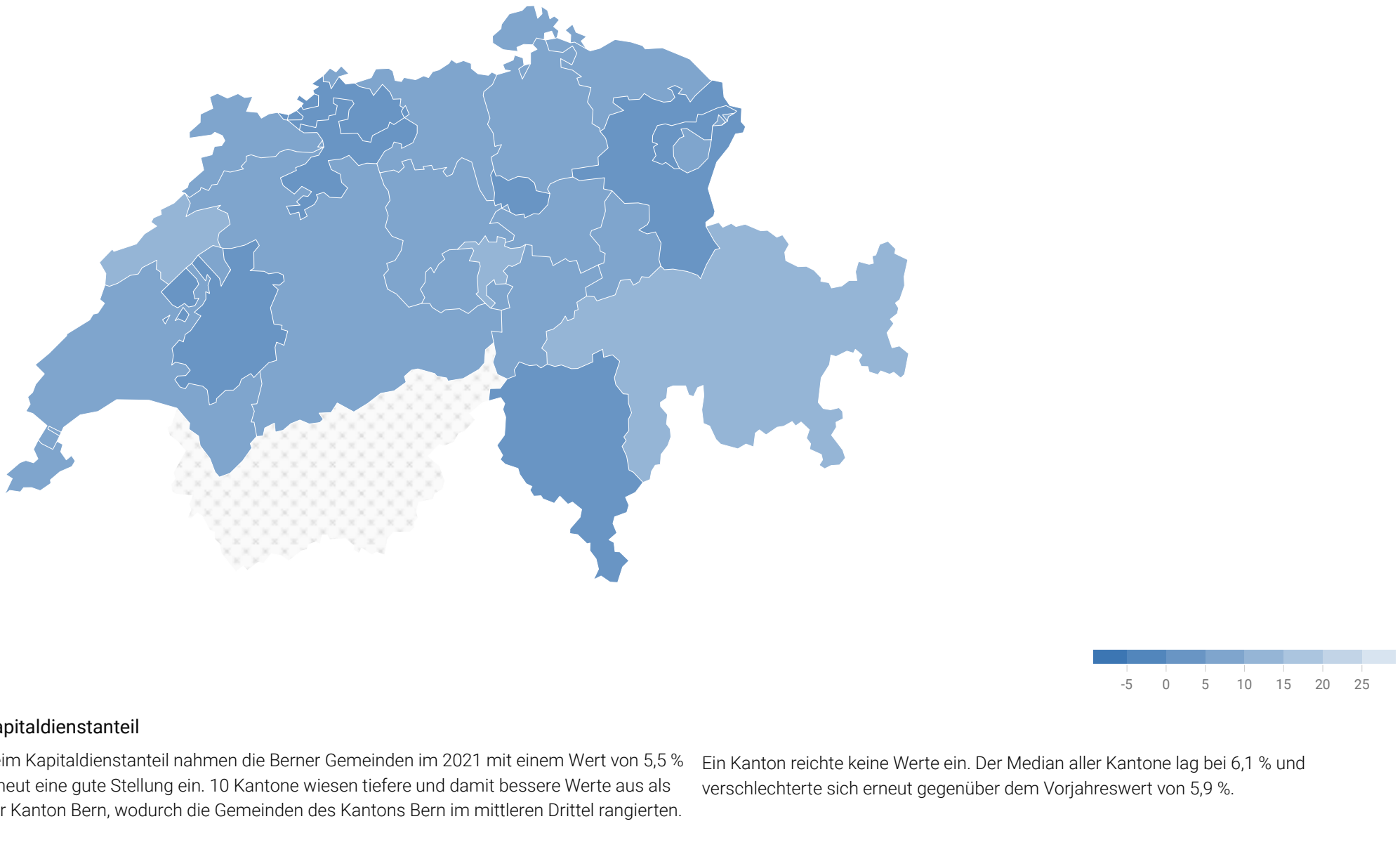
Interkantonaler Vergleich

Beim schweizweiten Vergleich liegen vorerst nur die Daten der Jahresrechnungen 2021 vor. Die Berner Gemeinden rangierten im Vergleich zu den Gemeinden anderer Kantone im Mittelfeld oder im unteren Drittel. Bei der Nettoschuld, der Kennzahl, bei der die Berner Gemeinden bisher ihren besten Rang einnahmen, ist eine Verschlechterung zu beobachten. Ebenso entwickelten sich die Durchschnittswerte der bernischen Gemeinden bei den Kennzahlen Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil und Zinsbelastungsanteil nicht gleichermassen vorteilhaft wie sie sich interkantonal entwickelten.

Bitte wählen (Kennzahlen 1 – 7)

Kapitaldienstanteil

Erklärung einblenden



Kapitaldienstanteil

Beim Kapitaldienstanteil nahmen die Berner Gemeinden im 2021 mit einem Wert von 5,5 % erneut eine gute Stellung ein. 10 Kantone wiesen tiefere und damit bessere Werte aus als der Kanton Bern, wodurch die Gemeinden des Kantons Bern im mittleren Drittel rangierten.

Ein Kanton reichte keine Werte ein. Der Median aller Kantone lag bei 6,1 % und verschlechterte sich erneut gegenüber dem Vorjahreswert von 5,9 %.

Interkantonaler Vergleich

Beim Vergleich unter den Kantonen auf Gemeindeebene stehen sieben Finanzkennzahlen zur Verfügung, die von der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen erhoben werden. Von diesen sieben Kennzahlen wird jeweils der kantonsweite Mittelwert erhoben.

Die Kennzahlen der Rechnungslegung HRM2 sind mit denjenigen von HRM1 nur bedingt vergleichbar, weshalb ein interkantonaler Vergleich unter diesen Umständen schwierig ist. Doch die Einführung von HRM2 schreitet voran.

In 24 Kantonen wurden im 2021 alle Gemeinderechnungen bereits nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 geführt. Es sind dies die Kantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Genf, Glarus, Graubünden, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Tessin, Uri, Zug und Zürich.

In den Gemeinden der folgenden Kantone wurde HRM2 im 2021 noch nicht flächendeckend eingeführt: Waadt und Wallis.

→ KKAG: Finanzkennzahlen der Gemeinden

Gemeindevergleich

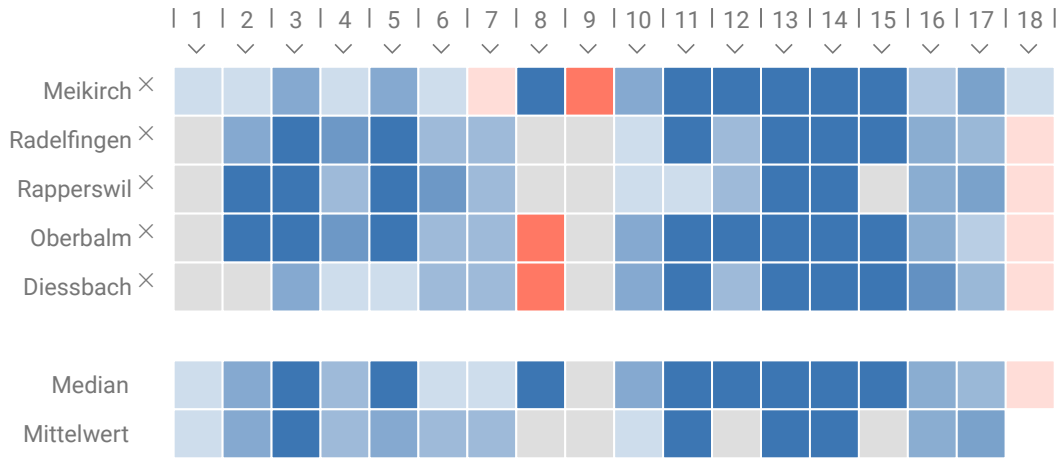
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

Kennzahlen | Bilanz | Erfolgsrechnung

Auswahl Gemeinde

Kennzahlen

Dargestellt werden alle 18 Kennzahlen der Jahresrechnungen. Mit dem Pfeil können Sie die Kennzahlen auf- und absteigend sortieren (Klick auf den Pfeil unterhalb der Kennzahlennummer). Beim Fahren über die Kacheln der Heatmap erhalten Sie konkrete Informationen zu den Kennzahlen und den ausgewiesenen Werten.



→ Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

Gemeindevergleich

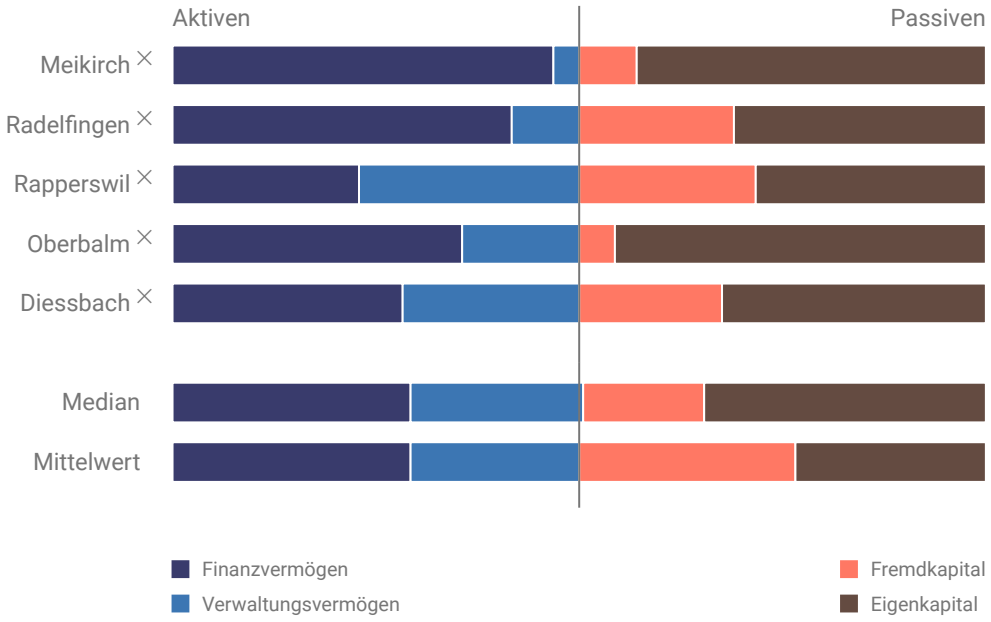
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

Kennzahlen | Bilanz | Erfolgsrechnung

Auswahl Gemeinde

Bilanz

Prozentuale Darstellung der Aktiven und Passiven nach Kategorien für die ausgewählten Gemeinden. Beim Fahren über das Balkendiagramm erfahren Sie die genauen Prozentangaben sowie die Beträge in Franken pro Einwohner/-in.



→ Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung
Letztes Update: 04.01.2024

Gemeindevergleich

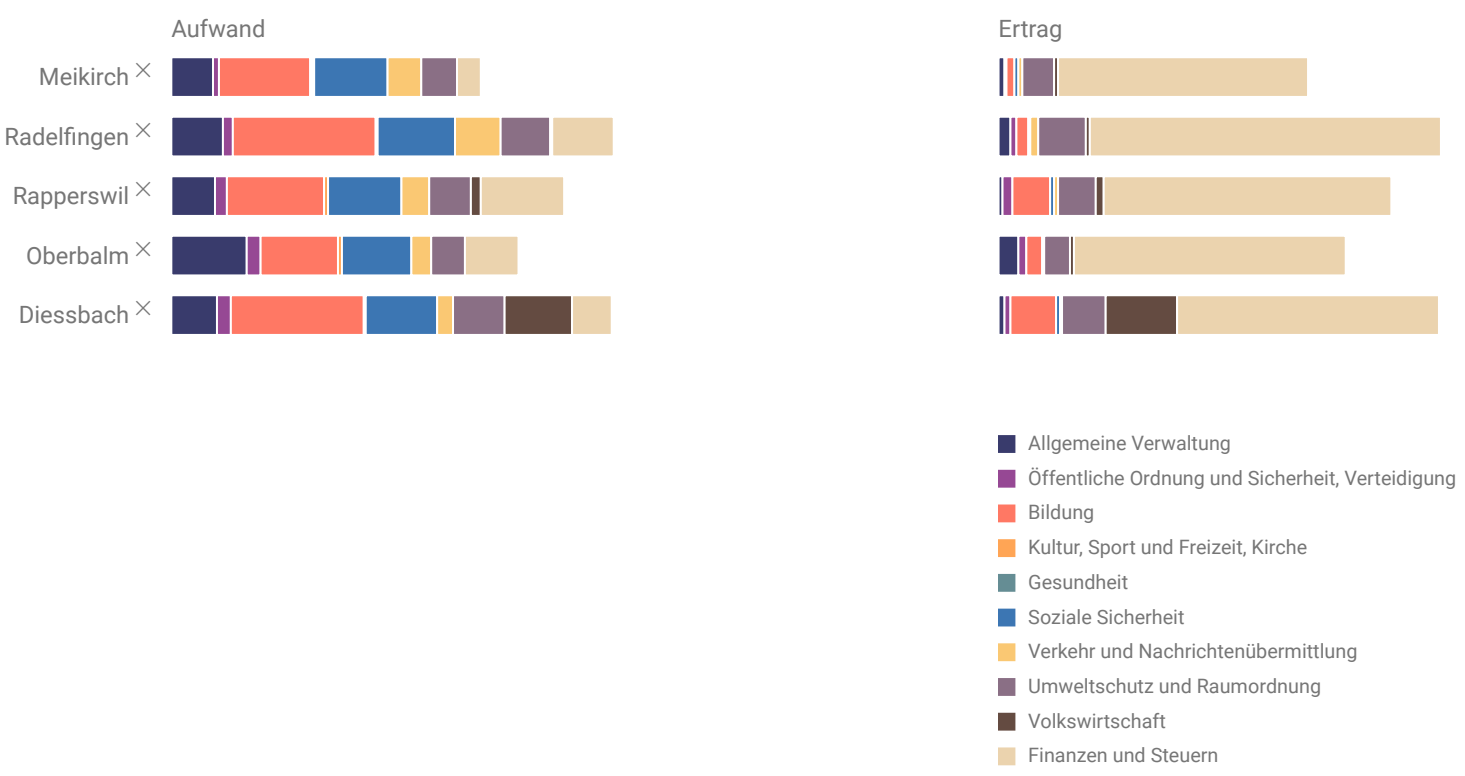
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

Kennzahlen | Bilanz | **Erfolgsrechnung**

Auswahl Gemeinde

Funktionen

Darstellung der Erfolgsrechnungen nach funktionaler Gliederung in Franken pro Einwohner/-in. Beim Fahren über die Diagramme können Sie die genauen Beträge ablesen. Die Betrachtung nach Funktionen gibt Aufschluss, für welche Aufgaben oder Tätigkeiten die Gemeinden ihre Gelder verwenden.



Sachgruppen

Darstellung der Erfolgsrechnungen gegliedert nach Sachgruppen in Franken pro Einwohner/-in. Beim Fahren über die Diagramme können Sie die genauen Werte ablesen. Die Betrachtung nach Sachgruppen gibt Aufschluss, für welche wirtschaftliche Art von Aufwänden und Erträgen die Beträge verbucht wurden.

→ Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA) / Reports

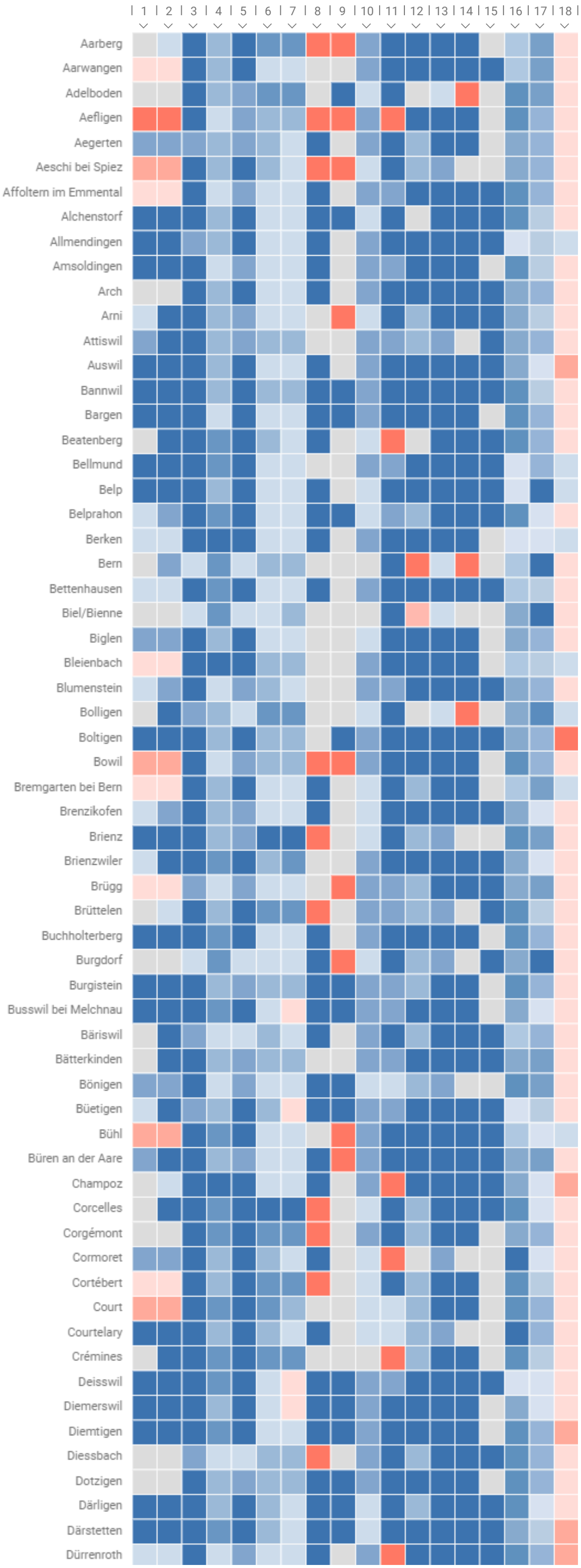
© 2021 – Amt für Gemeinden und Raumordnung

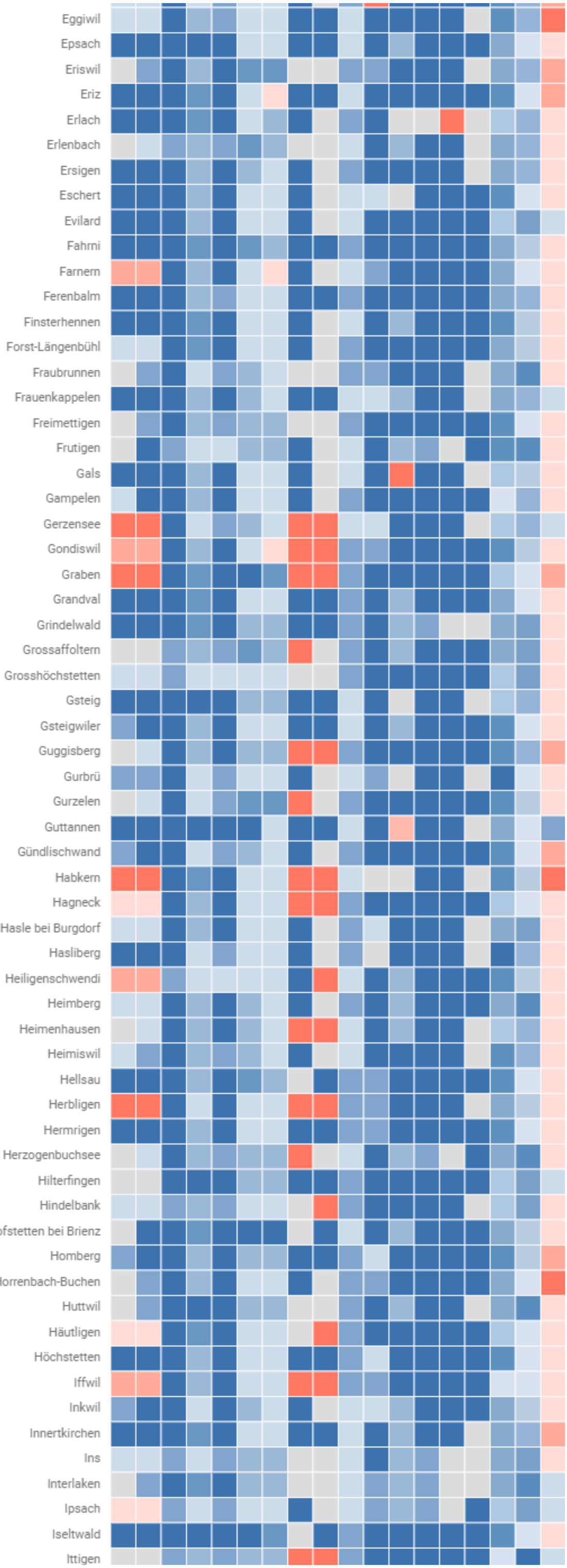
Gemeindevergleich

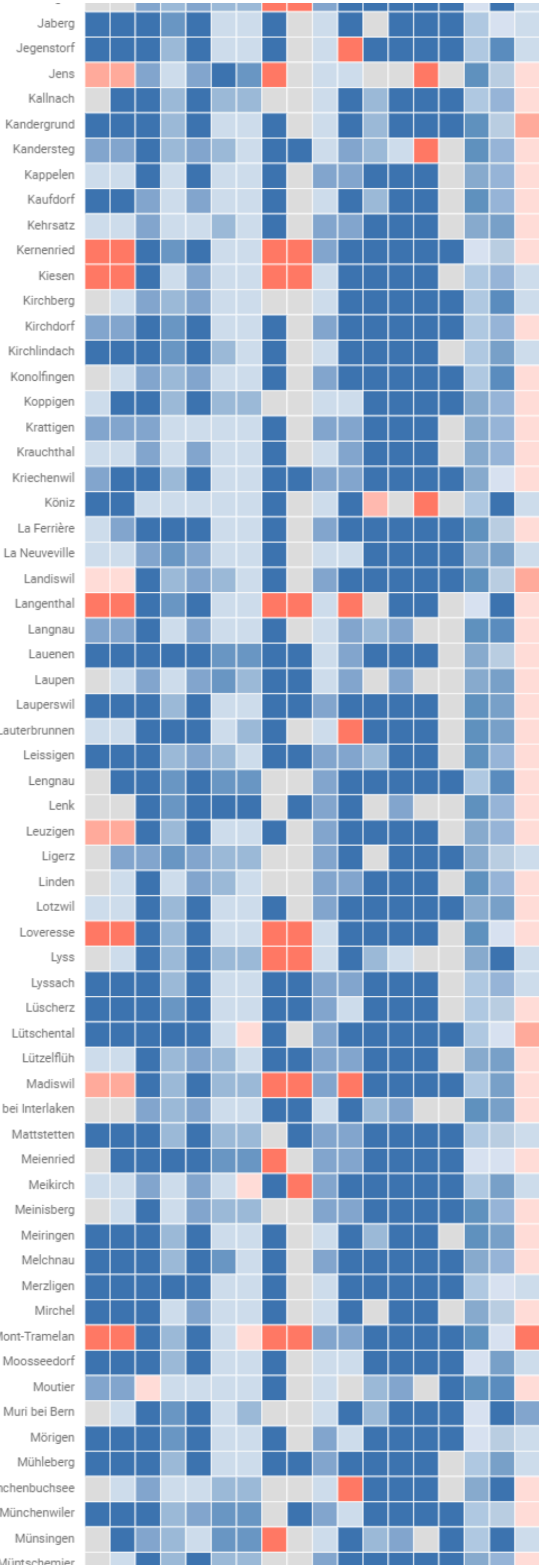
Der Gemeindevergleich bietet die Möglichkeit, die bernischen Gemeinden hinsichtlich der Kennzahlen, der Bilanz oder der Erfolgsrechnung einander gegenüberzustellen. Sie können unter «Auswahl» Ihren individuellen Vergleich erstellen, indem Sie Gemeinden beliebig hinzufügen oder entfernen. Oder Sie gewinnen unter «alle Gemeinden» einen Gesamteindruck über die Kennzahlen der Jahresrechnungen aller Berner Gemeinden.

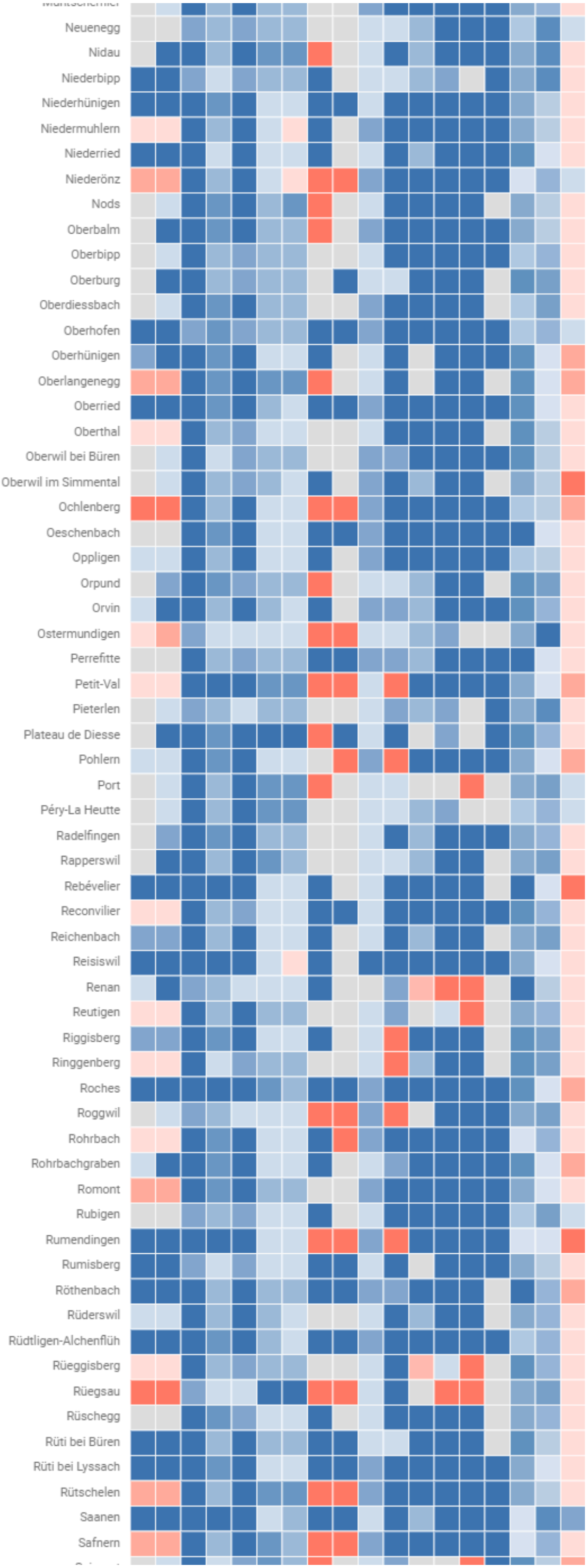
Kennzahlen alle Gemeinden

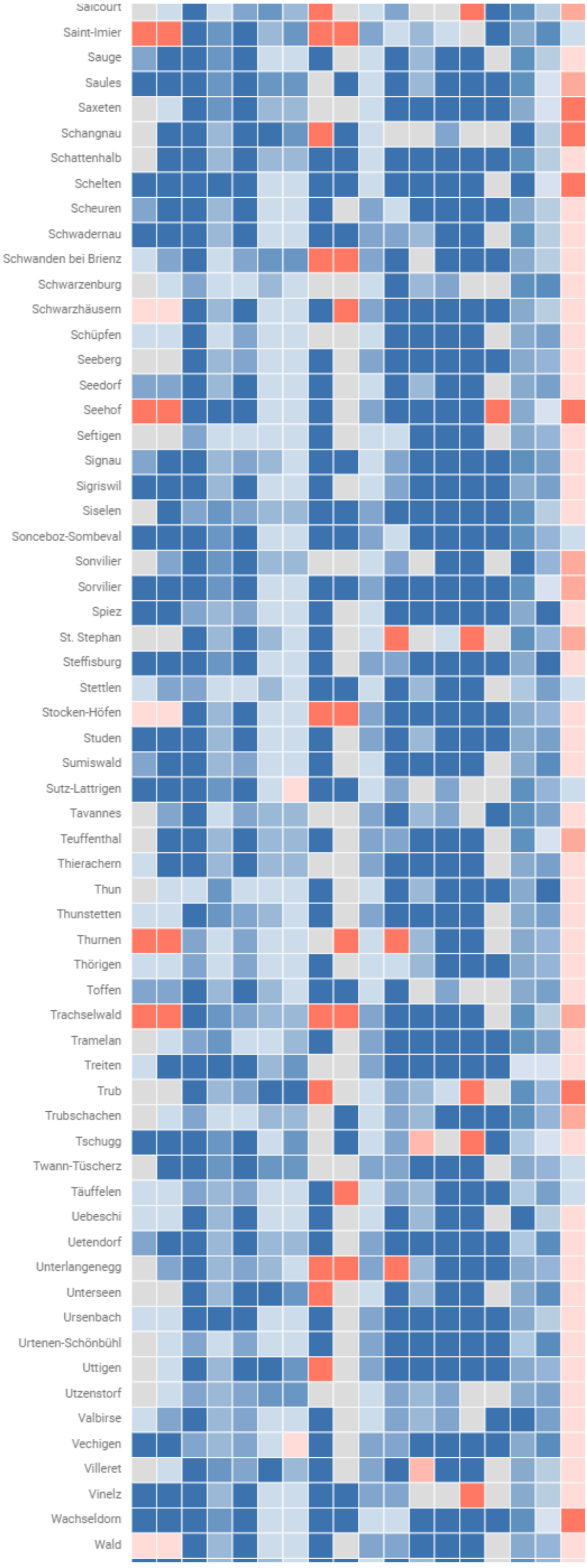
Dargestellt werden alle 18 Kennzahlen der Jahresrechnungen. Mit dem Pfeil können Sie die Kennzahlen auf- und absteigend sortieren (Klick auf den Pfeil unterhalb der Kennzahlennummer). Beim Fahren über die Kacheln der Heatmap erhalten Sie konkrete Informationen zu den Kennzahlen und den ausgewiesenen Werten.

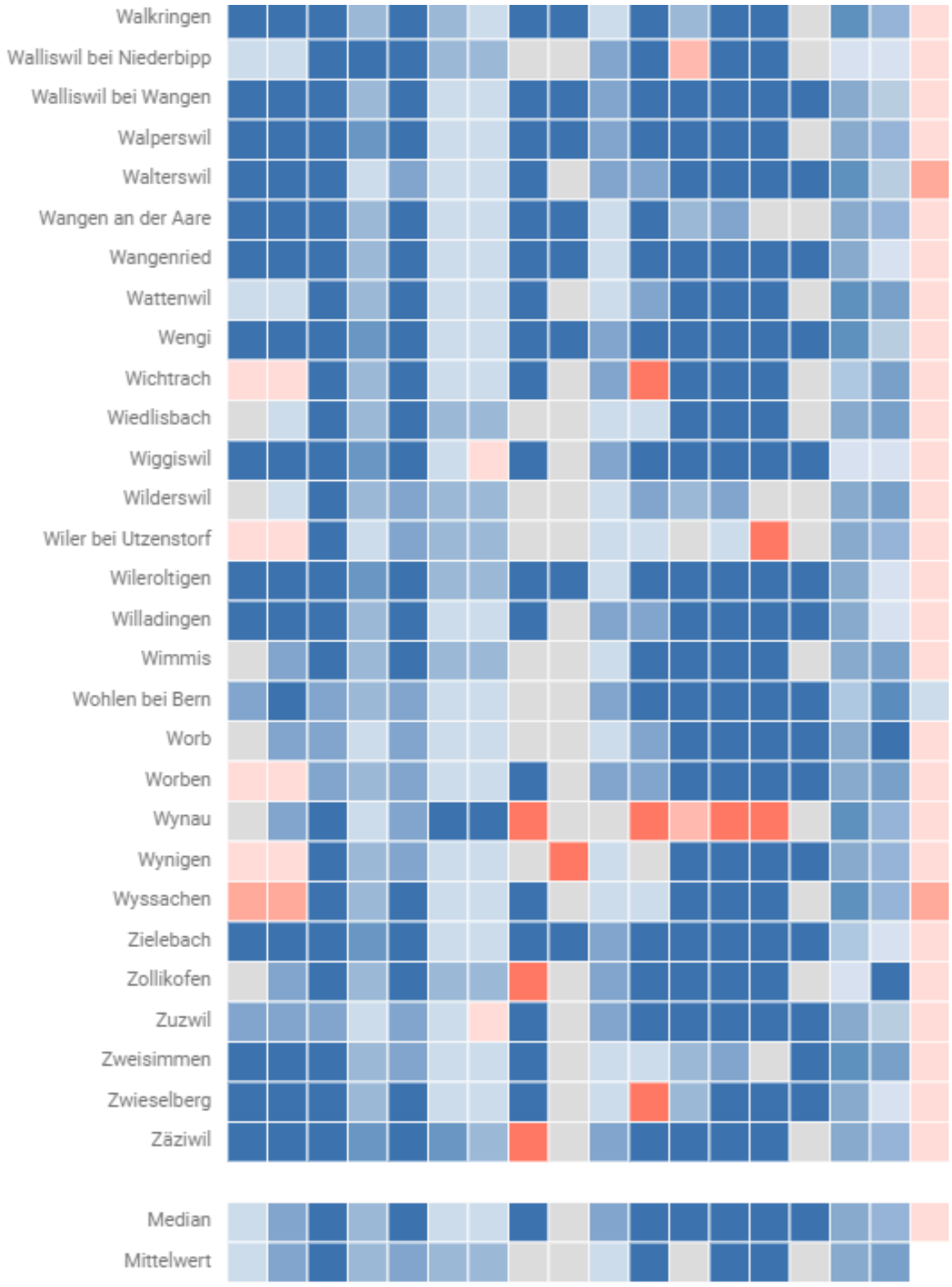

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
Aarberg
Aarwangen
Adelboden
Aefligen
Aegerten
Aeschi bei Spiez
Affoltern im Emmental
Alchenstorf
Allmendingen
Amsoldingen
Arch
Arni
Attiswil
Auswil
Bannwil
Bargen
Beatenberg
Bellmund
Belp
Belprahon
Berken
Bern
Bettenhausen
Biel/Bienne
Biglen
Bleienbach
Blumenstein
Bolligen
Boltigen
Bowil
Bremgarten bei Bern
Brenzikofen
Brienz
Brienzwiler
Brügg
Brüttelen
Buchholterberg
Burgdorf
Burgistein
Busswil bei Melchnau
Bäriswil
Bätterkinden
Bönigen
Büetigen
Bühl
Büren an der Aare
Champoz
Corcelles
Corgémont
Cormoret
Cortébert
Court
Courtelary
Crémines
Deisswil
Diemerswil
Diemtigen
Diessbach
Dotzigen
Därligen
Därstetten
Dürrenroth


Eggiwil
Epsach
Eriswil
Eriz
Erlach
Erlenbach
Ersigen
Eschert
Evilard
Fahrni
Farnern
Ferenbalm
Finsterhennen
Forst-Längenbühl
Fraubrunnen
Frauenkappelen
Freimettigen
Frutigen
Gals
Gampelen
Gerzensee
Gondiswil
Graben
Grandval
Grindelwald
Grossaffoltern
Grosshöchstetten
Gsteig
Gsteigwiler
Guggisberg
Gurbrü
Gurzelen
Guttannen
Gündlischwand
Habkern
Hagneck
Hasle bei Burgdorf
Hasliberg
Heiligenschwendi
Heimberg
Heimenhausen
Heimiswil
Hellsau
Herbligen
Hermrigen
Herzogenbuchsee
Hilterfingen
Hindelbank
Hofstetten bei Brienz
Homberg
Horrenbach-Buchen
Huttwil
Häutligen
Höchstetten
Iffwil
Inkwil
Innertkirchen
Ins
Interlaken
Ipsach
Iseltwald
Ittigen


Jaberg
Jegenstorf
Jens
Kallnach
Kandergrund
Kandersteg
Kappelen
Kaufdorf
Kehrsatz
Kernenried
Kiesen
Kirchberg
Kirchdorf
Kirchlindach
Konolfingen
Koppigen
Krattigen
Krauchthal
Kriechenwil
Köniz
La Ferrière
La Neuveville
Landiswil
Langenthal
Langnau
Lauenen
Laupen
Lauperswil
Lauterbrunnen
Leissigen
Lengnau
Lenk
Leuzigen
Ligerz
Linden
Lotzwil
Loveresse
Lyss
Lyssach
Lüscherz
Lütschental
Lützelflüh
Madiswil
Matten bei Interlaken
Mattstetten
Meienried
Meikirch
Meinisberg
Meiringen
Melchnau
Merzligen
Mirchel
Mont-Tramelan
Moosseedorf
Moutier
Muri bei Bern
Mörigen
Mühleberg
Münchenbuchsee
Münchenwiler
Münsingen


Neuenegg
Nidau
Niederbipp
Niederhünigen
Niedermuhlern
Niederried
Niederönz
Nods
Oberbalm
Oberbipp
Oberburg
Oberdiessbach
Oberhofen
Oberhünigen
Oberlangenegg
Oberried
Oberthal
Oberwil bei Büren
Oberwil im Simmental
Ochlenberg
Oeschenbach
Oppligen
Orpund
Orvin
Ostermundigen
Perrefitte
Petit-Val
Pieterlen
Plateau de Diesse
Pohlern
Port
Péry-La Heutte
Radelfingen
Rapperswil
Rebévelier
Reconvilier
Reichenbach
Reisiswil
Renan
Reutigen
Riggisberg
Ringgenberg
Roches
Roggwil
Rohrbach
Rohrbachgraben
Romont
Rubigen
Rumendingen
Rumisberg
Röthenbach
Rüderswil
Rüdtligen-Alchenflüh
Rüeggisberg
Rüegsau
Rüschegg
Rüti bei Büren
Rüti bei Lyssach
Rütschelen
Saanen
Safnern


Saicourt
Saint-Imier
Sauge
Saules
Saxeten
Schangnau
Schattenhalb
Schelten
Scheuren
Schwadernau
Schwanden bei Brienz
Schwarzenburg
Schwarzhäusern
Schüpfen
Seeberg
Seedorf
Seehof
Seftigen
Signau
Sigriswil
Siselen
Sonceboz-Sombeval
Sonvilier
Sorvilier
Spiez
St. Stephan
Steffisburg
Stettlen
Stocken-Höfen
Studen
Sumiswald
Sutz-Lattrigen
Tavannes
Teuffenthal
Thierachern
Thun
Thunstetten
Thurnen
Thörigen
Toffen
Trachselwald
Tramelan
Treiten
Trub
Trubschachen
Tschugg
Twann-Tüscherz
Täuffelen
Uebeschi
Uetendorf
Unterlangenegg
Unterseen
Ursenbach
Urtenen-Schönbühl
Uttigen
Utzenstorf
Valbirse
Vechigen
Villeret
Vinelz
Wachseldorn
Wald


Walkringen
Walliswil bei Niederbipp
Walliswil bei Wangen
Walperswil
Walterswil
Wangen an der Aare
Wangenried
Wattenwil
Wengi
Wichtrach
Wiedlisbach
Wiggiswil
Wilderswil
Wiler bei Utzenstorf
Wileroltigen
Willadingen
Wimmis
Wohlen bei Bern
Worb
Worben
Wynau
Wynigen
Wyssachen
Zielebach
Zollikofen
Zuzwil
Zweisimmen
Zwieselberg
Zäziwil
Median
Mittelwert

Rechnungsergebnis 2022

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
301	Aarberg	Seeland	-52
302	Bargen	Seeland	492
303	Grossaffoltern	Seeland	-4
304	Kallnach	Seeland	-55
305	Kappelen	Seeland	-48
306	Lyss	Seeland	-17
307	Meikirch	Bern-Mittelland	33
309	Radelfingen	Seeland	-111
310	Rapperswil	Seeland	39
311	Schüpfen	Seeland	28
312	Seedorf	Seeland	214
321	Aarwangen	Oberaargau	-47
322	Auswil	Oberaargau	400
323	Bannwil	Oberaargau	531
324	Bleienbach	Oberaargau	10
325	Busswil bei Melchn	Oberaargau	570
326	Gondiswil	Oberaargau	-104
329	Langenthal	Oberaargau	-357
331	Lotzwil	Oberaargau	251
332	Madiswil	Oberaargau	-259
333	Melchnau	Oberaargau	286
335	Oeschenbach	Oberaargau	29
336	Reisiswil	Oberaargau	511
337	Roggwil	Oberaargau	44
338	Rohrbach	Oberaargau	-3
339	Rohrbachgraben	Oberaargau	91
340	Rütschelen	Oberaargau	-86
341	Schwarzhäusern	Oberaargau	15
342	Thunstetten	Oberaargau	-3
344	Ursenbach	Oberaargau	70
345	Wynau	Oberaargau	4
351	Bern	Bern-Mittelland	420
352	Bolligen	Bern-Mittelland	-8
353	Bremgarten bei Ber	Bern-Mittelland	16
354	Kirchlindach	Bern-Mittelland	303
355	Köniz	Bern-Mittelland	203
356	Muri bei Bern	Bern-Mittelland	14
357	Oberbalm	Bern-Mittelland	-8
358	Stettlen	Bern-Mittelland	114
359	Vechigen	Bern-Mittelland	516
360	Wohlen bei Bern	Bern-Mittelland	211
361	Zollikofen	Bern-Mittelland	-26
362	Ittigen	Bern-Mittelland	-8
363	Ostermundigen	Bern-Mittelland	54
371	Biel/Bienne	Biel/Bienne	38

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
372	Evilard	Biel/Bienne	226
381	Arch	Seeland	3
382	Büetigen	Seeland	123
383	Büren an der Aare	Seeland	223
385	Diessbach	Seeland	63
386	Dotzigen	Seeland	-30
387	Lengnau	Biel/Bienne	173
388	Leuzigen	Seeland	-106
389	Meienried	Seeland	-146
390	Meinisberg	Biel/Bienne	126
391	Oberwil bei Büren	Seeland	-75
392	Pieterlen	Biel/Bienne	68
393	Rüti bei Büren	Seeland	328
394	Wengi	Seeland	1.366
401	Aefligen	Emmental	-267
402	Alchenstorf	Emmental	478
403	Bäriswil	Bern-Mittelland	17
404	Burgdorf	Emmental	-29
405	Ersigen	Emmental	216
406	Hasle bei Burgdorf	Emmental	118
407	Heimiswil	Emmental	77
408	Hellsau	Emmental	494
409	Hindelbank	Emmental	4
410	Höchstetten	Emmental	591
411	Kernenried	Emmental	-511
412	Kirchberg	Emmental	-46
413	Koppigen	Emmental	129
414	Krauchthal	Emmental	-30
415	Lyssach	Emmental	853
418	Oberburg	Emmental	9
420	Rüdtligen-Alchenflü	Emmental	690
421	Rumendingen	Emmental	2.289
422	Rüti bei Lyssach	Emmental	2.809
423	Willadingen	Emmental	277
424	Wynigen	Emmental	-65
431	Corgémont	Berner Jura	21
432	Cormoret	Berner Jura	87
433	Cortébert	Berner Jura	77
434	Courtelary	Berner Jura	364
435	La Ferrière	Berner Jura	37
437	Mont-Tramelan	Berner Jura	-330
438	Orvin	Berner Jura	12
441	Renan	Berner Jura	103
442	Romont	Berner Jura	58
443	Saint-Imier	Berner Jura	-505
444	Sonceboz-Sombev	Berner Jura	1.378
445	Sonvilier	Berner Jura	-43

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
446	Tramelan	Berner Jura	89
448	Villeret	Berner Jura	-21
449	Sauge	Berner Jura	173
450	Péry-La Heutte	Berner Jura	118
491	Brüttelen	Seeland	32
492	Erlach	Seeland	317
493	Finsterhennen	Seeland	425
494	Gals	Seeland	174
495	Gampelen	Seeland	337
496	Ins	Seeland	23
497	Lüscherz	Seeland	617
498	Müntschemier	Seeland	137
499	Siselen	Seeland	191
500	Treiten	Seeland	154
501	Tschugg	Seeland	345
502	Vinelz	Seeland	473
533	Bätterkinden	Emmental	50
535	Deisswil	Bern-Mittelland	825
536	Diemerswil	Bern-Mittelland	413
538	Fraubrunnen	Bern-Mittelland	25
540	Jegenstorf	Bern-Mittelland	650
541	Iffwil	Bern-Mittelland	-93
543	Mattstetten	Bern-Mittelland	285
544	Moosseedorf	Bern-Mittelland	417
546	Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	-2
551	Urtenen-Schönbühl	Bern-Mittelland	12
552	Utzenstorf	Emmental	70
553	Wiggiswil	Bern-Mittelland	161
554	Wiler bei Utzenstor	Emmental	11
556	Zielebach	Emmental	585
557	Zuzwil	Bern-Mittelland	250
561	Adelboden	Frutigen-Niedersimmental	-12
562	Aeschi bei Spiez	Frutigen-Niedersimmental	-160
563	Frutigen	Frutigen-Niedersimmental	46
564	Kandergrund	Frutigen-Niedersimmental	514
565	Kandersteg	Frutigen-Niedersimmental	119
566	Krattigen	Frutigen-Niedersimmental	84
567	Reichenbach	Frutigen-Niedersimmental	217
571	Beatenberg	Interlaken-Oberhasli	190
572	Bönigen	Interlaken-Oberhasli	173
573	Brienz	Interlaken-Oberhasli	560
574	Brienzwiler	Interlaken-Oberhasli	135
575	Därligen	Interlaken-Oberhasli	638
576	Grindelwald	Interlaken-Oberhasli	813
577	Gsteigwiler	Interlaken-Oberhasli	362
578	Gündlischwand	Interlaken-Oberhasli	158
579	Habkern	Interlaken-Oberhasli	-495

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
580	Hofstetten bei Brien	Interlaken-Oberhasli	89
581	Interlaken	Interlaken-Oberhasli	-26
582	Iseltwald	Interlaken-Oberhasli	722
584	Lauterbrunnen	Interlaken-Oberhasli	246
585	Leissigen	Interlaken-Oberhasli	278
586	Lütschental	Interlaken-Oberhasli	487
587	Matten bei Interlake	Interlaken-Oberhasli	15
588	Niederried	Interlaken-Oberhasli	142
589	Oberried	Interlaken-Oberhasli	399
590	Ringgenberg	Interlaken-Oberhasli	12
591	Saxeten	Interlaken-Oberhasli	-183
592	Schwanden bei Brie	Interlaken-Oberhasli	-244
593	Unterseen	Interlaken-Oberhasli	16
594	Wilderswil	Interlaken-Oberhasli	25
602	Arni	Bern-Mittelland	42
603	Biglen	Bern-Mittelland	45
605	Bowil	Bern-Mittelland	-148
606	Brenzikofen	Bern-Mittelland	126
607	Freimettigen	Bern-Mittelland	-69
608	Grosshöchstetten	Bern-Mittelland	66
609	Häutligen	Bern-Mittelland	60
610	Herbligen	Bern-Mittelland	-375
611	Kiesen	Bern-Mittelland	-271
612	Konolfingen	Bern-Mittelland	144
613	Landiswil	Bern-Mittelland	-11
614	Linden	Bern-Mittelland	-19
615	Mirchel	Bern-Mittelland	219
616	Münsingen	Bern-Mittelland	-21
617	Niederhünigen	Bern-Mittelland	198
619	Oberdiessbach	Bern-Mittelland	-79
620	Oberthal	Bern-Mittelland	1
622	Oppligen	Bern-Mittelland	75
623	Rubigen	Bern-Mittelland	-12
626	Walkringen	Bern-Mittelland	476
627	Worb	Bern-Mittelland	-11
628	Zäziwil	Bern-Mittelland	2.085
629	Oberhünigen	Bern-Mittelland	282
630	Allmendingen	Bern-Mittelland	262
632	Wichtrach	Bern-Mittelland	-73
662	Ferenbalm	Bern-Mittelland	305
663	Frauenkappelen	Bern-Mittelland	327
665	Gurbrü	Bern-Mittelland	187
666	Kriechenwil	Bern-Mittelland	185
667	Laupen	Bern-Mittelland	227
668	Mühleberg	Bern-Mittelland	427
669	Münchenwiler	Bern-Mittelland	335
670	Neuenegg	Bern-Mittelland	50

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
671	Wileroltigen	Bern-Mittelland	790
681	Belprahon	Berner Jura	219
683	Champoz	Berner Jura	73
687	Corcelles	Berner Jura	12
690	Court	Berner Jura	-96
691	Crémines	Berner Jura	196
692	Eschert	Berner Jura	360
694	Grandval	Berner Jura	423
696	Loveresse	Berner Jura	-590
700	Moutier	Berner Jura	191
701	Perrefitte	Berner Jura	-44
703	Reconvilier	Berner Jura	49
704	Roches	Berner Jura	1.306
706	Saicourt	Berner Jura	-16
707	Saules	Berner Jura	1.410
708	Schelten	Berner Jura	1.302
709	Seehof	Berner Jura	-472
711	Sorvilier	Berner Jura	813
713	Tavannes	Berner Jura	-16
715	Rebévelier	Berner Jura	471
716	Petit-Val	Berner Jura	-11
717	Valbirse	Berner Jura	51
723	La Neuveville	Berner Jura	41
724	Nods	Berner Jura	30
726	Plateau de Diesse	Berner Jura	106
731	Aegerten	Biel/Bienne	167
732	Bellmund	Biel/Bienne	212
733	Brügg	Biel/Bienne	-101
734	Bühl	Seeland	-177
735	Epsach	Seeland	561
736	Hagneck	Seeland	23
737	Hermrigen	Seeland	956
738	Jens	Seeland	2
739	Ipsach	Biel/Bienne	-65
740	Ligerz	Biel/Bienne	-12
741	Merzligen	Seeland	600
742	Mörigen	Biel/Bienne	433
743	Nidau	Biel/Bienne	-30
744	Orpund	Biel/Bienne	-19
745	Port	Biel/Bienne	-7
746	Safnern	Biel/Bienne	-190
747	Scheuren	Biel/Bienne	189
748	Schwadernau	Biel/Bienne	736
749	Studen	Seeland	303
750	Sutz-Lattrigen	Biel/Bienne	983
751	Täuffelen	Seeland	10
754	Walperswil	Seeland	374

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
755	Worben	Seeland	-104
756	Twann-Tüscherz	Biel/Bienne	34
761	Därstetten	Frutigen-Niedersimmental	840
762	Diemtigen	Frutigen-Niedersimmental	597
763	Erlenbach	Frutigen-Niedersimmental	60
766	Oberwil im Simmer	Frutigen-Niedersimmental	-50
767	Reutigen	Thun	-12
768	Spiez	Frutigen-Niedersimmental	238
769	Wimmis	Frutigen-Niedersimmental	96
770	Stocken-Höfen	Thun	-105
782	Guttannen	Interlaken-Oberhasli	1.914
783	Hasliberg	Interlaken-Oberhasli	124
784	Innertkirchen	Interlaken-Oberhasli	663
785	Meiringen	Interlaken-Oberhasli	278
786	Schattenhalb	Interlaken-Oberhasli	255
791	Boltigen	Obersimmental-Saanen	358
792	Lenk	Obersimmental-Saanen	54
793	St. Stephan	Obersimmental-Saanen	77
794	Zweisimmen	Obersimmental-Saanen	538
841	Gsteig	Obersimmental-Saanen	621
842	Lauenen	Obersimmental-Saanen	850
843	Saanen	Obersimmental-Saanen	1.934
852	Guggisberg	Bern-Mittelland	-23
853	Rüschegg	Bern-Mittelland	103
855	Schwarzenburg	Bern-Mittelland	-96
861	Belp	Bern-Mittelland	342
863	Burgistein	Thun	233
866	Gerzensee	Bern-Mittelland	-744
867	Gurzelen	Thun	-8
868	Jaberg	Bern-Mittelland	412
869	Kaufdorf	Bern-Mittelland	263
870	Kehrsatz	Bern-Mittelland	78
872	Kirchdorf	Bern-Mittelland	48
877	Niedermuhlern	Bern-Mittelland	-36
879	Riggisberg	Bern-Mittelland	192
880	Rüeggisberg	Bern-Mittelland	12
883	Seftigen	Thun	15
884	Toffen	Bern-Mittelland	151
885	Uttigen	Thun	27
886	Wattenwil	Thun	144
888	Wald	Bern-Mittelland	-23
889	Thurnen	Bern-Mittelland	-230
901	Eggiwil	Emmental	32
902	Langnau	Emmental	128
903	Lauperswil	Emmental	879
904	Röthenbach	Emmental	272
905	Rüderswil	Emmental	83

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
906	Schangnau	Emmental	48
907	Signau	Emmental	148
908	Trub	Emmental	37
909	Trubschachen	Emmental	10
921	Amsoldingen	Thun	248
922	Blumenstein	Thun	15
923	Buchholterberg	Thun	270
924	Eriz	Thun	494
925	Fahrni	Thun	818
927	Heiligenschwendi	Thun	-137
928	Heimberg	Thun	93
929	Hilterfingen	Thun	-18
931	Homberg	Thun	159
932	Horrenbach-Buche	Thun	38
934	Oberhofen	Thun	305
935	Oberlangenegg	Thun	-61
936	Pohlern	Thun	53
938	Sigriswil	Thun	372
939	Steffisburg	Thun	624
940	Teuffenthal	Thun	-20
941	Thierachern	Thun	108
942	Thun	Thun	65
943	Uebeschi	Thun	86
944	Uetendorf	Thun	169
945	Unterlangenegg	Thun	-7
946	Wachseldorn	Thun	334
947	Zwieselberg	Thun	615
948	Forst-Längenbühl	Thun	15
951	Affoltern im Emme	Emmental	-99
952	Dürrenroth	Emmental	127
953	Eriswil	Oberaargau	99
954	Huttwil	Oberaargau	52
955	Lützelflüh	Emmental	95
956	Rüegsau	Emmental	-649
957	Sumiswald	Emmental	114
958	Trachselwald	Emmental	-824
959	Walterswil	Oberaargau	261
960	Wyssachen	Oberaargau	-88
971	Attiswil	Oberaargau	127
972	Berken	Oberaargau	-28
973	Bettenhausen	Oberaargau	36
975	Farnern	Oberaargau	-58
976	Graben	Oberaargau	-244
977	Heimenhausen	Oberaargau	-34
979	Herzogenbuchsee	Oberaargau	-39
980	Inkwil	Oberaargau	123
981	Niederbipp	Oberaargau	133

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Gesamthaushalt** in Franken je Einwohner/-in
982	Niederönz	Oberaargau	-88
983	Oberbipp	Oberaargau	101
985	Ochlenberg	Oberaargau	-494
987	Rumisberg	Oberaargau	504
988	Seeberg	Oberaargau	-19
989	Thörigen	Oberaargau	38
990	Walliswil bei Niede	Oberaargau	-123
991	Walliswil bei Wang	Oberaargau	477
992	Wangen an der Aa	Oberaargau	371
993	Wangenried	Oberaargau	1.518
995	Wiedlisbach	Oberaargau	97
	Median		84
	Mittelwert		160
	338 (Gemeinden total)		

Bilanz		Rechnung 2022			Rechnung 2021		Veränderung
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF
1	**Aktiven**	**14.191,4**	**13.540**	**100,0**	**13.651,7**	**13.094**	**539,8**
10	**Finanzvermögen**	**8.331,7**	**7.949**	**58,7**	**8.091,8**	**7.761**	**239,9**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1.137,2	1.085	8,0	1.062,7	1.019	74,5
101	Forderungen	1.732,8	1.653	12,2	1.682,1	1.613	50,7
102	Kurzfristige Finanzanlagen	75,1	72	0,5	81,9	79	-6,8
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	158,8	152	1,1	143,0	137	15,8
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	12,8	12	0,1	12,1	12	0,6
107	Finanzanlagen	1.319,1	1.259	9,3	1.275,3	1.223	43,7
108	Sachanlagen FV	3.895,8	3.717	27,5	3.834,2	3.677	61,6
14	**Verwaltungsvermögen**	**5.859,7**	**5.591**	**41,3**	**5.559,8**	**5.333**	**299,9**
140	Sachanlagen VV	4.673,6	4.459	32,9	4.407,0	4.227	266,6
142	Immaterielle Anlagen	154,7	148	1,1	133,2	128	21,5
144	Darlehen	224,0	214	1,6	226,4	217	-2,4
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	703,0	671	5,0	702,0	673	1,0
146	Investitionsbeiträge	104,3	100	0,7	91,2	87	13,2
2	**Passiven**	**14.191,4**	**13.540**	**100,0**	**13.651,7**	**13.094**	**539,8**
20	**Fremdkapital**	**7.522,3**	**7.177**	**53,0**	**7.301,2**	**7.003**	**221,2**
200	Laufende Verbindlichkeiten	553,9	528	3,9	605,7	581	-51,8
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	842,7	804	5,9	761,0	730	81,7
204	Passive Rechnungsabgrenzung	330,6	315	2,3	288,3	277	42,3
205	Kurzfristige Rückstellungen	79,6	76	0,6	84,1	81	-4,5
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.339,0	5.094	37,6	5.179,6	4.968	159,4
208	Langfristige Rückstellungen	181,0	173	1,3	184,9	177	-3,9
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	195,6	187	1,4	197,5	189	-2,0
29	**Eigenkapital**	**6.669,1**	**6.363**	**47,0**	**6.350,5**	**6.091**	**318,6**
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1.112,7	1.062	7,8	1.130,9	1.085	-18,1
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	4,5	4	0,0	3,8	4	0,7
293	Vorfinanzierungen	2.557,9	2.441	18,0	2.356,2	2.260	201,8
294	Reserven	400,0	382	2,8	328,6	315	71,4
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	597,2	570	4,2	688,2	660	-91,0
298	Übriges Eigenkapital	499,3	476	3,5	444,1	426	55,2
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1.497,4	1.429	10,6	1.398,8	1.342	98,7
Einwohnerzahl			**1.048.087**			**1.042.626**	

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2022			Rechnung 2021		Veränderung
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF
	Aufwand	**6.638,8**	**6.334**	**100,0**	**6.653,5**	**6.381**	**-14,7**
0	Allgemeine Verwaltung	713,0	680	10,7	689,1	661	23,9
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	312,0	298	4,7	303,9	291	8,1
2	Bildung	1.359,3	1.297	20,5	1.292,4	1.240	66,9
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	279,5	267	4,2	265,8	255	13,7
4	Gesundheit	70,7	67	1,1	92,6	89	-21,9
5	Soziale Sicherheit	1.851,4	1.767	27,9	1.849,4	1.774	2,0
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	504,7	482	7,6	505,9	485	-1,1
7	Umweltschutz und Raumordnung	622,6	594	9,4	624,2	599	-1,6
8	Volkswirtschaft	167,3	160	2,5	150,2	144	17,1
9	Finanzen und Steuern	758,3	724	11,4	880,1	844	-121,8
	Ertrag	**6.807,0**	**6.495**	**100,0**	**6.792,5**	**6.515**	**14,5**
0	Allgemeine Verwaltung	278,2	265	4,1	257,3	247	20,8
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	198,3	189	2,9	192,5	185	5,8
2	Bildung	425,0	406	6,2	393,6	378	31,4
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	69,7	67	1,0	56,4	54	13,4
4	Gesundheit	54,1	52	0,8	75,8	73	-21,7
5	Soziale Sicherheit	946,0	903	13,9	989,6	949	-43,6
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125,3	120	1,8	118,4	114	6,9
7	Umweltschutz und Raumordnung	567,7	542	8,3	570,8	547	-3,0
8	Volkswirtschaft	192,8	184	2,8	189,5	182	3,3
9	Finanzen und Steuern	3.949,9	3.769	58,0	3.948,6	3.787	1,3
	Nettoergebnis	**168,2**	**160**		**139,0**	**133**	**29,2**
0	Allgemeine Verwaltung	-434,8	-415		-431,8	-414	-3,0
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-113,7	-108		-111,4	-107	-2,3
2	Bildung	-934,3	-891		-898,8	-862	-35,5
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-209,7	-200		-209,4	-201	-0,3
4	Gesundheit	-16,6	-16		-16,8	-16	0,2
5	Soziale Sicherheit	-905,4	-864		-859,8	-825	-45,7
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-379,5	-362		-387,5	-372	8,0
7	Umweltschutz und Raumordnung	-54,9	-52		-53,4	-51	-1,4
8	Volkswirtschaft	25,4	24		39,3	38	-13,9
9	Finanzen und Steuern	3.191,6	3.045		3.068,5	2.943	123,0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		**168,2**	**160**		**139,0**	**133**	**29,2**
Einwohnerzahl			**1.048.087**			**1.042.626**	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2022			Rechnung 2021		Veränderung
		in Mio. CHF	CHF/EW	in %	in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF
3	**Aufwand**	**6.638,8**	**6.334**	**100,0**	**6.653,5**	**6.381**	**-14,7**
30	Personalaufwand	1.300,3	1.241	19,6	1.292,7	1.240	7,6
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.016,9	970	15,3	982,3	942	34,6
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	333,7	318	5,0	316,5	304	17,2
34	Finanzaufwand	135,7	129	2,0	131,8	126	3,9
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138,2	132	2,1	142,2	136	-4,1
36	Transferaufwand	3.162,5	3.017	47,6	3.127,8	3.000	34,7
37	Durchlaufende Beiträge	6,0	6	0,1	5,6	5	0,4
38	Ausserordentlicher Aufwand	243,4	232	3,7	364,3	349	-120,9
39	Interne Verrechnungen	302,1	288	4,6	290,2	278	11,9
4	**Ertrag**	**6.807,0**	**6.495**	**100,0**	**6.792,5**	**6.515**	**14,5**
40	Fiskalertrag	3.193,4	3.047	46,9	2.991,6	2.869	201,8
41	Regalien und Konzessionen	57,7	55	0,8	59,4	57	-1,6
42	Entgelte	1.142,0	1.090	16,8	1.149,5	1.103	-7,5
43	Verschiedene Erträge	56,1	54	0,8	61,8	59	-5,7
44	Finanzertrag	320,7	306	4,7	370,3	355	-49,6
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	49,1	47	0,7	44,8	43	4,4
46	Transferertrag	1.452,7	1.386	21,3	1.468,7	1.409	-16,0
47	Durchlaufende Beiträge	5,9	6	0,1	5,6	5	0,3
48	Ausserordentlicher Ertrag	227,2	217	3,3	350,6	336	-123,5
49	Interne Verrechnungen	302,1	288	4,4	290,1	278	12,0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		**168,2**	**160**		**139,0**	**133**	**29,2**
Einwohnerzahl			**1.048.087**			**1.042.626**	

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2022		Rechnung 2021		Veränderung
		in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF	CHF/EW	in Mio. CHF
30	Personalaufwand	1.300,3	1.241	1.292,7	1.240	7,6
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.016,9	970	982,3	942	34,6
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	333,7	318	316,5	304	17,2
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	138,2	132	142,2	136	-4,1
36	Transferaufwand	3.162,5	3.017	3.127,8	3.000	34,7
37	Durchlaufende Beiträge	6,0	6	5,6	5	0,4
	Betrieblicher Aufwand	**5.957,6**	**5.684**	**5.867,2**	**5.627**	**90,4**
40	Fiskalertrag	3.193,4	3.047	2.991,6	2.869	201,8
41	Regalien und Konzessionen	57,7	55	59,4	57	-1,6
42	Entgelte	1.142,0	1.090	1.149,5	1.103	-7,5
43	Verschiedene Erträge	56,1	54	61,8	59	-5,7
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	49,1	47	44,8	43	4,4
46	Transferertrag	1.452,7	1.386	1.468,7	1.409	-16,0
47	Durchlaufende Beiträge	5,9	6	5,6	5	0,3
	Betrieblicher Ertrag	**5.957,0**	**5.684**	**5.781,4**	**5.545**	**175,6**
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		**-0,6**	**-0,6**	**-85,8**	**-82**	**85,2**
34	Finanzaufwand	135,7	129	131,8	126	3,9
44	Finanzertrag	320,7	306	370,3	355	-49,6
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG		**185,0**	**176**	**238,5**	**229**	**-53,5**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**184,4**	**176**	**152,7**	**146**	**31,7**
38	Ausserordentlicher Aufwand	243,4	232	364,3	349	-120,9
48	Ausserordentlicher Ertrag	227,2	217	350,6	336	-123,5
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		**-16,2**	**-15**	**-13,7**	**-13**	**-2,5**
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		**168,2**	**160**	**139,0**	**133**	**29,2**

Einwohnerzahl	**1.048.087**	**1.042.626**

Kennzahlen pro Gemeinde des Rechnungsjahres 2022

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in 1	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen 2	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel 3	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in 4	**Bilanzüberschussquotient** (%) 5	**Investitionsanteil** (%) 6	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in 7	**Selbstfinanzierungsgrad** (%) 8	**Selbstfinanzierungsanteil** (%) 9	**Zinsbelastungsanteil** (%) 10	**Nettozinsbelastungsanteil** (%) 11	**Bruttoverschuldungsanteil** (%) 12	**Nettoverschuldungsquotient** (%) 13	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in 14	**Kapitaldienstanteil** (%) 15	**Steueranlage** 16	**Einwohneranzahl** 17	**Finanzausgleich** (%) 18
301	Aarberg	Seeland	0	26	16,3	3.320	104,4	27,9	1.828	4,9	1,8	0,0	-1,1	41,3	-16,1	-391	7,1	1,55	4.601	0,1
302	Bargen	Seeland	664	664	14,3	1.886	67,3	5,2	206	492,2	19,5	0,0	-1,4	37,2	-79,0	-1.894	8,3	1,84	1.136	18,6
303	Grossaffoltern	Seeland	0	0	6,6	2.815	36,2	25,1	998	47,4	13,4	-0,1	-3,6	54,6	-37,9	-919	3,7	1,69	3.073	6,8
304	Kallnach	Seeland	0	249	18,3	3.519	112,7	18,7	840	68,9	12,4	0,1	-13,1	77,6	-69,9	-1.644	3,7	1,45	2.199	12,1
305	Kappelen	Seeland	83	83	12,3	1.973	74,7	10,0	281	114,9	8,6	-0,2	-0,4	41,8	-8,0	-192	8,9	1,60	1.404	2,2
306	Lyss	Seeland	0	6	10,4	3.219	63,4	14,8	866	29,2	4,3	0,1	-5,9	80,4	59,5	1.530	7,1	1,60	15.996	-2,2
307	Meikirch	Bern-Mittelland	61	61	6,7	1.519	43,7	8,1	-87	100,0	3,2	-0,2	-3,2	5,5	-166,5	-4.188	0,0	1,54	2.558	-1,1
309	Radelfingen	Seeland	0	194	17,6	4.607	93,4	10,1	511	50,3	5,1	0,1	-21,0	82,2	-182,1	-5.136	2,6	1,69	1.263	13,6
310	Rapperswil	Seeland	0	478	14,5	3.963	82,7	25,3	956	68,6	14,2	0,0	0,2	72,7	-7,9	-209	7,3	1,68	2.675	4,3
311	Schüpfen	Seeland	90	90	10,4	1.961	56,5	9,9	364	80,3	7,7	0,2	-1,3	41,3	-79,9	-2.022	5,4	1,74	3.849	5,3
312	Seedorf	Seeland	114	114	12,7	2.782	68,1	4,2	174	372,2	13,2	0,2	-1,9	69,1	-49,2	-1.245	8,6	1,74	3.189	7,3
321	Aarwangen	Oberaargau	-63	-63	11,3	2.606	66,5	6,8	435	88,7	5,8	-0,1	-1,5	5,7	-103,0	-2.228	3,9	1,54	4.713	10,6
322	Auswil	Oberaargau	404	404	41,6	3.799	142,9	1,9	64	864,7	13,5	-0,2	-13,9	5,0	-195,7	-4.519	3,4	1,75	453	60,1
323	Bannwil	Oberaargau	662	1.036	12,7	2.951	66,1	11,2	575	222,5	21,1	-0,2	-7,6	7,5	-104,6	-2.779	3,8	1,80	686	6,3
324	Bleienbach	Oberaargau	-60	-60	30,0	8.876	216,6	10,7	509	91,2	10,1	-0,1	-4,1	8,7	-222,5	-6.094	5,6	1,45	747	-6,0
325	Busswil bei Melchn	Oberaargau	524	524	46,5	6.507	241,3	1,5	-12	100,0	20,8	-0,5	-0,9	8,8	-211,6	-5.708	5,5	1,60	175	23,9
326	Gondiswil	Oberaargau	-152	-152	37,1	3.567	142,7	0,5	-17	-1,0	-0,7	-0,2	-0,5	6,2	-188,6	-4.567	4,0	1,84	739	40,3
329	Langenthal	Oberaargau	-338	-338	28,2	5.288	180,4	8,5	433	0,3	0,0	0,8	8,5	105,7	-38,9	-1.006	6,4	1,38	15.272	9,8
331	Lotzwil	Oberaargau	93	93	13,6	2.435	69,4	3,1	155	319,0	8,6	-0,1	-1,1	10,2	-187,4	-4.359	2,6	1,70	2.655	14,7
332	Madiswil	Oberaargau	-141	-141	19,4	3.348	109,6	16,0	531	-51,1	-6,3	-0,1	5,1	11,5	-203,1	-4.205	2,2	1,55	3.318	13,2
333	Melchnau	Oberaargau	247	301	15,6	2.489	72,0	22,7	278	173,3	9,6	-0,1	-4,0	14,3	-136,4	-3.182	1,8	1,74	1.481	24,6
335	Oeschenbach	Oberaargau	0	0	34,1	4.506	119,0	4,9	200	447,8	18,6	-0,2	-50,3	12,1	-160,8	-4.159	3,1	2,00	224	40,2
336	Reisiswil	Oberaargau	299	299	206,2	26.148	924,9	0,2	-518	100,0	13,7	-1,8	-8,7	4,3	-905,9	-24.712	4,6	1,79	174	29,4
337	Roggwil	Oberaargau	0	37	4,6	2.513	22,7	9,3	312	-13,2	-0,9	-0,4	23,2	103,4	-62,2	-1.359	3,3	1,61	4.285	26,8
338	Rohrbach	Oberaargau	-1	-1	47,3	5.825	262,4	1,5	59	329,6	4,8	-0,2	-3,2	3,0	-295,1	-5.519	2,3	1,35	1.564	32,3
339	Rohrbachgraben	Oberaargau	90	216	39,8	4.075	116,8	6,0	161	236,8	8,7	0,0	-0,1	37,6	-165,2	-4.745	1,0	1,94	384	78,8

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
340	Rütschelen	Oberaargau	-133	-133	35,9	3.943	160,2	23,2	1.120	12,6	3,5	-0,3	-10,6	14,7	-89,6	-1.994	1,7	1,60	569	42,2
341	Schwarzhäusern	Oberaargau	-59	-59	13,8	2.378	78,7	2,3	91	171,0	3,8	-0,1	-4,7	10,0	-131,0	-3.156	2,7	1,60	534	9,3
342	Thunstetten	Oberaargau	5	5	11,3	4.858	57,4	10,5	220	118,8	6,7	-0,1	-1,3	34,4	-222,5	-5.525	5,5	1,78	3.458	9,5
344	Ursenbach	Oberaargau	32	72	62,2	8.011	246,3	6,4	204	135,2	5,2	-0,2	-2,4	11,2	-224,9	-5.533	3,3	1,75	890	47,0
345	Wynau	Oberaargau	0	146	9,5	1.592	49,0	39,7	2.220	25,4	12,8	1,3	6,1	188,2	153,3	4.007	9,8	1,80	1.662	7,3
351	Bern	Bern-Mittelland	0	111	2,4	7.026	15,4	12,0	962	89,5	9,0	1,5	-6,1	239,6	59,2	2.166	8,5	1,54	133.963	4,0
352	Bolligen	Bern-Mittelland	0	370	3,6	2.791	23,6	23,0	1.393	52,6	13,4	0,6	-4,4	125,7	81,6	2.310	7,6	1,60	6.352	-6,3
353	Bremgarten bei Bei	Bern-Mittelland	-1	-1	9,2	2.640	67,0	9,0	418	100,3	8,5	0,4	-14,0	56,8	-28,8	-723	7,3	1,49	4.341	-8,7
354	Kirchlindach	Bern-Mittelland	283	358	9,7	5.948	69,1	14,7	473	111,0	11,0	0,0	-1,3	39,2	-106,0	-2.800	5,2	1,55	3.235	-8,9
355	Köniz	Bern-Mittelland	213	379	1,2	1.116	7,5	8,9	479	139,6	11,6	0,6	-2,4	158,9	114,8	3.182	5,2	1,58	41.796	-3,6
356	Muri bei Bern	Bern-Mittelland	0	3	8,1	6.474	103,4	9,2	567	94,4	8,1	0,1	-11,0	55,8	-122,8	-2.955	4,2	1,14	12.810	-30,4
357	Oberbalm	Bern-Mittelland	0	267	24,9	4.221	118,2	19,3	845	34,4	7,3	-0,2	-2,9	11,9	-152,1	-4.109	3,3	1,75	867	20,9
358	Stettlen	Bern-Mittelland	30	106	3,7	1.498	23,9	10,7	410	244,1	21,1	0,3	-1,9	56,7	-11,1	-317	6,5	1,57	3.343	-2,9
359	Vechigen	Bern-Mittelland	489	489	7,2	3.940	43,2	5,3	-481	100,0	9,0	-0,1	-1,0	16,0	-54,7	-1.402	2,4	1,64	5.629	1,4
360	Wohlen bei Bern	Bern-Mittelland	190	247	5,6	2.072	36,9	6,6	373	98,7	6,2	-0,2	-2,2	32,7	-41,0	-1.038	3,4	1,54	9.322	-3,4
361	Zollikofen	Bern-Mittelland	0	153	13,1	2.739	92,7	15,6	748	37,1	6,2	-0,2	-1,2	4,7	-113,4	-2.476	5,6	1,40	10.880	0,5
362	Ittigen	Bern-Mittelland	0	0	3,1	3.669	32,2	12,1	829	23,1	3,0	-0,2	-2,0	5,8	-39,1	-1.013	4,1	1,24	11.409	-21,2
363	Ostermundigen	Bern-Mittelland	-24	-170	3,8	561	20,8	8,1	475	44,5	3,5	0,6	0,8	66,8	36,9	868	5,4	1,69	17.562	6,1
371	Biel/Bienne	Biel/Bienne	0	0	0,6	6.420	2,9	8,4	672	76,1	5,8	1,6	-6,2	172,0	52,9	1.608	7,6	1,63	55.357	27,2
372	Evilard	Biel/Bienne	254	271	10,2	3.053	73,3	8,6	456	132,4	10,9	0,0	-2,1	43,9	-74,1	-2.088	3,8	1,52	2.709	-9,3
381	Arch	Seeland	0	0	19,5	3.806	102,7	9,9	437	112,0	10,6	-0,3	-1,6	6,3	-183,6	-4.578	2,9	1,75	1.718	8,0
382	Büetigen	Seeland	68	234	7,1	3.460	69,7	12,0	-299	100,0	17,3	-0,1	-0,3	11,9	-170,3	-4.519	2,2	1,35	914	6,2
383	Büren an der Aare	Seeland	194	208	9,3	2.002	54,5	2,9	182	133,0	3,7	-0,9	-1,7	48,4	-24,1	-645	1,1	1,64	3.663	4,2
385	Diessbach	Seeland	0	0	4,7	1.506	23,7	17,7	997	37,2	7,1	-0,1	-4,3	52,4	-78,9	-2.091	3,4	1,80	1.037	3,0
386	Dotzigen	Seeland	0	0	8,7	2.320	44,9	14,3	555	116,9	16,6	-0,2	-1,3	16,5	-31,0	-776	5,8	1,85	1.579	4,2
387	Lengnau	Biel/Bienne	0	485	22,3	5.046	132,9	24,3	1.746	57,3	14,2	-0,2	-1,9	39,3	-56,1	-1.377	3,9	1,54	5.502	10,1
388	Leuzigen	Seeland	-148	-148	19,1	2.915	87,1	2,5	86	401,3	9,1	-0,1	-3,2	33,9	-53,7	-1.231	7,3	1,79	1.346	21,5
389	Meienried	Seeland	0	244	76,5	12.177	622,0	29,3	1.225	14,5	5,6	-0,1	-0,1	5,6	-387,1	-7.277	0,9	1,00	55	26,7

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
390	Meinisberg	Biel/Bienne	0	24	9,4	1.555	43,3	18,3	769	54,2	10,3	-0,2	-0,2	22,5	-116,8	-2.909	3,4	1,95	1.374	9,8
391	Oberwil bei Büren	Seeland	0	49	8,3	1.502	35,1	11,3	515	99,1	10,8	-0,6	-0,9	36,5	-30,2	-805	4,8	1,97	929	21,7
392	Pieterlen	Biel/Bienne	0	30	5,3	2.228	26,6	15,6	697	66,6	8,1	0,1	-0,9	83,8	4,0	94	4,8	1,65	5.027	24,0
393	Rüti bei Büren	Seeland	283	295	17,5	3.800	89,7	12,4	614	137,7	16,0	0,2	0,7	31,0	-158,3	-4.511	5,3	1,85	867	4,2
394	Wengi	Seeland	1.492	1.492	31,8	4.431	141,7	2,0	4	31.056,5	22,5	-0,2	-43,1	6,3	-193,5	-5.119	1,4	1,95	631	15,0
401	Aefligen	Emmental	-240	-240	10,1	1.375	50,0	19,0	764	1,7	0,4	-0,3	2,1	25,1	-73,8	-1.660	5,9	1,80	1.132	11,7
402	Alchenstorf	Emmental	519	553	18,4	3.681	90,2	4,7	169	471,0	18,9	0,2	-4,4	101,4	-134,6	-3.519	3,5	1,85	601	10,9
403	Bäriswil	Bern-Mittelland	0	313	4,4	1.015	23,5	12,4	485	116,8	14,0	-0,9	-1,2	58,9	-25,8	-654	2,6	1,54	1.081	7,5
404	Burgdorf	Emmental	0	0	2,5	4.160	14,1	4,3	152	111,8	2,5	0,7	-4,8	99,1	8,2	206	3,9	1,63	16.815	9,2
405	Ersigen	Emmental	226	226	12,4	2.253	66,0	16,5	406	112,3	11,1	0,0	-2,2	44,1	-56,2	-1.418	7,4	1,70	2.052	11,5
406	Hasle bei Burgdorf	Emmental	86	86	17,4	2.192	78,9	7,4	216	237,1	13,7	-0,1	0,2	37,4	-77,7	-1.886	6,8	1,79	3.332	23,0
407	Heimiswil	Emmental	29	196	10,5	2.330	40,1	12,3	368	135,6	13,5	0,0	-1,4	37,9	-40,2	-1.064	6,0	1,84	1.628	45,5
408	Hellsau	Emmental	541	541	26,1	3.740	121,6	20,1	877	81,7	17,1	-0,2	-0,6	12,2	-177,2	-5.037	1,2	1,80	209	22,9
409	Hindelbank	Emmental	10	10	7,5	2.769	45,3	5,2	243	91,9	4,5	-0,2	-2,0	30,2	-38,9	-853	5,8	1,59	2.801	5,3
410	Höchstetten	Emmental	615	615	24,5	3.655	115,7	0,2	6	13.483,8	20,3	-0,2	0,0	2,2	-186,3	-5.164	3,3	1,85	266	15,8
411	Kernenried	Emmental	-454	-454	41,6	5.088	261,7	6,2	224	-151,3	-10,8	-0,3	-6,7	11,9	-264,4	-4.792	2,6	1,37	540	14,5
412	Kirchberg	Emmental	0	1	4,9	2.119	33,1	8,0	460	78,3	5,9	0,0	-2,1	21,8	-76,6	-1.737	4,3	1,49	5.955	-1,2
413	Koppigen	Emmental	35	203	13,3	2.665	75,7	16,4	738	66,2	11,3	0,1	0,2	15,0	-133,1	-3.115	3,0	1,65	2.175	6,5
414	Krauchthal	Emmental	25	25	7,3	1.241	36,4	7,3	260	160,8	10,4	0,0	-0,6	38,0	-45,8	-1.145	5,6	1,79	2.393	11,4
415	Lyssach	Emmental	837	837	18,9	3.333	122,3	6,2	224	546,7	23,7	-0,1	-0,4	17,2	-172,0	-4.251	6,5	1,49	1.462	-12,8
418	Oberburg	Emmental	0	238	10,6	2.641	42,2	19,7	725	93,3	16,3	0,3	0,0	49,7	-50,5	-1.246	5,3	1,88	2.885	32,2
420	Rüdtligen-Alchenflü	Emmental	653	822	16,3	7.910	92,9	11,0	382	211,6	19,1	-0,1	-12,3	42,3	-335,5	-7.361	3,9	1,45	2.482	23,5
421	Rumendingen	Emmental	2.249	2.249	143,8	29.258	843,1	2,5	9	#######	-13,2	-0,4	65,6	5,5	-974,3	-25.876	1,9	1,00	79	127,4
422	Rüti bei Lyssach	Emmental	2.756	2.835	41,3	6.167	208,7	5,5	168	1.772,2	50,4	-0,1	-78,4	3,2	-232,6	-6.673	0,6	1,79	162	12,2
423	Willadingen	Emmental	292	292	22,1	3.402	115,5	0,5	16	2.780,1	12,1	-0,3	-0,7	1,6	-164,1	-4.280	1,7	1,69	193	11,3
424	Wynigen	Emmental	-15	-15	11,7	2.440	52,0	5,4	266	64,7	2,9	0,0	1,0	13,3	-36,6	-939	4,7	1,75	2.070	30,1
431	Corgémont	Berner Jura	0	0	16,0	4.308	78,6	29,8	1.579	28,8	10,0	-0,2	-4,5	62,3	-13,9	-365	6,2	1,79	1.793	14,7
432	Cormoret	Berner Jura	104	104	23,6	3.523	83,6	13,8	240	123,7	5,6	0,1	12,1	134,3	3,5	102	8,4	2,04	499	40,0

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
433	Cortébert	Berner Jura	-92	-92	23,6	2.434	87,9	24,1	1.244	37,4	10,5	0,4	-2,2	80,0	-3,2	-88	7,7	1,99	687	33,5
434	Courtelary	Berner Jura	343	399	17,7	3.007	76,1	10,4	367	221,6	13,5	0,8	0,2	89,7	2,1	73	5,4	2,14	1.422	8,5
435	La Ferrière	Berner Jura	89	142	57,7	8.213	240,8	2,8	127	235,8	6,3	-0,3	-1,6	6,0	-270,1	-7.649	2,5	1,94	535	21,9
437	Mont-Tramelan	Berner Jura	-365	-365	51,6	3.923	129,1	0,0	-91	-1,0	-2,1	-0,1	-0,3	3,9	-64,5	-1.962	2,6	1,94	110	100,3
438	Orvin	Berner Jura	2	229	17,8	3.394	81,7	13,8	470	116,6	12,9	-0,1	-0,2	50,9	-50,1	-1.279	4,0	1,88	1.246	15,6
441	Renan	Berner Jura	97	243	5,3	2.155	19,0	7,5	347	201,4	13,6	1,5	-0,9	179,8	161,6	4.633	8,3	2,04	977	41,2
442	Romont	Berner Jura	-187	-187	54,5	6.565	244,2	12,0	548	81,1	9,9	-0,4	-1,2	9,8	-330,0	-7.916	3,5	1,60	220	39,5
443	Saint-Imier	Berner Jura	-322	-322	20,9	5.029	123,0	11,5	1.124	-45,8	-6,1	-0,1	0,7	55,6	93,1	1.671	3,2	1,75	5.147	-3,9
444	Sonceboz-Sombev	Berner Jura	1.401	1.401	12,5	7.439	70,2	4,4	213	817,6	25,5	-0,1	0,0	9,1	-135,7	-5.647	3,6	1,82	1.938	-3,7
445	Sonvilier	Berner Jura	0	149	26,2	4.691	76,0	19,3	857	63,0	10,6	0,4	-0,9	109,8	-96,5	-2.886	5,7	2,17	1.224	58,7
446	Tramelan	Berner Jura	0	82	6,0	4.634	27,6	8,7	525	102,2	7,3	0,0	-3,2	35,9	-126,1	-3.386	3,7	1,94	4.530	11,4
448	Villeret	Berner Jura	0	15	8,3	5.088	46,3	35,2	749	100,4	13,0	0,0	-5,3	167,4	-24,7	-786	11,0	1,79	933	3,7
449	Sauge	Berner Jura	190	298	31,7	5.002	140,1	8,8	398	142,6	11,1	0,0	-2,6	56,9	-137,9	-3.679	7,5	1,90	820	18,6
450	Péry-La Heutte	Berner Jura	0	78	9,4	2.033	61,3	24,1	1.253	55,1	14,8	0,4	0,7	88,3	23,0	583	8,0	1,55	1.934	-1,8
491	Brüttelen	Seeland	0	46	13,5	2.339	61,3	27,1	1.340	29,1	9,6	0,0	-0,5	77,3	20,5	518	4,9	1,90	641	16,4
492	Erlach	Seeland	342	342	17,7	4.637	110,1	9,8	826	102,1	8,7	-0,1	-9,9	117,0	143,3	3.436	7,1	1,50	1.396	3,8
493	Finsterhennen	Seeland	341	341	20,7	5.035	96,8	3,5	72	825,5	11,5	0,1	-4,6	67,4	-162,4	-4.209	4,4	1,80	589	20,6
494	Gals	Seeland	306	306	10,5	2.322	67,9	1,5	62	1.084,6	14,1	0,4	-13,3	275,5	-28,0	-695	5,4	1,49	860	3,6
495	Gampelen	Seeland	76	331	13,3	3.553	104,2	9,4	395	183,5	14,9	-0,2	-6,7	20,5	-244,2	-5.383	2,4	1,19	1.006	7,1
496	Ins	Seeland	17	99	7,4	1.675	44,6	14,0	817	89,3	12,2	0,3	-3,3	77,1	43,1	1.111	6,9	1,63	3.704	5,4
497	Lüscherz	Seeland	430	430	19,0	5.943	124,9	5,3	297	373,0	17,2	-0,2	0,2	23,7	-109,0	-2.878	7,6	1,50	559	0,9
498	Müntschemier	Seeland	0	24	16,1	3.679	84,1	17,6	782	68,4	12,1	-0,1	-2,1	13,8	-89,3	-2.155	2,5	1,79	1.687	7,3
499	Siselen	Seeland	0	504	6,6	6.033	31,6	17,1	939	120,9	19,4	-0,1	-3,0	8,9	-192,4	-5.398	2,4	1,80	630	17,1
500	Treiten	Seeland	100	247	38,0	12.154	264,3	12,2	1.032	77,4	9,1	-0,1	-32,3	31,3	-560,9	-11.227	3,1	1,20	448	21,3
501	Tschugg	Seeland	332	652	13,8	4.046	82,1	8,5	1.000	80,0	15,2	0,1	-0,4	184,5	109,0	3.035	2,0	1,59	493	5,8
502	Vinelz	Seeland	367	367	19,3	3.158	111,7	9,5	432	235,8	19,4	0,0	-0,9	129,8	122,0	2.923	9,9	1,69	892	1,0
533	Bätterkinden	Emmental	0	396	10,4	2.290	55,6	18,6	804	59,5	11,4	-0,1	-0,2	9,9	-99,3	-2.364	1,4	1,70	3.339	10,3
535	Deisswil	Bern-Mittelland	634	634	32,6	7.788	346,6	0,0	0	100,0	21,8	-0,3	-0,7	6,6	-429,8	-9.656	2,2	0,89	89	6,0

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
536	Diemerswil	Bern-Mittelland	444	444	13,2	2.205	69,4	0,0	0	100,0	16,9	-0,2	-2,9	3,7	-135,3	-4.005	6,5	1,75	205	8,9
538	Fraubrunnen	Bern-Mittelland	0	119	8,4	1.607	45,6	13,3	478	74,2	9,6	-0,1	-0,6	26,2	-57,4	-1.467	5,6	1,75	5.397	4,3
540	Jegenstorf	Bern-Mittelland	637	652	13,0	3.296	84,8	6,6	290	270,7	14,3	0,1	4,0	36,4	-88,8	-2.563	4,2	1,53	5.710	-0,2
541	Iffwil	Bern-Mittelland	-102	-102	15,1	3.181	102,2	3,0	110	41,7	1,3	-0,5	-0,8	5,1	-256,6	-5.612	2,3	1,35	434	4,5
543	Mattstetten	Bern-Mittelland	299	513	18,3	3.475	124,0	19,7	830	91,2	17,0	0,0	-0,9	45,1	-11,7	-285	3,8	1,48	595	-0,2
544	Moosseedorf	Bern-Mittelland	448	566	10,4	3.469	76,3	8,1	355	167,2	10,9	0,3	0,1	27,6	-78,3	-2.038	4,6	1,38	4.085	-1,8
546	Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	0	55	4,4	1.640	25,6	14,5	565	57,6	8,1	0,1	2,3	35,2	-44,5	-1.125	5,6	1,64	10.211	3,8
551	Urtenen-Schönbühl	Bern-Mittelland	0	91	5,5	1.328	34,4	6,3	302	112,5	6,1	-0,1	-2,1	25,8	-82,6	-1.871	3,1	1,50	6.383	4,3
552	Utzenstorf	Emmental	0	100	7,7	2.353	41,3	23,0	1.030	56,2	13,8	0,0	-0,5	71,3	7,2	167	5,1	1,72	4.467	6,8
553	Wiggiswil	Bern-Mittelland	225	225	53,7	7.889	321,2	0,0	0	100,0	8,8	-0,3	-10,6	8,4	-382,5	-9.396	1,5	1,40	105	23,0
554	Wiler bei Utzenstor	Emmental	-6	-6	9,0	1.538	51,6	17,2	827	57,0	10,1	0,1	0,1	107,5	91,0	2.224	8,4	1,70	1.030	2,0
556	Zielebach	Emmental	557	601	24,1	5.172	123,8	4,2	148	484,8	16,4	-0,2	-3,2	6,4	-294,9	-7.585	1,7	1,50	333	39,6
557	Zuzwil	Bern-Mittelland	189	189	7,4	1.465	40,7	0,0	0	100,0	9,9	-0,1	-1,6	39,1	-85,7	-2.201	4,6	1,74	550	4,2
561	Adelboden	Frutigen-Niedersimmental	0	0	8,5	2.698	37,4	26,6	1.422	63,8	17,5	0,4	-1,4	113,5	97,3	2.683	11,1	1,99	3.389	15,5
562	Aeschi bei Spiez	Frutigen-Niedersimmental	-163	-163	13,8	2.466	67,1	19,2	284	48,8	3,0	0,3	-19,2	75,2	33,7	792	10,0	1,79	2.285	16,4
563	Frutigen	Frutigen-Niedersimmental	0	304	5,0	1.819	22,4	15,6	565	100,0	11,3	0,0	-1,5	68,8	30,5	762	4,4	1,85	6.971	20,4
564	Kandergrund	Frutigen-Niedersimmental	520	557	30,2	3.965	98,8	7,7	211	319,2	14,1	0,1	-1,9	69,0	-54,8	-1.621	4,4	1,85	815	78,4
565	Kandersteg	Frutigen-Niedersimmental	138	138	9,8	2.707	40,8	10,6	466	245,1	17,7	0,3	-0,1	88,1	86,1	2.829	9,4	1,80	1.323	33,9
566	Krattigen	Frutigen-Niedersimmental	146	146	5,2	842	26,9	9,1	392	108,7	9,6	-0,2	-0,2	49,9	-37,9	-856	5,0	1,70	1.134	13,3
567	Reichenbach	Frutigen-Niedersimmental	189	189	15,9	3.136	63,5	9,7	335	173,7	12,3	0,1	-5,2	73,1	-53,9	-1.492	6,8	1,77	3.686	39,3
571	Beatenberg	Interlaken-Oberhasli	0	370	18,3	4.420	77,0	16,1	305	213,7	10,4	0,2	12,0	105,0	-56,5	-1.599	4,8	1,98	1.163	19,2
572	Bönigen	Interlaken-Oberhasli	152	152	13,2	1.756	58,1	9,0	334	340,1	24,8	0,2	0,1	74,6	22,1	566	7,7	1,94	2.550	16,7
573	Brienz	Interlaken-Oberhasli	347	347	11,5	2.522	56,3	34,7	2.080	48,2	13,8	0,0	-1,1	65,7	27,0	687	6,4	1,81	3.266	14,0
574	Brienzwiler	Interlaken-Oberhasli	75	319	17,4	5.638	78,7	19,1	1.171	63,3	11,9	-0,1	-5,4	27,8	-124,0	-3.027	4,5	1,64	495	32,3
575	Därligen	Interlaken-Oberhasli	597	597	18,0	2.316	73,6	12,9	1	70.776,6	18,6	0,3	-4,2	67,3	-104,1	-2.887	2,9	1,89	413	30,8
576	Grindelwald	Interlaken-Oberhasli	731	731	11,6	7.068	60,7	15,3	820	272,8	26,9	0,0	-3,3	65,0	0,7	25	7,6	1,79	3.932	0,8
577	Gsteigwiler	Interlaken-Oberhasli	199	222	15,9	2.855	73,8	5,4	244	318,5	15,2	0,1	-6,3	87,9	-153,6	-4.114	3,6	1,98	428	9,3
578	Gündlischwand	Interlaken-Oberhasli	101	214	13,2	1.374	40,8	15,7	364	187,5	12,0	-0,1	-18,6	12,8	-135,9	-3.901	2,2	1,90	359	73,4

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
579	Habkern	Interlaken-Oberhasli	-420	-420	28,3	5.060	69,9	3,4	146	-112,2	-2,5	0,1	1,5	112,3	-19,8	-675	5,3	1,85	623	131,2
580	Hofstetten bei Brier	Interlaken-Oberhasli	0	1.383	22,1	5.322	100,7	39,5	3.352	59,3	27,2	0,2	-58,3	74,8	-55,3	-1.266	2,9	1,64	540	34,4
581	Interlaken	Interlaken-Oberhasli	0	167	20,2	5.293	131,5	17,2	921	59,5	9,0	0,2	-0,8	94,9	17,8	429	6,6	1,67	5.776	-8,2
582	Iseltwald	Interlaken-Oberhasli	511	1.006	29,5	8.776	109,4	38,0	1.976	77,4	22,1	-0,1	-4,2	9,2	-330,6	-11.264	2,8	1,95	427	47,6
584	Lauterbrunnen	Interlaken-Oberhasli	26	26	30,1	8.293	149,8	9,0	597	119,7	8,2	0,5	2,2	48,8	-201,7	-6.226	8,4	1,84	2.516	8,8
585	Leissigen	Interlaken-Oberhasli	247	341	9,5	2.176	47,0	12,9	295	266,2	17,6	-0,1	-0,5	79,3	-65,0	-1.693	5,0	1,90	1.188	6,7
586	Lütschental	Interlaken-Oberhasli	328	328	107,3	14.049	403,6	0,0	0	100,0	5,3	-0,1	-8,7	17,3	-701,4	-15.837	1,8	1,50	225	55,5
587	Matten bei Interlake	Interlaken-Oberhasli	0	0	7,5	2.038	35,9	6,0	189	310,0	15,1	0,1	-2,4	95,2	1,8	43	9,2	1,88	4.110	9,9
588	Niederried	Interlaken-Oberhasli	204	204	14,9	1.968	65,7	8,5	135	379,0	10,0	0,0	-2,8	62,1	-61,0	-1.472	4,9	1,99	380	14,5
589	Oberried	Interlaken-Oberhasli	281	493	32,0	6.810	139,9	14,8	498	336,0	23,3	-0,2	-4,9	22,7	-420,8	-11.954	3,9	1,94	475	17,0
590	Ringgenberg	Interlaken-Oberhasli	-9	-9	12,1	1.805	59,7	13,6	536	64,9	7,5	0,1	4,5	71,5	-35,3	-841	10,1	1,80	2.549	11,4
591	Saxeten	Interlaken-Oberhasli	0	68	63,6	6.218	155,3	10,8	789	86,3	9,1	0,2	-14,2	38,4	-328,7	-11.301	4,7	1,69	91	144,5
592	Schwanden bei Bri	Interlaken-Oberhasli	86	122	9,3	1.597	44,8	21,1	1.136	9,7	2,5	-0,2	-1,7	141,2	-202,6	-5.008	2,9	1,75	629	19,4
593	Unterseen	Interlaken-Oberhasli	0	0	12,5	3.281	75,0	35,5	1.450	25,6	8,9	0,4	-1,3	99,2	-14,8	-365	7,1	1,65	5.755	1,2
594	Wilderswil	Interlaken-Oberhasli	0	15	8,8	3.745	46,5	15,5	758	93,5	13,5	0,0	-0,2	64,5	18,0	401	5,5	1,69	2.712	11,9
602	Arni	Bern-Mittelland	71	259	12,3	2.609	51,2	6,8	267	58,3	3,4	0,0	-3,6	56,3	-70,8	-1.708	2,3	1,74	943	40,9
603	Biglen	Bern-Mittelland	108	132	15,0	3.635	77,4	6,3	276	95,7	5,6	0,1	-1,3	21,2	-155,8	-3.720	6,8	1,75	1.862	9,9
605	Bowil	Bern-Mittelland	-149	-149	10,2	1.547	39,9	19,6	746	12,7	2,5	0,0	-3,2	49,1	-89,3	-2.164	5,6	1,84	1.346	37,7
606	Brenzikofen	Bern-Mittelland	97	142	10,7	2.289	52,4	7,9	309	147,3	11,1	0,1	-4,1	49,4	-72,6	-1.777	3,4	1,76	487	17,4
607	Freimettigen	Bern-Mittelland	0	122	10,4	3.617	48,7	14,2	646	56,8	8,3	-0,1	-4,6	5,8	-192,5	-4.866	0,7	1,80	460	20,8
608	Grosshöchstetten	Bern-Mittelland	30	49	4,7	1.487	28,3	9,2	371	80,2	6,9	0,0	-5,0	41,0	-52,9	-1.199	4,8	1,52	4.118	5,1
609	Häutligen	Bern-Mittelland	-19	-19	34,3	7.895	202,9	6,0	245	75,1	4,5	-0,3	-14,9	16,2	-650,3	-12.590	0,9	1,45	265	12,2
610	Herbligen	Bern-Mittelland	-371	-371	11,7	1.993	63,8	6,7	264	-94,4	-7,0	-0,1	-0,3	19,7	-84,9	-1.763	5,3	1,70	609	6,4
611	Kiesen	Bern-Mittelland	-221	-221	9,1	1.923	59,5	6,4	274	4,8	0,3	0,0	-3,8	45,1	-80,0	-1.960	6,4	1,54	1.011	-1,1
612	Konolfingen	Bern-Mittelland	0	96	5,7	3.933	35,6	8,4	445	160,3	10,8	-0,1	-3,9	4,9	-256,5	-6.158	1,2	1,59	5.456	1,4
613	Landiswil	Bern-Mittelland	-52	-52	16,5	3.066	49,9	10,9	83	523,9	10,0	-0,1	-4,5	8,9	-182,9	-4.605	3,2	1,85	620	76,6
614	Linden	Bern-Mittelland	0	24	12,0	1.551	43,1	10,9	411	68,9	7,4	0,0	-0,7	49,2	-24,4	-608	5,5	1,90	1.292	45,6
615	Mirchel	Bern-Mittelland	245	245	9,3	1.144	42,3	0,4	11	4.695,1	13,6	0,7	-4,1	127,1	-93,4	-2.303	5,1	1,79	597	22,1

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
616	Münsingen	Bern-Mittelland	0	319	3,8	2.387	24,3	26,4	1.174	44,0	9,8	0,1	-4,8	63,2	5,9	155	4,7	1,58	13.079	-0,6
617	Niederhünigen	Bern-Mittelland	206	214	23,0	4.437	109,9	4,8	121	679,5	18,1	0,1	-4,2	26,2	-206,9	-5.003	3,3	1,70	681	25,4
619	Oberdiessbach	Bern-Mittelland	0	51	15,8	4.675	98,7	11,5	645	84,1	9,7	-0,1	-1,8	9,6	-137,8	-3.095	5,2	1,54	3.524	3,4
620	Oberthal	Bern-Mittelland	-57	-57	15,2	2.038	58,8	8,2	323	62,9	5,2	0,3	-1,0	29,7	-82,9	-2.186	5,3	1,87	729	38,7
622	Oppligen	Bern-Mittelland	28	28	15,2	2.918	97,3	0,7	25	1.945,2	12,3	-0,2	-1,2	1,6	-253,3	-5.665	1,9	1,50	644	2,2
623	Rubigen	Bern-Mittelland	0	0	6,7	2.913	46,4	3,6	131	292,9	9,4	0,1	-3,2	41,0	-160,5	-3.491	4,8	1,44	2.920	-0,5
626	Walkringen	Bern-Mittelland	533	533	25,0	3.449	100,9	19,5	394	257,2	23,4	0,3	-3,4	58,2	-97,0	-2.661	7,5	1,97	1.781	27,7
627	Worb	Bern-Mittelland	0	153	6,5	1.691	36,8	8,5	391	65,4	5,1	0,0	-0,5	38,4	-42,1	-1.092	3,5	1,70	11.141	2,1
628	Zäziwil	Bern-Mittelland	2.025	2.555	30,9	4.861	148,6	22,9	855	27,7	5,9	-0,2	-1,4	12,6	-161,0	-3.603	6,1	1,69	1.611	22,2
629	Oberhünigen	Bern-Mittelland	179	256	27,4	4.253	87,5	3,4	148	350,4	11,0	0,4	-6,8	117,0	-153,9	-4.044	2,1	1,88	318	70,0
630	Allmendingen	Bern-Mittelland	267	267	7,6	2.092	66,6	8,9	379	141,0	11,5	-0,2	-1,5	10,0	-97,5	-2.589	1,5	1,25	564	-11,1
632	Wichtrach	Bern-Mittelland	-49	-49	23,2	3.386	141,2	7,2	221	133,9	6,4	-0,1	2,2	12,9	-127,0	-2.871	6,0	1,54	4.324	6,2
662	Ferenbalm	Bern-Mittelland	285	373	11,9	2.936	59,6	9,9	263	244,2	16,8	-0,1	-1,0	5,2	-151,5	-3.890	2,7	1,75	1.192	14,9
663	Frauenkappelen	Bern-Mittelland	322	322	13,6	3.918	87,3	13,6	471	174,8	18,2	0,3	0,3	99,2	-43,3	-1.122	7,2	1,60	1.408	-3,8
665	Gurbrü	Bern-Mittelland	159	159	9,7	1.886	40,8	4,3	175	334,7	12,3	0,8	-1,0	125,9	-19,6	-581	8,0	2,00	258	19,9
666	Kriechenwil	Bern-Mittelland	109	345	14,0	2.658	64,9	8,1	206	385,3	17,7	-0,2	-0,5	17,5	-181,5	-5.139	-0,2	1,79	427	25,7
667	Laupen	Bern-Mittelland	0	87	6,7	1.478	36,0	27,1	811	105,5	18,1	0,2	0,0	134,9	25,9	664	9,0	1,74	3.302	5,9
668	Mühleberg	Bern-Mittelland	481	481	15,4	3.318	107,8	7,1	292	402,7	22,4	-0,3	-1,1	2,1	-144,4	-4.200	6,0	1,45	2.985	-2,5
669	Münchenwiler	Bern-Mittelland	275	499	9,1	2.043	57,0	23,9	1.112	84,7	20,4	-0,1	0,4	9,3	-198,1	-5.886	3,3	1,50	570	9,5
670	Neuenegg	Bern-Mittelland	0	0	5,3	2.379	35,2	16,4	650	75,4	11,9	0,2	0,3	67,6	-20,2	-461	4,7	1,49	5.666	-0,6
671	Wileroltigen	Bern-Mittelland	560	1.119	32,6	6.310	161,1	16,7	799	191,6	27,2	0,1	-33,9	43,5	-215,6	-5.551	2,0	1,70	372	19,8
681	Belprahon	Berner Jura	72	125	25,2	5.904	122,7	6,0	180	633,8	20,3	0,4	0,0	66,4	-164,9	-5.162	4,0	1,93	273	6,3
683	Champoz	Berner Jura	0	7	138,8	20.797	534,1	0,6	34	1.452,3	7,4	-0,2	15,1	15,3	-668,5	-21.714	1,2	1,70	161	63,2
687	Corcelles	Berner Jura	0	236	68,8	6.884	233,0	35,6	2.273	19,9	9,3	0,7	-12,2	93,8	-229,2	-5.705	3,2	1,94	208	42,8
690	Court	Berner Jura	-167	-167	27,5	4.008	114,5	20,4	848	52,7	10,3	0,3	0,8	70,2	-59,8	-1.593	6,6	1,94	1.398	21,4
691	Crémines	Berner Jura	0	425	33,7	6.210	130,2	24,3	1.397	60,4	14,1	1,3	8,9	84,8	-149,9	-3.982	6,8	1,94	511	32,5
692	Eschert	Berner Jura	270	270	18,8	2.464	66,5	3,4	150	389,1	11,9	0,3	0,3	100,9	-50,5	-1.333	4,6	1,94	380	44,9
694	Grandval	Berner Jura	285	290	42,0	5.460	162,8	4,1	161	488,1	17,1	-0,1	-4,6	59,6	-244,0	-5.892	4,3	1,74	395	43,6

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
696	Loveresse	Berner Jura	-474	-474	19,0	2.854	76,3	1,9	92	-287,5	-5,7	0,1	-4,9	29,9	-122,5	-3.047	5,4	1,94	358	18,1
700	Moutier	Berner Jura	105	105	-2,7	249	-11,2	5,6	408	179,0	9,0	0,3	1,0	79,2	32,7	895	4,4	1,94	7.121	23,7
701	Perrefitte	Berner Jura	0	0	13,8	2.699	58,3	18,6	831	103,5	18,8	-0,2	-0,5	56,6	-9,1	-284	3,3	2,00	476	21,1
703	Reconvilier	Berner Jura	-5	-5	13,0	3.311	49,5	9,0	458	185,4	15,3	0,4	-3,4	41,4	-69,9	-1.939	3,9	1,97	2.388	39,3
704	Roches	Berner Jura	1.335	1.701	120,0	18.550	412,1	20,5	502	320,4	17,5	0,0	-12,7	21,5	-367,7	-13.265	2,7	1,94	186	52,7
706	Saicourt	Berner Jura	0	59	12,1	1.913	39,9	24,3	767	47,4	7,5	0,3	-0,5	149,9	122,9	3.181	4,1	1,95	625	50,9
707	Saules	Berner Jura	1.314	1.314	65,3	6.623	193,0	25,5	1.565	94,6	23,0	0,3	-53,4	74,4	-233,4	-7.034	1,6	1,94	154	97,1
708	Schelten	Berner Jura	1.204	1.204	144,7	13.689	274,2	5,7	389	597,0	25,4	0,5	-31,3	1,4	-247,0	-11.875	11,0	2,20	32	175,8
709	Seehof	Berner Jura	-443	-443	196,3	17.686	521,0	0,7	31	954,5	6,4	-0,2	-4,6	1,0	-390,3	-13.249	16,2	1,74	70	175,9
711	Sorvilier	Berner Jura	808	808	28,5	4.292	111,4	9,8	39	2.547,9	19,5	-0,2	-5,8	2,5	-164,2	-5.408	0,3	1,80	287	56,7
713	Tavannes	Berner Jura	0	192	10,5	1.735	44,2	12,0	976	50,6	6,4	-0,1	-1,7	71,8	38,5	1.054	3,3	1,92	3.433	24,9
715	Rebévelier	Berner Jura	345	345	132,7	10.329	301,3	7,9	401	162,5	10,8	0,2	-9,1	9,8	-669,7	-20.494	9,5	2,00	41	128,1
716	Petit-Val	Berner Jura	-46	-18	86,4	13.007	256,7	23,1	1.501	-87,1	-17,7	0,1	87,4	42,5	-303,3	-9.217	3,6	1,79	409	94,0
717	Valbirse	Berner Jura	42	156	9,3	2.508	36,7	6,4	362	139,6	7,5	0,2	-0,7	70,3	22,6	600	2,4	2,00	3.952	25,5
723	La Neuveville	Berner Jura	12	18	7,1	4.976	44,2	6,4	439	133,6	7,5	0,2	0,8	33,6	-58,3	-1.786	3,7	1,65	3.819	-3,5
724	Nods	Berner Jura	0	26	55,5	7.475	259,1	18,4	1.288	33,5	6,9	0,1	-7,8	27,4	-304,0	-7.207	5,1	1,64	817	28,8
726	Plateau de Diesse	Berner Jura	0	592	24,5	5.422	113,2	39,1	2.906	35,3	18,0	0,4	-1,9	108,4	8,2	225	4,6	1,85	2.126	19,1
731	Aegerten	Biel/Bienne	113	113	7,8	2.209	38,1	11,6	454	105,4	9,8	-0,1	-3,4	72,8	-18,6	-444	7,8	1,79	2.339	15,4
732	Bellmund	Biel/Bienne	203	203	11,0	6.279	89,9	7,6	393	74,2	5,4	0,0	-0,3	41,1	-190,1	-4.434	4,3	1,30	1.704	-10,3
733	Brügg	Biel/Bienne	-55	-55	6,7	1.815	37,4	3,6	291	61,7	2,2	0,0	-0,7	64,5	-12,5	-299	2,6	1,69	4.334	4,2
734	Bühl	Seeland	-114	-114	23,4	5.028	145,4	0,9	32	66,7	0,6	-0,8	-2,0	4,6	-240,2	-5.899	0,0	1,55	479	-0,4
735	Epsach	Seeland	613	666	53,2	8.397	250,3	4,8	168	488,8	19,4	0,1	-7,9	80,1	-211,6	-5.398	2,8	1,70	331	24,8
736	Hagneck	Seeland	-70	-70	23,8	3.734	147,0	8,8	365	45,8	4,1	-0,5	-2,8	44,0	-130,9	-3.023	1,9	1,50	422	8,3
737	Hermrigen	Seeland	914	914	15,5	2.814	73,9	1,6	67	1.673,4	20,6	-0,2	0,0	34,5	-62,6	-2.337	1,2	1,95	323	9,8
738	Jens	Seeland	-142	-142	7,8	1.710	39,0	31,2	1.686	22,2	8,9	0,5	0,6	130,5	145,3	3.803	9,6	1,90	666	2,4
739	Ipsach	Biel/Bienne	-62	-62	5,5	1.727	34,8	2,5	112	314,5	7,1	0,0	-0,8	69,3	5,9	143	4,8	1,59	3.927	-2,6
740	Ligerz	Biel/Bienne	0	192	7,0	5.713	44,6	15,1	942	57,6	9,1	-0,1	-6,0	128,5	-117,7	-3.531	2,9	1,68	531	-7,5
741	Merzligen	Seeland	571	571	37,7	8.258	270,1	6,2	162	158,5	5,5	0,1	-3,3	31,0	-339,5	-7.854	0,3	1,55	396	-8,7

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
742	Mörigen	Biel/Bienne	319	319	13,8	4.209	145,8	4,8	162	443,6	12,5	-0,1	0,1	31,7	-51,2	-1.479	3,1	1,25	891	-22,6
743	Nidau	Biel/Bienne	0	206	13,8	3.892	73,8	20,6	1.740	23,3	5,6	0,1	-6,5	86,0	-27,6	-735	1,8	1,70	7.021	9,2
744	Orpund	Biel/Bienne	0	125	11,1	4.063	52,6	13,3	707	41,0	5,3	0,3	0,9	93,0	-31,3	-750	5,6	1,85	3.190	12,6
745	Port	Biel/Bienne	0	28	10,5	2.728	62,7	21,5	1.161	44,4	10,6	0,5	0,5	116,4	115,0	3.152	10,6	1,69	3.899	-1,3
746	Safnern	Biel/Bienne	-128	-128	10,0	2.435	68,4	22,7	964	11,5	2,6	-0,1	-1,2	42,9	-51,2	-1.049	3,1	1,40	1.994	3,7
747	Scheuren	Biel/Bienne	135	273	20,7	3.844	110,6	9,8	360	161,0	14,7	0,0	0,1	10,0	-218,8	-5.622	1,7	1,78	523	2,2
748	Schwadernau	Biel/Bienne	1.700	1.700	22,1	3.248	105,4	5,2	231	472,3	18,5	0,0	-0,3	63,9	-18,6	-546	5,0	1,90	690	8,6
749	Studen	Seeland	316	316	15,3	3.656	84,1	8,5	394	125,7	10,2	-0,1	-3,8	56,6	-106,7	-2.667	4,9	1,72	3.492	6,5
750	Sutz-Lattrigen	Biel/Bienne	949	949	23,1	5.059	129,0	0,0	0	100,0	24,9	0,3	-0,5	106,2	20,6	743	7,4	1,80	1.380	-1,8
751	Täuffelen	Seeland	8	8	7,9	2.975	49,8	5,5	33	669,1	4,8	0,0	-0,7	59,9	-67,8	-1.465	4,3	1,59	2.983	-0,8
754	Walperswil	Seeland	254	254	26,1	4.259	145,2	1,1	35	2.287,8	17,1	-0,2	-4,2	3,7	-196,8	-4.890	6,3	1,65	1.040	10,0
755	Worben	Seeland	-96	-96	5,9	2.185	33,8	1,5	49	377,6	5,3	0,0	-0,2	40,4	-80,0	-1.695	4,5	1,60	2.523	8,2
756	Twann-Tüscherz	Biel/Bienne	0	382	21,3	5.147	127,2	20,2	1.210	76,9	14,7	-0,2	-0,5	43,9	-72,4	-2.097	7,1	1,65	1.224	-1,3
761	Därstetten	Frutigen-Niedersimmental	787	829	32,1	5.997	135,4	12,3	269	350,5	20,8	0,1	-8,9	18,4	-188,6	-5.778	3,0	1,60	851	61,4
762	Diemtigen	Frutigen-Niedersimmental	432	432	38,6	6.883	132,6	8,5	311	310,8	17,1	-0,1	-2,1	25,7	-143,0	-4.448	8,7	1,90	2.278	56,0
763	Erlenbach	Frutigen-Niedersimmental	0	61	7,1	2.445	33,0	21,6	747	66,2	12,0	0,1	-1,9	58,8	-6,9	-166	8,4	1,64	1.735	32,3
766	Oberwil im Simmer	Frutigen-Niedersimmental	0	65	19,9	2.774	58,6	15,5	479	100,0	12,6	-0,7	-5,1	80,9	-126,4	-3.595	5,9	1,64	817	109,9
767	Reutigen	Thun	0	0	15,1	2.024	66,1	19,3	805	66,5	12,0	0,3	-0,1	131,7	87,4	2.042	8,5	1,75	1.040	30,8
768	Spiez	Frutigen-Niedersimmental	243	335	7,8	3.220	45,3	9,0	349	129,1	8,8	0,0	-1,6	43,5	-82,6	-2.137	3,4	1,65	12.831	1,3
769	Wimmis	Frutigen-Niedersimmental	0	199	14,4	2.980	72,8	15,5	779	78,0	11,8	0,2	-3,6	42,2	-76,4	-1.721	7,1	1,62	2.632	22,6
770	Stocken-Höfen	Thun	-95	-95	15,7	2.053	62,4	7,7	281	49,4	3,7	-0,2	-7,4	7,3	-154,8	-3.420	3,2	1,79	1.025	35,2
782	Guttannen	Interlaken-Oberhasli	1.965	2.015	42,3	11.748	352,9	37,1	320	688,8	18,9	0,6	-10,6	167,4	-203,3	-4.910	7,8	1,65	295	-48,8
783	Hasliberg	Interlaken-Oberhasli	203	203	13,0	1.879	48,4	7,6	341	230,1	13,2	-0,1	1,9	44,1	-77,7	-2.199	7,3	2,10	1.150	27,3
784	Innertkirchen	Interlaken-Oberhasli	661	661	24,3	5.033	95,0	7,9	389	354,3	19,3	0,2	-5,2	88,6	-2,8	-90	12,7	1,60	1.086	60,2
785	Meiringen	Interlaken-Oberhasli	272	272	14,0	2.195	65,1	3,9	166	406,3	11,9	0,3	-3,8	60,6	-30,9	-853	7,6	1,94	4.702	9,8
786	Schattenhalb	Interlaken-Oberhasli	0	507	16,0	3.238	62,7	17,8	930	119,5	17,9	0,1	-4,5	43,6	-84,2	-2.714	2,9	1,94	563	35,8
791	Boltigen	Obersimmental-Saanen	384	433	33,1	3.760	97,1	18,9	895	78,3	15,1	-0,1	-1,6	46,8	-94,8	-2.885	2,5	1,70	1.259	112,7
792	Lenk	Obersimmental-Saanen	0	0	13,8	5.558	61,2	30,9	2.162	50,3	15,4	0,0	-3,0	114,7	33,1	1.106	7,3	1,94	2.274	16,0

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**
793	St. Stephan	Obersimmental-Saanen	0	0	18,7	2.223	61,5	13,6	212	348,2	13,3	0,7	9,6	125,5	96,2	2.807	7,8	1,84	1.321	70,3
794	Zweisimmen	Obersimmental-Saanen	497	497	11,2	2.553	54,1	6,1	252	308,2	14,6	0,4	0,8	70,8	47,7	1.308	3,8	1,80	3.119	15,7
841	Gsteig	Obersimmental-Saanen	534	621	36,9	11.075	213,5	14,9	626	188,2	21,2	0,9	-6,5	131,5	-184,6	-5.816	9,8	1,55	1.025	11,7
842	Lauenen	Obersimmental-Saanen	920	1.193	32,2	10.904	170,6	22,6	1.288	115,5	22,2	0,0	-0,9	44,4	-233,1	-8.809	6,0	1,70	858	9,7
843	Saanen	Obersimmental-Saanen	1.906	1.981	14,2	18.823	184,5	10,0	854	507,7	34,6	0,4	-3,1	57,1	-296,8	-12.732	4,7	1,20	7.513	-37,4
852	Guggisberg	Bern-Mittelland	0	13	24,7	2.512	68,1	17,8	647	28,1	4,2	-0,1	-2,2	16,3	-78,9	-2.293	4,3	1,89	1.489	94,6
853	Rüschegg	Bern-Mittelland	0	0	15,1	5.094	58,2	5,2	139	453,4	12,7	0,3	-2,7	32,2	-130,6	-3.293	5,5	1,74	1.717	49,8
855	Schwarzenburg	Bern-Mittelland	0	57	5,5	943	26,9	10,8	420	84,7	7,4	0,4	-1,9	64,9	8,2	218	5,7	1,86	6.794	10,8
861	Belp	Bern-Mittelland	360	369	8,7	2.811	66,5	5,0	160	207,8	6,2	0,1	-1,5	40,3	-68,4	-1.507	2,8	1,34	11.507	-3,2
863	Burgistein	Thun	257	448	10,3	3.217	45,1	15,1	574	128,4	15,5	-0,1	-0,4	54,8	-57,1	-1.593	6,1	1,95	1.106	19,1
866	Gerzensee	Bern-Mittelland	-671	-671	8,8	1.932	59,0	12,1	436	-23,9	-2,2	0,0	0,0	10,8	-118,1	-2.494	7,1	1,54	1.240	-4,4
867	Gurzelen	Thun	0	4	12,6	1.800	51,7	24,7	1.170	17,6	5,4	-0,2	-3,1	23,5	-64,4	-1.533	3,2	1,83	894	33,4
868	Jaberg	Bern-Mittelland	335	343	42,5	7.546	290,0	2,4	91	415,6	8,8	0,6	-8,8	105,0	-421,0	-8.966	1,0	1,49	314	-1,7
869	Kaufdorf	Bern-Mittelland	252	252	6,7	1.837	31,4	5,0	111	535,6	14,8	0,2	-1,6	83,3	-43,7	-1.116	6,7	1,94	1.100	9,8
870	Kehrsatz	Bern-Mittelland	5	5	4,7	946	27,2	11,3	352	110,6	10,8	-0,1	-0,8	45,3	-30,6	-688	6,2	1,64	4.386	3,3
872	Kirchdorf	Bern-Mittelland	101	101	25,5	4.187	161,6	3,2	115	307,0	8,8	-0,3	-1,0	6,3	-163,3	-3.926	4,4	1,51	1.830	3,9
877	Niedermuhlern	Bern-Mittelland	-9	-9	17,0	2.337	82,2	0,0	0	100,0	8,9	-0,1	-1,8	9,9	-140,7	-3.429	1,0	1,79	511	14,6
879	Riggisberg	Bern-Mittelland	179	179	31,8	4.762	158,9	7,6	408	117,7	6,6	0,0	3,8	38,2	-50,3	-1.286	5,4	1,80	3.096	12,9
880	Rüeggisberg	Bern-Mittelland	-13	-13	14,4	3.092	53,3	17,5	517	69,5	8,4	0,3	-5,5	172,5	99,2	2.507	10,9	1,85	1.773	41,1
883	Seftigen	Thun	0	0	4,0	1.646	20,3	7,4	217	205,1	10,4	0,0	0,1	38,2	-4,1	-96	5,3	1,74	2.117	11,2
884	Toffen	Bern-Mittelland	148	148	16,6	2.540	101,0	15,7	471	142,5	18,1	0,0	-2,9	109,1	1,9	45	11,4	1,60	2.622	2,7
885	Uttigen	Thun	0	25	11,6	2.699	66,6	30,2	1.291	25,1	9,6	-0,2	-1,6	20,9	-70,8	-1.568	4,6	1,63	2.165	6,5
886	Wattenwil	Thun	86	86	16,4	2.236	67,6	3,7	238	304,3	10,2	0,1	-1,0	44,0	-80,8	-1.966	5,2	1,94	3.133	25,4
888	Wald	Bern-Mittelland	-97	-97	16,2	3.302	89,7	4,0	142	207,3	7,5	-0,1	0,0	26,7	-35,6	-860	6,5	1,69	1.172	5,2
889	Thurnen	Bern-Mittelland	-253	-253	6,0	795	31,4	4,4	155	65,0	2,8	0,2	3,0	67,4	-5,9	-135	5,7	1,75	2.029	9,2
901	Eggiwil	Emmental	18	26	15,8	2.829	45,3	9,9	45	2.331,3	22,7	0,0	-25,6	17,3	-78,6	-2.212	5,8	1,80	2.440	100,1
902	Langnau	Emmental	157	157	9,5	1.951	43,6	8,4	344	185,5	11,1	0,1	0,0	50,1	17,1	444	6,5	1,94	9.272	11,6
903	Lauperswil	Emmental	826	826	21,8	2.811	95,7	7,0	210	530,3	26,0	-0,1	-20,7	9,9	-90,0	-2.390	5,2	1,85	2.701	25,6

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
904	Röthenbach	Emmental	229	511	23,0	3.635	67,6	19,7	724	133,3	22,2	-0,1	-0,7	17,1	-61,5	-1.917	7,1	2,00	1.178	78,0
905	Rüderswil	Emmental	50	79	19,3	2.552	82,9	11,5	338	96,7	9,4	0,1	-4,4	61,9	-77,9	-1.877	5,3	1,74	2.405	35,0
906	Schangnau	Emmental	0	687	30,6	3.748	74,8	33,1	1.613	47,4	17,3	0,6	1,6	119,7	22,1	701	6,2	2,10	920	104,4
907	Signau	Emmental	183	349	11,8	3.280	45,5	13,1	460	186,1	19,9	0,1	-0,1	43,3	-58,5	-1.643	4,6	1,94	2.634	39,3
908	Trub	Emmental	0	0	18,8	2.792	42,7	33,7	2.398	17,9	8,2	0,4	-0,3	84,4	79,4	2.536	6,8	1,84	1.313	154,1
909	Trubschachen	Emmental	0	13	6,4	1.685	20,3	18,9	840	93,0	16,3	0,3	-0,3	60,6	-7,7	-207	4,9	1,99	1.483	60,2
921	Amsoldingen	Thun	261	261	11,8	1.900	57,6	5,7	227	209,5	10,5	-0,1	-1,0	49,1	-78,5	-2.030	5,6	1,85	781	10,8
922	Blumenstein	Thun	12	148	10,1	1.653	44,8	10,6	420	84,1	9,0	-0,2	-0,6	13,1	-106,8	-2.644	3,7	1,75	1.272	31,6
923	Buchholterberg	Thun	218	218	32,4	4.318	133,1	6,0	238	230,7	12,2	-0,1	-3,1	35,2	-178,1	-4.656	5,6	1,80	1.531	40,2
924	Eriz	Thun	470	470	48,3	6.379	144,4	0,0	-62	100,0	15,5	0,1	-8,3	21,8	-345,5	-10.158	0,8	1,80	481	93,3
925	Fahrni	Thun	723	1.043	20,9	5.136	104,2	20,7	839	161,3	28,9	-0,1	-11,8	17,6	-221,3	-5.314	2,6	1,78	811	12,9
927	Heiligenschwendi	Thun	-198	-198	5,3	1.626	24,1	4,7	159	132,2	4,7	0,2	-9,6	82,1	-267,9	-5.555	3,3	1,89	748	14,3
928	Heimberg	Thun	63	63	11,3	3.899	65,3	11,6	435	112,8	11,6	-0,1	-3,1	53,7	-120,2	-2.663	4,9	1,60	6.956	7,9
929	Hilterfingen	Thun	0	0	12,3	8.993	76,5	17,4	938	118,7	18,9	-0,2	-3,0	6,3	-234,1	-7.715	3,0	1,55	4.091	-9,7
931	Homberg	Thun	147	442	33,0	3.514	111,2	16,1	581	214,8	21,8	-0,1	0,5	13,6	-112,8	-2.953	4,9	1,89	504	58,5
932	Horrenbach-Buche	Thun	0	183	50,1	3.730	92,5	9,9	219	171,4	7,1	0,0	0,0	17,9	-144,8	-4.740	0,5	1,70	232	223,8
934	Oberhofen	Thun	216	751	5,4	4.877	37,3	16,9	893	286,2	35,1	-0,2	-22,8	7,6	-179,1	-5.538	3,1	1,59	2.456	-9,9
935	Oberlangenegg	Thun	-106	-106	44,4	6.994	146,6	24,5	1.347	29,7	7,0	0,1	-18,1	141,9	-183,4	-4.697	7,0	1,95	469	55,3
936	Pohlern	Thun	24	26	21,8	5.575	76,3	4,4	203	54,0	2,3	0,0	2,0	37,3	-207,7	-5.907	4,1	1,72	233	61,6
938	Sigriswil	Thun	403	403	12,0	3.975	69,6	8,6	370	199,1	13,9	0,2	-0,1	36,9	-105,1	-2.703	4,9	1,66	4.824	3,2
939	Steffisburg	Thun	636	636	27,6	4.767	161,1	5,1	143	412,4	13,4	-0,2	-0,2	3,5	-162,4	-4.017	4,2	1,62	16.020	4,6
940	Teuffenthal	Thun	0	296	29,5	3.221	91,3	13,9	558	119,4	14,9	-0,2	-0,2	8,8	-170,1	-5.046	5,2	1,80	157	84,7
941	Thierachern	Thun	60	320	14,1	2.724	74,8	14,1	681	98,2	13,5	0,0	-1,1	34,6	-70,6	-1.710	5,5	1,71	2.524	10,7
942	Thun	Thun	0	27	1,6	4.247	8,4	6,1	338	238,5	12,1	0,2	-5,2	65,7	-85,0	-2.624	3,3	1,72	43.591	11,4
943	Uebeschi	Thun	83	83	17,9	2.203	71,2	0,4	12	3.184,0	10,0	0,2	-2,0	82,3	-3,8	-91	6,8	2,00	721	28,5
944	Uetendorf	Thun	138	305	10,5	2.518	68,3	11,5	537	135,4	14,3	-0,2	-1,0	9,8	-130,8	-2.958	2,5	1,48	5.829	2,8
945	Unterlangenegg	Thun	0	127	8,5	3.154	36,8	10,7	475	-16,2	-1,9	-0,1	5,3	70,0	-139,0	-3.325	3,6	1,75	1.090	36,1
946	Wachseldorn	Thun	366	366	58,0	4.597	161,0	4,9	196	350,3	15,1	0,0	0,0	8,5	-175,0	-4.996	2,7	1,84	221	100,1

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
947	Zwieselberg	Thun	581	581	19,3	2.990	83,9	1,3	54	1.280,7	14,5	0,5	6,1	87,2	-102,3	-2.969	3,2	1,75	318	43,1
948	Forst-Längenbühl	Thun	54	70	26,2	4.036	123,2	3,3	121	198,1	6,4	-0,1	-4,3	8,6	-217,7	-5.030	2,2	1,70	768	25,7
951	Affoltern im Emmer	Emmental	-50	-50	13,3	1.541	54,2	7,4	250	149,5	8,8	-0,2	-0,9	20,8	-140,7	-3.256	3,3	1,86	1.164	30,2
952	Dürrenroth	Emmental	44	79	12,1	1.855	41,0	8,5	299	109,5	7,6	-0,1	2,7	12,4	-121,2	-3.320	1,9	1,89	1.055	60,0
953	Eriswil	Oberaargau	0	182	32,4	3.314	107,1	22,9	1.027	66,7	14,6	-0,1	-0,5	9,7	-90,5	-2.323	6,0	1,79	1.345	74,9
954	Huttwil	Oberaargau	0	130	54,0	9.753	274,7	16,9	599	99,0	12,7	-0,1	-2,3	80,8	-250,4	-5.377	7,4	1,65	5.084	18,7
955	Lützelflüh	Emmental	75	75	11,7	2.219	54,0	12,2	367	173,3	16,5	-0,1	-0,6	10,9	-95,6	-2.341	6,4	1,74	4.308	25,3
956	Rüegsau	Emmental	-641	-957	5,1	1.925	28,7	38,0	2.308	-23,0	-15,0	0,7	-13,6	138,3	179,6	2.556	12,4	1,69	3.244	2,7
957	Sumiswald	Emmental	127	210	10,1	2.032	40,5	9,0	294	144,7	10,7	0,0	-1,2	48,7	-40,2	-1.011	5,0	1,79	5.017	38,0
958	Trachselwald	Emmental	-840	-840	17,6	4.220	56,9	11,8	530	-62,2	-8,4	-0,3	-4,2	9,2	-174,3	-4.717	5,9	1,88	942	64,2
959	Walterswil	Oberaargau	268	285	12,9	1.545	43,7	6,9	232	175,6	8,6	-0,1	-0,3	26,1	-48,2	-1.300	1,7	1,86	530	62,2
960	Wyssachen	Oberaargau	-103	-103	21,0	2.093	71,9	3,5	126	286,1	9,2	0,2	0,1	33,8	-73,8	-1.909	8,1	1,90	1.111	56,4
971	Attiswil	Oberaargau	114	343	9,4	2.312	51,6	16,9	591	79,2	12,3	0,0	-0,3	65,3	23,5	559	2,7	1,64	1.520	12,4
972	Berken	Oberaargau	34	34	125,5	26.239	1.285,7	0,9	33	870,6	7,2	0,0	-3,6	2,7	-896,6	-15.187	9,0	1,24	46	-16,3
973	Bettenhausen	Oberaargau	46	51	48,4	6.345	250,0	4,1	148	177,8	6,7	-0,3	-9,4	7,5	-284,5	-6.185	4,0	1,55	657	28,4
975	Farnern	Oberaargau	-132	-132	16,5	2.426	79,9	0,9	-118	100,0	6,2	0,0	-0,7	4,0	-123,6	-3.075	3,5	1,69	230	21,9
976	Graben	Oberaargau	-234	-234	39,4	4.294	180,5	31,5	1.824	1,5	0,6	-0,2	-4,3	6,2	-249,0	-5.850	4,2	1,50	336	51,2
977	Heimenhausen	Oberaargau	0	81	16,4	2.620	92,2	13,3	491	34,2	4,4	0,0	-2,4	72,7	-57,6	-1.225	6,2	1,46	1.181	24,0
979	Herzogenbuchsee	Oberaargau	0	54	8,9	2.180	50,8	13,2	738	44,6	6,3	0,1	-2,6	77,9	13,4	332	3,3	1,65	7.344	6,2
980	Inkwil	Oberaargau	142	330	13,9	1.905	70,1	10,3	388	127,2	12,6	0,3	0,2	64,1	-56,6	-1.334	3,0	1,75	682	15,9
981	Niederbipp	Oberaargau	439	588	7,1	1.346	41,5	13,5	626	102,1	12,6	0,3	0,6	79,7	26,0	622	4,7	1,65	5.345	3,6
982	Niederönz	Oberaargau	-172	-172	10,9	2.107	76,7	4,1	-68	-1,0	-0,7	-0,1	-6,1	14,1	-119,2	-1.976	1,7	1,30	1.744	-12,6
983	Oberbipp	Oberaargau	0	2	9,9	2.318	56,1	14,8	649	96,0	12,7	0,2	-2,9	37,2	-71,0	-1.886	4,6	1,59	1.819	1,7
985	Ochlenberg	Oberaargau	-542	-542	34,4	3.545	117,9	0,5	21	-2.198,8	-12,5	-0,1	-3,5	8,1	-144,0	-3.563	1,0	1,50	547	87,5
987	Rumisberg	Oberaargau	495	495	7,8	1.984	39,8	2,3	99	791,2	15,5	0,1	-4,4	115,9	-116,4	-3.411	1,8	1,74	510	16,4
988	Seeberg	Oberaargau	0	0	9,8	3.416	46,9	3,7	123	184,5	5,9	-0,1	-3,7	37,4	-114,5	-2.735	2,8	1,65	1.618	30,5
989	Thörigen	Oberaargau	36	36	6,8	1.050	34,1	1,3	49	581,8	7,0	0,3	0,5	56,6	-56,4	-1.384	4,0	1,75	1.188	15,7
990	Walliswil bei Niede	Oberaargau	98	98	54,5	9.763	499,8	12,4	627	83,2	10,3	-0,3	-21,5	198,6	-225,7	-3.149	9,5	0,90	226	20,3

Nr.	Gemeinde	Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	**Bilanzüberschussquotient** (%)	**Investitionsanteil** (%)	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	**Zinsbelastungsanteil** (%)	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	**Kapitaldienstanteil** (%)	**Steueranlage**	**Einwohneranzahl**	**Finanzausgleich** (%)
			1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**
991	Walliswil bei Wang	Oberaargau	412	412	16,8	3.904	89,9	0,7	25	2.661,2	15,1	-0,1	-3,8	24,3	-131,6	-3.459	1,8	1,63	613	14,5
992	Wangen an der Aa	Oberaargau	247	280	11,9	2.679	67,9	8,9	430	203,2	16,3	0,0	-2,3	83,3	38,7	1.016	6,7	1,68	2.392	1,9
993	Wangenried	Oberaargau	1.383	1.528	18,5	2.909	91,7	8,1	350	273,8	19,2	0,1	-28,8	42,7	-162,6	-4.226	2,5	1,76	408	16,3
995	Wiedlisbach	Oberaargau	0	22	12,6	2.195	71,5	12,9	572	66,7	8,5	0,1	0,5	38,9	-51,1	-1.147	5,5	1,67	2.540	4,2
	Median		25	148	14,1	3.220	70,2	9,9	393	110,1	10,8	0,0	-1,6	42,0	-82,8	-2.159	4,6	1,74	1.261	13,8
	Mittelwert		94	163	8,9	3.954	52,2	11,7	610	96,5	9,6	0,5	-3,1	105,0	-28,2	-772	5,8	1,71	3.101	[1]

338 (Gemeinden total)

[1] *Der Mittelwert wird nicht berechnet, da er keine schlüssige Aussage bietet (infolge der Verrechnung der Leistungen unter der Gesamtheit aller Gemeinden sowie der Leistungen des Kantons)*

Kennzahlen pro Verwaltungskreis des Rechnungsjahres 2022

Median pro Verwaltungskreis	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in 1	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen 2	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel 3	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in 4	**Bilanzüberschussquotient** (%) 5	**Investitionsanteil** (%) 6	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in 7	**Selbstfinanzierungsgrad** (%) 8	**Selbstfinanzierungsanteil** (%) 9	**Zinsbelastungsanteil** (%) 10	**Nettozinsbelastungsanteil** (%) 11	**Bruttoverschuldungsanteil** (%) 12	**Nettoverschuldungsquotient** (%) 13	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in 14	**Kapitaldienstanteil** (%) 15	**Steueranlage** 16	**Einwohneranzahl** 17	**Finanzausgleich** (%) 18
Median Verwaltungskreis Berner Jura	0	115	24,0	4.834	99,6	11,0	464	110,0	10,5	0,1	-1,0	58,3	-83,2	-2.424	4,2	1,94	656	30,7
Mittelwert Verwaltungskreis Berner Jura	60	137	14,9	3.821	68,7	12,7	758	71,6	8,2	0,2	-0,5	64,5	-37,8	-1.034	4,3	1,89	1.341	16,2
Median Verwaltungskreis Bern-Mittelland	5	132	10,4	2.739	59,0	8,4	371	100,0	9,0	0,0	-1,6	36,4	-84,9	-2.186	4,8	1,60	1.773	5,1
Mittelwert Verwaltungskreis Bern-Mittelland	75	162	5,3	3.930	34,6	11,5	638	92,3	8,9	0,8	-3,8	144,9	5,7	164	6,5	1,62	5.561	0,9
Median Verwaltungskreis Biel/Bienne	0	192	10,5	3.844	68,4	11,6	672	74,2	9,8	0,0	-0,7	64,5	-31,3	-750	4,3	1,68	2.339	3,7
Mittelwert Verwaltungskreis Biel/Bienne	33	86	5,9	4.974	31,7	10,9	767	67,0	6,8	1,0	-4,1	134,0	19,8	555	6,4	1,65	5.453	16,1
Median Verwaltungskreis Emmental	35	157	13,3	2.665	54,2	9,9	344	111,8	11,4	0,0	-0,6	25,1	-77,7	-1.886	5,1	1,79	2.052	23,0
Mittelwert Verwaltungskreis Emmental	75	121	10,2	2.850	49,1	11,6	488	93,7	9,3	0,2	-3,1	54,2	-46,9	-1.156	5,1	1,74	2.525	19,6
Median Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	138	189	13,8	2.774	58,6	12,3	392	108,7	12,3	0,1	-1,9	68,8	-53,9	-1.492	6,8	1,77	2.278	32,3
Mittelwert Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental	144	243	11,3	3.024	53,6	13,6	516	112,5	11,6	0,1	-3,0	60,0	-35,6	-934	5,9	1,75	3.134	19,7
Median Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	126	247	15,9	3.513	71,7	14,2	444	153,6	13,4	0,1	-3,1	66,5	-63,0	-1.646	5,2	1,85	858	16,8
Mittelwert Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli	170	235	15,6	3.902	78,6	18,2	781	105,8	14,1	0,2	-1,7	74,4	-39,9	-1.066	7,0	1,82	1.729	9,6
Median Verwaltungskreis Oberaargau	0	53	16,6	3.133	84,9	7,5	255	101,1	8,6	-0,1	-2,4	19,5	-127,3	-3.152	3,6	1,65	1.001	17,5
Mittelwert Verwaltungskreis Oberaargau	-12	32	20,2	3.814	111,0	11,1	468	64,9	6,1	0,2	1,3	61,5	-85,3	-2.034	4,7	1,64	1.886	14,0
Median Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	497	497	18,7	5.558	97,1	14,9	854	188,2	15,4	0,4	-1,6	70,8	-94,8	-2.885	6,0	1,70	1.321	15,7
Mittelwert Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen	1.018	1.073	15,7	10.962	139,5	14,1	879	273,7	27,6	0,4	-2,3	70,0	-163,9	-5.902	5,2	1,68	2.481	-17,4
Median Verwaltungskreis Seeland	42	221	14,9	3.489	83,4	9,9	413	113,5	11,1	-0,1	-1,9	41,6	-78,9	-1.958	4,5	1,68	1.039	6,7
Mittelwert Verwaltungskreis Seeland	89	137	12,8	3.156	74,4	13,2	634	70,6	8,8	0,0	-4,1	62,7	-36,9	-924	5,6	1,65	1.850	4,3
Median Verwaltungskreis Thun	60	148	15,1	3.221	69,6	9,9	370	135,4	12,0	-0,1	-1,0	34,6	-130,8	-2.969	4,1	1,75	1.040	25,7
Mittelwert Verwaltungskreis Thun	149	197	10,0	4.072	53,7	8,5	399	183,0	13,1	0,1	-3,8	45,5	-112,7	-3.083	3,8	1,76	3.487	10,4

Durchschnittswerte 2016 - 2022

Nr.	Kennzahl	Durchschnitt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in	Median	0	0	0	0	0	19	25
		Mittelwert	35	47	85	34	59	60	94
2	**Ergebnis Allgemeiner Haushalt** in Franken je Einwohner/-in vor zusätzlichen Abschreibungen	Median	103	117	109	66	116	108	148
		Mittelwert	93	117	150	76	105	96	163
3	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag** in Steueranlagezehntel	Median	12,0	12,4	12.6*	12.8*	13,2	14,1	14,1
		Mittelwert	7,5	7,7	8.0*	8.2*	8,4	8,9	8,9
4	**Massgebliches Eigenkapital** in Franken je Einwohner/-in	Median	2.197	2.338	2.491	2.569	2.846	2.977	3.220
		Mittelwert	3.064	3.184	3.374	3.472	3.601	3.739	3.954
5	**Bilanzüberschussquotient** (%)	Median	54,8	59,5	63.6*	65.0*	66,1	68,1	70,2
		Mittelwert	43,2	43,8	45.8*	47.2*	48,4	51,7	52,2
6	**Investitionsanteil** (%)	Median	10,0	10,0	10,2	9,9	9,9	9,7	9,9
		Mittelwert	12,2	12,1	11,2	11,5	12,0	11,6	11,7
7	**Nettoinvestitionen** in Franken je Einwohner/-in	Median	366	370	388	382	362	356	393
		Mittelwert	593	608	560	582	637	604	610
8	**Selbstfinanzierungsgrad** (%)	Median	100,0	107,5	113,4	100,0	106,5	108,9	110,1
		Mittelwert	85,2	84,2	100,7	83,1	88,0	92,1	96,5
9	**Selbstfinanzierungsanteil** (%)	Median	10	10,8	11,4	10,6	11,2	10,7	10,8
		Mittelwert	8,9	8,9	9,7	8,2	9,4	9,0	9,6
10	**Zinsbelastungsanteil** (%)	Median	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	0,0	0,0
		Mittelwert	0,9	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
11	**Nettozinsbelastungsanteil** (%)	Median	-1,4	-1,5	-1,7	-1,6	-2,6	-2,2	-1,6
		Mittelwert	-2,5	-2,4	-2,8	-3,3	-4,8	-5,2	-3,1
12	**Bruttoverschuldungsanteil** (%)	Median	45,0	44,6	45,3	44,5	46,4	44,0	42,0
		Mittelwert	100,6	100,3	101,3	102,1	104,3	101,8	105,0
13	**Nettoverschuldungsquotient** (%)	Median	-95,8	-95,9	-99,7	-98,6	-96,5	-88,1	-82,8
		Mittelwert	-43,6	-38,5	-37,9	-34,0	-30,5	-29,2	-28,2
14	**Nettoschuld/Nettovermögen** in Franken je Einwohner/-in	Median	-2.245	-2.366	-2.480	-2.403	-2.270	-2.108	-2.159
		Mittelwert	-1.099	-992	-998	-891	-810	-758	-772
15	**Kapitaldienstanteil** (%)	Median	3,2	3,5	3,6	4,0	4,3	4,2	4,6
		Mittelwert	4,8	4,8	4,8	5,1	5,6	5,5	5,8
16	**Steueranlage**	Median	1,74	1,74	1,74	1,74	1,73	1,74	1,74
		Mittelwert	1,72	1,72	1,72	1,72	1,71	1,71	1,71
17	**Einwohneranzahl**	Median	1.172	1.188	1.204	1.220	1.242	1.244	1.261
		Mittelwert	2.891	2.914	2.961	2.981	2.981	3.076	3.101
18	**Finanzausgleich** (%)	Median	16,8	17,3	15,5	14,5	14,1	14,3	13,8

* *Die Umschichtung innerhalb des Eigenkapitals der Stadt Bern im 2020 wurde bei diesen Durchschnittswerten bereits vorweggenommen*